



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 20.

Leipzig, Dienstag den 26. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Verlag der Kunstanstalten Josef Müller, München, Linprun- strasse 90



In unserem Verlage erschien soeben:

Stundenbilder *

Kurzgefasste Katechesen zu P. Linden's Religions-
Büchlein für die Unterklassen.

Bearbeitet von Georg Schreiner, Kurat und Katechet in München.

Klein-Oktav 192 Seiten stark.

Broschiert M. 2.40 ord., M. 1.80 à cond., M. 1.60 fest oder bar }
In modernem Leinen gebunden M. 3.— ord., M. 2.— fest oder bar } und 13/12

Einbände der Frei-Exemplare werden berechnet.

Stimmen der Kritik über die „Stundenbilder“:

„Die schwere Kunst der religiösen Unterweisung erfordert den klaren Verstand einer lebensvollen Persönlichkeit. Zwar nicht den inneren Reichtum, das warme Herz, kann der Katechet von aussen her empfangen, wohl aber die formalen Elemente der Belehrung. Der rüstige Betrieb der Katechetik hat nun im Ablauf des letzten Jahrzehnts den guten alten Hilfsbüchern viel Neues hinzugefügt, doch nicht lauter Gutes. Zu herrschender Stellung sind besonders die Bücher des Münchener Führers der Katechetik, Heinrich Stieglitz, gelangt. Seinen bewährten Bahnen folgt nun auch der von ihm selbst aufgemunterte Verfasser dieser neuen „Stundenbilder“. Georg Schreiner hält sich, ohne der Pedant eines Systems zu werden, im grossen ganzen an die Richtlinien der „Münchener Methode“ und bietet in seinen 75 gutgerundeten Lektionen für das dritte und wohl auch zweite Volksschuljahr eine klar-geordnete Fülle Stoffe von jeweils streng gewahrter Einheit des Themas. Er hält sich mit gutem Glück von der Dürftigkeit der bloss punktierenden Skizze wie von der Darbietung einer vollausführenden Katechese, die so leicht zur Unselbständigkeit des Benützers verführt, gleicherweise fern. Ohne Zweifel wird sich das gute Buch in vielen Händen trefflich bewähren.“

„Der Ausdruck ‚Stundenbilder‘ ist sehr glücklich gewählt, denn weder kurze Inhaltsangaben noch ausgeführte Katechesen vermögen ein so richtiges und übersichtliches Bild einer Religionsstunde zu geben, wie es sich der Religionslehrer zu seiner Vorbereitung wünschen mag. Die vorliegenden 75 Skizzen, für Kinder des 3. Schuljahres berechnet, aber auch für das zweite Schuljahr verwendbar, stehen in der Mitte zwischen ausgeführten Katechesen und blossen Inhaltsangaben. Sie sind knapp genug, um mit einem Blick überschaut und nach Inhalt und Gliederung sofort erfasst und eingepägt zu werden; und zugleich ausführlich genug, um die lebensvollen Elemente, die das katechetische Material erst entfalten und pädagogisch brauchbar machen, erkennen zu lassen. In dieser für den Religionsunterricht unentbehrlichen Kleinarbeit liegt vielleicht die Hauptstärke von Schreiners Katechesen. Man merkt ihnen aber auch sofort an, dass sie aus der Erfahrung heraus geboren sind, sowohl aus der Erfahrung einer langen und eindringenden Seelsorge, als besonders auch aus der unmittelbaren Erfahrung des Schullebens. Dadurch ist auch der Aufbau der Katechesen bestimmt. Von schematischer Behandlungsweise hält sich der Verfasser frei. Aber er bewegt sich vollkommen sicher in den Grenzen, welche eine psychologisch richtige Methodik vorschreibt. Jede Katechese bringt ein Thema zur Behandlung. Unmerklich werden die Kinder durch eine kurze Einführung zum Gegenstand der Religionsstunde hingeführt. Eine anschauliche Erzählung, teils biblisch, teils frei erfunden, bildet die Darbietung. Mit besonders dankenswerter Sorgfalt ist die Entwicklung und Vertiefung angedeutet. Jedesmal können die Kinder eine wirklich ausführbare Anwendung mit nach Hause nehmen. — Für anfangende Katecheten ist das Buch ein ausgezeichnete Führer. Aber auch der erfahrene Schulmann wird für die vielen neuen Anregungen dankbar sein u. gerne aus der frischen Quelle schöpfen.“

Wir bieten den interessierten Buchhandlungen mit „Schreiners Stundenbilder“ ein
Buch von grosser Absatzfähigkeit für die Hand eines jeden **Katecheten und Religionslehrers.**

Ebenso wären

jetzt zur Vorbereitung zur 1. hlg. Kommunion

ständig auf Lager zu halten und besonders zu empfehlen:

Beicht-Büchlein

Lesungen und Gebete für Kinder.

Mit Bildern von J. Führich.

Von einem Priester der Diözese Augsburg.

48 Seiten (40.—50. Tausend) Preis M. —.20.

Kommunion-Büchlein

Lesungen und Gebete für Kinder.

Mit Bildern von J. Führich.

Von einem Priester der Diözese Augsburg.

48 Seiten (40.—50. Tausend) Preis M. — 20.

Es sind keine Büchlein im gewöhnlichen Stil. Der Priester, der sie schrieb, hat tief in die Kinderseelen geschaut und sich selber die frische, unmittelbare Auffassung bewahrt, die das Kind versteht und liebt. Man merkt es an der Art, wie er vom verlorenen Sohn erzählt, an den Geschichten und Beispielen, die die Sünden des Beichtspiegels veranschaulichen sollen. Pädagogisch meisterhaft sind die Gebete, die die Kleinen in die Messandacht einführen und zum fruchtbaren Empfang der heiligen Kommunion anleiten wollen.

Bezugs-Bedingungen für jedes der beiden Büchlein

1—100 Exempl. netto bar je 15 Pf., 101—500 Exempl. netto bar je 13 Pf., über 500 Exempl. netto bar je 12 Pf.

Wir bitten um recht läufige Verwendung. Bestellzettel beiliegend.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin W. 35.

Ⓜ

Kontinuation.

Unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Bank- und Handelskreise,
sowie für alle Besitzer von Wertpapieren.

□□□□□

Zweite Hälfte Februar d. J. gelangt zur Ausgabe:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

Nebst einem Anhang: Die [Deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen
an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc.

Neunzehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Ausgabe 1914/1915, Band II

Ladenpreis elegant gebunden M. 24. —

Bezugsbedingungen: Netto M. 18.—, bar 13/12. In Kommission nur mässig. Direkte
Sendungen können wir nur gegen vorherige Einsendung des
Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen. 1 Exemplar geht auf 1 Postpaket.

Erfüllungsort: Berlin - Schöneberg.

Mit dem jetzt vorliegenden zweiten Bande ist die 19. Auflage Jahrgang 1914/1915
dieses vorzüglichen Orientierungswerkes komplett geworden.

Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die Anlegung einer Kontinuations-
liste, da Band I und II des „Handbuches“ ein zusammenhängendes Ganzes bilden.

Wir bitten, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels gefl.
zu bedienen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin W. 35, im Januar 1915.
Telefon-Amt Lützow 6380 u. 7704.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 20.

Leipzig, Dienstag den 26. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Leipziger Briefe.

I.

Leipzig als buchhändlerische Bildungsstätte. — Unsere Universität in Kriegszeiten. — Von unseren Theatern. — Neue öffentliche Bauten. — Lebensmittelvertenerung und buchhändlerische Kriegshilfsstätigkeit. — Die Engländer und die Leipziger Messen. — Ausblick.

Unter den Zukunftsfragen und Zukunftsforgen unseres Berufes ist die der buchhändlerischen Vor- und Fortbildung unseres Nachwuchses nicht die geringste. Wir wissen nicht, wie lange der Krieg noch währt, auch nicht, wie die Aufgaben beschaffen sein werden, die uns einmal der Frieden bringen wird. Vorläufig besteht unsere vornehmste Pflicht in eifriger Weiterarbeit und im Vertrauen auf die Männer, die draußen im Felde für unsere Existenz und die Existenz aller Deutschen kämpfen. Eins aber wissen wir: Das Geschlecht, das jetzt unter dem Donner der Schlachten im Buchhandel heranwächst, muß geschickt und tüchtig sein, um sich der neuen Zeit, die so vieles auf andere Grundlagen stellen und andere Ziele ins Auge fassen wird, gewachsen zu zeigen. So kann uns auch die Zeit des Krieges zu stiller Vorbereitung, zur Schulung und Stärkung der Kräfte dienen, die in unserem Nachwuchs und in unseren Nachfolgern schlummern. Wir befinden uns jetzt in der Zeit, in der sich viele Eltern mit der Berufswahl ihrer Söhne beschäftigen müssen. Mancher Buchhändler wird auch vor der Frage stehen, wie er seinen Sohn am besten in die Geheimnisse des Berufes einweihen kann, damit er sich einst des väterlichen Namens und Erbes würdig zeige. Angesichts dieser Fragen kann gar nicht eindringlich genug auf die reichen Bildungsgelegenheiten in Leipzig, dem Mittelpunkt des Buchhandels, hingewiesen werden. Dabei ist es gleichgültig, ob die jungen Leute als Gehilfen oder als Lehrlinge nach Leipzig kommen. Betont aber muß die Notwendigkeit werden, daß sie sich hier geraume Zeit mit offenen Augen umsehen, um das nötige Verständnis für allgemeine Berufsfragen und einen genauen Einblick in die technischen Einzelheiten des buchhändlerischen Verkehrs und, soweit möglich, auch in die Werkstätten des übrigen Buchgewerbes zu gewinnen. In der in ihrem 62. Schuljahre stehenden Buchhändler-Lehranstalt besitzt Leipzig das einzige Unterrichtsinstitut in Deutschland, das den buchhändlerischen Nachwuchs in Form des regulären Schulbetriebes ausbildet. Seit geraumer Zeit bestehen neben dem obligatorischen Fortbildungsunterricht für Lehrlinge höhere Fachkurse für Gehilfen und Gehilfsinnen, deren Lehrplan erst in den letzten Jahren sehr beachtenswerte Erweiterungen erfahren hat. Außerdem ist Gelegenheit gegeben, nach Wahl an einzelnen Fächern teilzunehmen. Der Lehrplan dieser höheren Kurse umfaßt heute u. a. National- und Weltliteratur, Enzyklopädie, Buchgewerbekunde, Buchhandelsbetriebslehre, buchhändlerische Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Bürgerkunde, Buchhaltung, deutsche Korrespondenz, kaufmännisches Rechnen, Kunstgeschichte (im Anschluß daran auch Schaufensterdekoration), Musikgeschichte, Geschichte des deutschen Buchhandels, ferner als Wahlfächer Französisch, Englisch, Kontorarbeiten und Stenographie. Besichtigungen größerer buchgewerblicher Betriebe in Leipzig und Umgebung sind vorgesehen. Außerdem bieten unsere Handelshochschule und Universität den

jungen Leuten Gelegenheit, als Hörer verschiedenen Vorlesungen beizuwohnen, z. B. denjenigen über Urheber- und Verlagsrecht. Die Sammlungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Buchgewerbevereins enthalten ein schier überreiches Anschauungs- und Studienmaterial. Nicht zu vergessen sind auch die Möglichkeit des Verkehrs mit zahlreichen Gesinnungs- und Berufsgenossen und die mancherlei Anregungen, die nicht in direktem Zusammenhange mit dem Berufe stehen, z. B. Theater, Konzerte (Gewandhaus), Museen usw.

So stark auch der Einfluß des Krieges sich auf allen Gebieten unseres Lebens in Leipzig bemerkbar macht, so wenig merkt man von Störungen oder gar Unterbrechungen. Fünf Lehrer und eine Anzahl Schüler der Buchhändler-Lehranstalt stehen im Felde, einer der Lehrer ist bereits gefallen, ein anderer als vermißt gemeldet, und doch wird der Unterricht in vollem Umfange aufrecht erhalten. 2575 Studierende, 56 Mitglieder des Lehrkörpers und 137 Beamte und Angestellte (einschließlich der Assistenten) unserer Universität stehen unter den Fahnen, 2 Mitglieder des Lehrkörpers, 136 Studierende und 2 Angestellte sind bereits geblieben; gleichwohl hat der Lehrbetrieb nur wenig Einschränkung erfahren. Ein mir erzählter Vorfall in einem zahnärztlichen Kolleg ist bezeichnend für die Verhältnisse und das Pflichtgefühl der zurückgebliebenen akademischen Lehrer. Zu dem Kolleg hatten sich zwei Studierende, darunter eine Dame, eingefunden. Ohne eine Miene zu verziehen oder sonst seine Verwunderung auszusprechen, las der Professor sein Kolleg von Anfang bis zu Ende. Unsere Stadttheater geben ihre Vorstellungen wie sonst im Frieden, nur einige Stücke mehr als sonst, die der vaterländischen Stimmung Rechnung tragen. Die hier befindlichen Leichtverwundeten und in der Ausbildung begriffenen Soldaten genießen soweit als möglich freien Zutritt. Auch das Schauspielhaus, unsere vornehmste Privatbühne, auf deren Brettern sich ein Stück deutscher Theatergeschichte abgepielt hat (hier pflegten Josef Kainz und andere schauspielerische Größen zu gastieren), hat seine Pforten wieder aufgetan, nachdem seine Innenräume einer durchgreifenden Erneuerung unterzogen worden sind. Dem lebenswürdigen Entgegenkommen der Firma Kurt Wolff Verlag und Verlag der weißen Bücher Erik-Ernst Schwabach war es zu danken, daß viele Angehörige des Leipziger Buchhandels sich kostenlos von der künstlerischen Wirkung des Um- und Ausbaues und von der Leistungsfähigkeit des Theaters überzeugen konnten. Beide eröffnen gute Aussichten für die Zukunft, sobald die wirtschaftlichen Schäden des Krieges überwunden sein werden.

Auch sonstige Unternehmungen in unserer Stadt, besonders öffentliche, haben keine Unterbrechung erlitten. Der großartige Bahnhofsbau nähert sich seiner Vollendung, und wenn auch leider beim Neubau der Deutschen Bücherei infolge widriger und unvorhergesehener Umstände eine nicht unbedeutende Verzögerung eingetreten ist, so herrscht doch auch auf diesem Bauplatz reges Leben, wenn die Witterung des Winters nicht gar zu schlecht ist und die Arbeiten behindert. Für die von Dresden nach Leipzig übersiedelnde Tierärztliche Hochschule sind die Vorarbeiten des Neubaus so weit gefördert,

daß mit den Ausschreibungen begonnen werden konnte. Ob heute angesichts des Krieges in Dresden noch viel Meinung für das Univeritätsprojekt besteht, ist sehr zweifelhaft. Es kann wohl angenommen werden, daß ein Teil der für die Univeritätsgründung verfügbar gewesenen Mittel und Kräfte dem Ausbau der dortigen Technischen Hochschule zugute kommen wird. Unsere Erfolge im Kriege sind ja auch ein Triumph unserer Technik, und es steht zu erwarten, daß diese Wissenschaft nach dem Frieden noch an Ansehen und Bedeutung gewinnen wird.

Wir haben natürlich wie alle Deutschen auch unsere wirtschaftlichen Sorgen. Die Lebensmittel beginnen im Preise zu steigen, worunter besonders die vielen kleinen Haushalte in unserer Industrie- und Handelsstadt leiden müssen. Man hört aber wenig klagen. Ein jeder fühlt, daß diese Opfer im Vergleich zu denen, die unsere Truppen im Felde bringen, verhältnismäßig recht klein und unbedeutend sind. Möge man daher die Getreidevorräte in weiser Voraussicht noch weiter strecken: so wird uns wenigstens das erhebende Gefühl beschert, daß wir mitkämpfen dürfen in diesem härtesten Ringen unseres Vaterlandes. Es ist eine Freude, zu sehen, wie außerdem, besonders in unserem Berufe, hier für die wirklich Notleidenden gesorgt wird. Die Kriegshilfsklasse für den Leipziger Buchhandel entfaltet eine segensreiche Tätigkeit, seitdem ihr große von allen Seiten gestiftete Mittel zur Verfügung stehen. Im Hinblick auf die Unterstützungen, die sie oder die Klassen der anderen Organisationen gewähren, kann und wird im Leipziger Buchhandel von eigentlicher Kriegsnot keine Rede sein. Die Familien der im Felde stehenden Berufsgenossen erhalten neben der üblichen Staatshilfe im Bedarfsfalle einen Zuschuß von der Stadt, so daß sie unter Hinzurechnung der beruflichen Beihilfen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können. Die unter den Gehilfen sich anfangs geltend machende Stellenlosigkeit ist gänzlich behoben und infolge der sich immer weiter ausdehnenden Aushebungen zum Militär fast in Personalmangel umgeschlagen. Dank dem Eintreten des Börsenvereins-Vorstandes für die Gehilfenschaft hat auch eine Anzahl Leute Unterkommen bei der Reichspost gefunden. So dürfen wir wohl hoffen, die Kriegszeit in wirtschaftlicher Beziehung leidlich überstehen zu können. Wie bereits im letzten Briefe erwähnt, ist der Leipziger Buchhandel nicht bei der beruflichen Kriegshilfstätigkeit stehen geblieben, sondern hat sich auch lebhaft an der allgemeinen beteiligt. Ich erwähnte bereits das Klasing-Lazarett mit über hundert Betten und die Buchhändlerfamilien, die Privaträumlichkeiten zur Pflege und Erholung der verwundeten und kranken Soldaten eingerichtet und zur Verfügung gestellt haben. Hierzu ist nunmehr noch das Werk von Frau Verlagsbuchhändler Else Dürr getreten, die den Lazarettzug F. 2 dem Roten Kreuz aus eigenen Mitteln gestellt hat. Vieles, was die gleiche Anerkennung und den gleichen Dank verdient, kommt gar nicht in die Öffentlichkeit.

Man ist hier allgemein auf die Art des Verlaufes der kommenden Frühjahrs-Engrosmesse gespannt, die diesmal einen Teil ihres internationalen Charakters einbüßen muß und manchen unserer Bürger zwingen wird, auf den Nutzen, den sie bisher brachte, ganz oder teilweise zu verzichten. Auf Grund einer Verständigung zwischen den Verbänden der Aussteller, Einkäufer und Vermieter ist die Messe zwar gesichert, gleichwohl haben es aber die Mitglieder des Verbandes der Messkaufhaus-Inhaber zu Leipzig und die städtischen Körperschaften für angebracht gehalten, den Mietzins für die Ausstellungsräume um 50% zu ermäßigen. Außerdem werden die Hotelbesitzer die gewöhnlichen und nicht die sonst während der Messe üblichen erhöhten Preise berechnen. Die am Messverkehr beteiligten Geschäftszweige werden nach den Versicherungen ihrer Fachverbände wie in Friedenszeiten durch zahlreiche Aussteller vertreten sein. Einkäufer nicht nur aus Deutschland und Osterreich-Ungarn, sondern auch aus den neutralen Ländern Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, den Vereinigten Staaten, Italien usw. werden in großer Zahl erwartet. Es ist sehr bezeichnend für die Engländer, daß sie, wie überhaupt auf unseren Handel, es

auch auf diese berühmte Veranstaltung abgesehen haben. In Birmingham soll die große Konkurrenz unserer Messen entstehen. Es gehört eine sehr starke Einbildungskraft dazu, diese in Jahrhunderten der Entwicklung fest eingewurzelte Einrichtung über den Haufen werfen und sie ins Ausland verlegen zu wollen. Man braucht sich nur der Berliner Versuche zu erinnern, die doch wirklich ernster zu nehmen waren, um die Lächerlichkeit des Gedankens und die Unmöglichkeit des Beginnens einzusehen. Was Jahrhunderte der Arbeit und Entwicklung geschaffen, was seinen natürlichen Boden gefunden und mit Erfolg behauptet hat, läßt sich nicht mit anmaßenden Redensarten und mit Absichten aus diesem Boden reißen, die keinen anderen tatsächlichen Hintergrund haben, als Neid und Mißgunst. Vorläufig legt man hier das Vorhaben der »Bettern« jenseit des Kanals als ein Zeichen der Schwäche und Hilflosigkeit aus und vertraut auf die deutsche Wehrmacht, die sicher dafür sorgen wird, daß eines Tages der Hochmut des Inselvolkes gebrochen wird, der, je mehr er Erschütterungen ausgesetzt wird, desto merkwürdigere Blüten zu treiben scheint. Dahin gehört auch der famose Vorschlag eines englischen »Kollegen«, die Leipziger und anderen deutschen Antiquariatsläger nach erfolgtem Siege wegzunehmen und sie unter die armen belgischen Buchhändler als Entschädigung für die von den Deutschen erlittene Unbill zu verteilen. Ist es nicht einer der grausamsten Witze der Weltgeschichte, daß man nicht früh genug das Fell des Bären verteilen kann, dessen Prankenschläge man täglich zu fühlen bekommt, ohne jemals hoffen zu dürfen, ihn erlegen zu können? Aber auch wir müssen uns vorsehen, daß wir heute nicht allzubiel Zukunftsmusik treiben, und immer bedenken, daß die Früchte des Sieges und die Segnungen des Friedens uns nicht ohne weiteres in den Schoß fallen werden, sondern daß sie in harter, unablässiger Arbeit erworben sein wollen. Das gilt in besonderem Maße von uns Buchhändlern in Leipzig, die wir mit tausend Fäden mit den Berufsgenossen der ganzen Welt verbunden sind. Wir empfinden so lebhaft wie irgend jemand den großen deutschen Jörn, der unser Volk wie ein reinigendes Feuer durchglüht, aber wir dürfen uns nicht auf die Dauer zum Sklaven eines Hasses machen, der im Frieden im Widerspruch mit unseren Aufgaben und unserer Kulturmission stehen würde. Möge uns das Jahr, das wir unter dem Donner der Schlachten angetreten haben, den Frieden bringen, und möge uns dieser Frieden stark genug finden, die empfangenen Wunden zu heilen und mit neuen Kräften an unsere Arbeit zu gehen, die in noch höherem Maße als sonst ihren Einfluß in einem gerechten und friedlichen Austausch geistiger Güter suchen und finden wird!

Piscator.

Die internationale Statistik der geistigen Produktion.

(Übersetzung aus »Le Droit d'Auteur« Nr. 12
vom 15. Dezember 1914.)

(Fortsetzung zu Nr. 15—19.)

Italien.

Die Produktion des vergangenen Jahres an Büchern ist beinahe die gleiche geblieben, die gewachsene Zahl von neuen periodischen Veröffentlichungen (742, darunter 377 neue politische Zeitungen) erklärt sich aus der Aufregung zur Zeit der Wahlen. Die Zahl der neuen Auflagen hat sich merklich vermindert. Hier zunächst eine Gesamtübersicht:

Jahre	Insgesamt	Neue Auflagen	Neue Periodika	Musik-Veröffentlichungen
1906	6822	446	723	—
1907	7040	416	277	—
1908	6918	416	332	—
1909	6833	536	318	—
1910	6788	562	387	—
1911	10929	614	327	779
1912	11294	652	587	797
1913	11100	579	742	1066

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.

Preise in Mark und Pfennigen.

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Kraft, Prof. Udo: Selbsterziehung zum Tod fürs Vaterland. Aus den nachgelassenen Papieren des Kriegsfreiwilligen K., geboren im Kriegsjahr 1870, gefallen bei Anloy am 22. 8. 1914. (74 S.) 8°. '15. kart. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Kuhn, Rechtsanw. Lect. Doz. Dr. Arth. K.: Grundzüge des englisch-amerikanischen Privat- u. Prozessrechts, besonders im Vergleiche m. den Systemen des europäischen Kontinents. (XII, 254 S.) gr. 8°. '15. 6. 50; geb. 8. —

Albert Auer's Musik- und Buchverlag in Stuttgart.

Widmann, Wilh.: Heimchronik des großen Krieges. Ernste u. heitere Verse v. schwäb., bad., bayr., rhein., sächs., norddeutschen u. österreich. Dichtern. 1. Tl.: Volkstümliche Gedichte u. Lieder zu den Kriegereignissen vom Aug. bis Dezbr. 1914. (128 S.) 8°. ('15.) 1. 20; geb. in Leinw. b 1. 60

J. P. Bachem in Köln.

Cohen, Domkapitul. Carl: Orgelbuch zum Gesang- u. Gebetbuch f. die Erzdiöz. Köln. 2. Aufl. (VIII, 247 S.) 22,5x30 cm. ('15.) 8. 50; geb. in Halbd. 10. 50

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Begründung zu dem Entwurfe e. Gesetzes üb. Änderungen im Gebührenwesen. (Gesetz vom 21. 8. 1914.) [Aus: »Ztschr. f. d. Notariat, freiwill. Gerichtsbarkeit u. d. Grundbuchwes. in Bayern«.] (II, 114 S.) gr. 8°. '14. 1. 40
Steinbach, Bez.-Amtmann Dr. F.: Reichsgesetz üb. den Unterstützungswohnsitz in der Fassung der Novelle vom 30. 5. 1908 u. bayerisches Armengesetz vom 21. 8. 1914. Handausg. m. Erläuterung. (XX, 186 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Richter, Realsch.-Prof. Max, u. Realgymn.-Prof. Dr. Hans Dehler: Lehr- u. Übungsbuch der Algebra. I. Tl. 2. Aufl. (142 S. m. Fig.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. —

Buchhandlung des schweizerischen Grütlivereins in Zürich.

Krieg, Der, u. die Sozialdemokratie. [Aus: »Grütklärer«.] (24 S.) 8°. '14. b — 20
° Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des schweizerischen Grütlivereins, Samstag, den 18. 7. 1914 im Saale d. Mädchenschule (Bachstr.) in Schaffhausen. (35 S.) 8°. ('14.) — 30
° Trogl, Leo H.: Der Krieg u. die Internationale. (IX, 61 S.) gr. 8°. ('14.) — 50

Buch- u. Zeitschriftenverlag lath. Familienfreund G. m. b. H. in Stuttgart (Sedanstr. 16).

Heilmann, Dr. Alfons: Fasten-Feldbrief. (1.—20. Tauf.) (16 S. m. 1 Abbildg.) H. 8°. ('15.) n.n. — 10 (Partiepreise.)
— Lazarett-Feldbrief. (1.—20. Tauf.) (16 S. m. 1 Abbildg.) H. 8°. ('15.) n.n. — 10 (Partiepreise.)

J. G. W. Diez Nachf., G. m. b. H., Zeitschriften-Abt. in Stuttgart.

Zeit, Die neue. Ergänzungshäfte. gr. 8°. Nr. 19. Askew, J. B.: Der britische Imperialismus. (44 S.) ('14.) — 50

Börzenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H. in Wien.

Freytag, G.: Karte (Umschlag: Hand- u. Reisekarte) v. Österreich-Ungarn. (Neue durchgeseh. u. verm. Aufl. 1915.) 1:1,500,000. 67,5x86 cm. Farbdr. n.n. 1. 70; auf Leinw. in Taschenform. od. m. Stäben n.n. 3. 50
— Karte v. Persien u. Afghanistan nebst den englischen u. russischen Grenzländern. 1:5,000,000. 38,5x52 cm. Farbdr. ('15.) — 50
— Karte v. Süd-Afrika. 1:5,000,000. 41x52 cm. Farbdr. ('15.) — 50

Max Galle Verlag in Berlin.

Sammlung amtlicher Bekanntmachungen. 16°.

6 ist noch nicht erschienen.

Nr. 7. Schulgesetz f. die Schiffsingenieur- u. Seemaschinen-Schulen nebst den Aufnahmebedingungen f. Schüler. Amtliche Bekanntmachg. des Ministers f. Handel u. Gewerbe vom 29. 11. 1914. (34 S.) '15. — 40
Nr. 8. Wochenhilfe während des Krieges. Bekanntmachung des Reichsfanzlers. Vom 3. 12. 1914 (RGBl. S. 492). Nebst Bekanntmachg. üb. die Nachweispf., Verrechng. u. Zahlg. der v. den Krankenkassen verauslagten Beträge f. Wochenhilfe während des Krieges. Vom 3. 12. 1914 ZBl. f. d. D. R. S. 609. (20 S.) '15. — 30
Nr. 9. Regelung des Verkehrs m. Zucker u. Bewertung der Zuckergewinnung im Betriebsj. 1914/15. Bekanntmachung des Reichsfanzlers. Vom 31. 10. 1914. Mit den Ausführungsbestimmgn. Vom 23. 11. 1914. (30 S.) '15. — 40

Emil Gräfe in Leipzig.

Bismann, Feldgeistl. Past. Curt: Du sollst leben! Totenfestpredigt im Feindeslande üb. Hesekeel 16, 6. (13 S.) 8°. '14. — 20

A. Haase in Prag.

Hirschmann, Ostl.: Lehrbuch der Geographie f. Bürgerschulen. 1. Tl. (154 S. m. 3. Tl. farb. Fig. u. 40 Abbildgn. auf 20 Taf.) 8°. '14. geb. 1. 45

Hugo Heller & Cie. in Wien.

Gobineau, Graf: Alexander v. Macedonien. (Alexandre le macédonien.) Tragödie in 5 Akten. Deutsche Nachdichtg. v. Hildeg. Stradal. (104 S.) gr. 8°. '14. 2. 50

Arthur Herz in München.

Thomas, Dr. Wolfg. A.: Diplomaten vor! (15 S.) 8°. '15. — 60

Ed. Hölzels Verlag in Wien.

Zur Zeit- u. Weltlage. Vorträge, geh. v. Wiener Universitätslehrern auf Veranlassg. des Ausschusses f. volkstüml. Universitätskurse. gr. 8°.
3. Hartmann, Ludo Mor.: Der Krieg in der Weltgeschichte. (25 S.) '15. — 70
4. Landesberger, Sanitätspräf. Prof. Dr. Jul.: Der Krieg u. die Volkswirtschaft. (43 S.) '15. — 85

Paul Jessel, humorist. Verlag in Berlin.

Kriegs-Analler. Volle als Kriegsfreiwilliger. Lehmann's Feldpostbrief. Landwehrmann Toppel. Schulze u. Müller, die tapferen Reservisten. Der Hauptmann der 3. Kompagnie. Kriegs-Witze. Kriegslieder. (16 S.) H. 8°. ('15.) b — 10

Agel Jander Verlag in Berlin-Charlottenburg.

Griffith, A. B.: Die Pfingstfahrt. (175 S.) 8°. ('14.) 2. —; geb. 3. —

R. Lechner (Wilh. Müller), f. u. l. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Lechner's Kriegskarten. Farbdr.

7. Übersichtskarte. (Neue) des deutsch-französischen Kriegsschauplatzes (hrsg. vom k. u. k. militärgeogr. Institute in Wien). 1:750,000. 87,5x66,5 cm. ('15.) 2. 50; auf Leinw. b 4. —

Mauz'sche f. u. l. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Friedlaender, Hofr. Dr. Jos.: Kaiserl. Verordnung vom 10. 12. 1914, RGBl. Nr. 337, üb. die Einführung e. Konkursordnung, e. Ausgleichsordnung u. e. Anfechtungsordnung nebst einschlägigen Gesetzen u. Verordnungen. Mit Erläuterung. aus der amtl. Denkschrift u. e. Übersicht üb. die Spruchpraxis des Obersten Gerichtshofes. (XIV, 373 S.) H. 8°. '15. 4. 10; geb. in Leinw. n. 5. 10

Mang'sche f. u. l. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien
ferner:

Kleinwachter jun., Finanzsekr. Dr. Frdr.: Die Zivilbezüge der zum Militärdienst eingerückten Zivilstaatsbediensteten. (VI, 79 S.) 8°. 1. 30 '15.

Louis Reberis Verlag (Albert Reubert) in Halle a. S.

Schulz, Prof. Dr. Aug.: Die Geschichte der phanerogamen Flora u. Pflanzendecke Mitteldeutschlands, vorzüglich des Saalebezirkes seit dem Ende der Pliozänzeit. 1. Tl. Die Geschichte der phanerogamen Flora u. Pflanzendecke Mitteldeutschlands, vorzüglich des Saalebezirkes, in der Zeit vom Ende der Pliozänzeit bis zum Beginn der histor. Zeit Mitteldeutschlands. (III, 202 S.) gr. 8°. '14. 5. —

Paul Parey in Berlin.

Krafft, weil. Prof. Dr. Guido: Lehrbuch der Landwirtschaft auf wissenschaftlicher u. praktischer Grundlage. 1. Bd. Die Ackerbaulehre. 10. Aufl., vollständig Neubearb. v. Prof. Dr. C. Frunwirth. (VIII, 364 S. m. 356 Abbildgn. u. 5 [3 farb.] Taf.) 8°. '15.

Schwarzer, Abteilgs.-Vorst. Ingen. H.: Landwirtschaftliche Maschinenkunde. (Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.) (VIII, 252 S. m. 240 Abbildgn. im Text u. auf 5 Taf.) 8°. '15.

geb. in Leinw. 3. 60

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Buß- u. Sühne-Feyer aus Anlaß des Krieges. Verordnet v. sämtl. Erzbischöfen u. Bischöfen Deutschlands. (14 S.) 16°. ('15.) — 10

Directorium Romano-Treverense seu ordo divini officii recitandi missaeque celebrandae jussu et auctoritate illustrissimi et reverendissimi domini domini Michaelis Felicis, episcopi Treverensis, dispositum juxta novum kalendarium a s. r. c. pro dioecesi Treverensi approbatum et dispositum pro a. 1915. (92, 19 u. 12 S.) kl. 8°. 1. 20

Korrig Verles, f. u. l. Hofbuchhändler, Verlagssto., in Wien.

Junker, Carl: Dokumente zur Geschichte des europäischen Krieges 1914/15. Mit besond. Berücksicht. v. Osterreich-Ungarn u. Deutschland. Gesammelt u. in chronolog. Folge hrsg. 1. Bd. 23.—31. 7. 1914. (VIII u. S. 3—304.) gr. 8°. '15. 4. 50; geb. n. 6. —; Sonderausg. auf Dokumentenpapier n. 10. —; geb. n. 13. —

Eduard Pohls Verlag in München.

Fuchs, Ludw. F.: Grabdenkmäler aus dem Münchener Waldfriedhof. (90 Bl. Abbildgn. u. VIII u. VII S. m. 1 eingedr. Plan.) gr. 8°. (14.) 5. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Arnim, Hans v.: Platos Jugenddialoge u. die Entstehungszeit des Phaidros. (VIII, 224 S.) gr. 8°. '14. 6. —; geb. in Leinw. 8. —

Corpus medicorum graecorum. Auspicis academicarum associatarum ediderunt academiae Berolinensis, Haunienis, Lipsiensis. Lex.-8° 1—V 8 u. VI—XI, 1 sind noch nicht erschienen.

XI. 21. Pseudogalenii in Hippocratis de septimanis commentarium ab Hunaino q. f. arabice verum. Ex codice monacensi primum editum et germanice vertit Gotthelf Bergstraesser. (XXIV, 203 S.) '14. 8. 60

Cumont, Frz.: Die orientalischen Religionen im römischen Heidentum. Vorlesungen, am Collège de France geh. Autoris. deutsche Ausg. v. Geo. Gehrich. 2., verb. u. verm. Aufl. (XXVIII, 347 S.) 8°. '14. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Mayer, Dr. Max: Apulien vor u. während der Hellenisierung. Mit besond. Berücksicht. der Keramik. Mit 40 Lichtdr.-Taf., 2 farb. Taf., 1 Übersichtskarte u. 82 Textabbildgn. (IX, 411 S.) 31×23 cm. '14. 40. —; geb. 50. —

Philodemi περί παρρησίας libellus. Ed. Alex. Olivieri. Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana. (X, 83 S.) kl. 8°. '14. 2. 40; geb. in Leinw. 2. 80

Quellenammlung f. den geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen, hrsg. v. Geh. Reg.-R. Ob.-Reg.-R. G. Lamber in Verbindg. m. Drs. Prof. F. Kurze u. Ob.-Lehr. P. Rühlmann. I. (Reihe). 8°. je —, 40 (Partiepreise.)

6 u. 11 sind noch nicht, 13—15 schon früher erschienen.

10b. Kurze, Prof. Dr. F.: Gegenreformation u. 30jähriger Krieg. (32 S.) ('15.)

— dasselbe. II. (Reihe). 8°. je —, 40
4, 5, 8, 10, 14—30, 35, 36, 39—45, 47—68, 73—75, 78 u. 80—97 sind noch nicht, 98 ist schon früher erschienen.

6. Neuhardt, Ob.-Lehr. Dr. Ernst: Die Ausbreitung der griechischen Kultur. (32 S.) ('15.)

7. Neuhardt, Dr. Ernst: Griechisches Denken u. Fühlen. (32 S.) ('15.)

Scheer, E.: Studien zu den Dramen des Aeschylus. (III, 52 S.) gr. 8°. '14. 2. —; geb. in Halbleinw. 2. 80

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Senecae, L. Annaei, opera, quae supersunt. Vol. I fasc. 2. De beneficiis libri VII. De clementia libri II. Iterum ed. Carol. Hosius. (Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana.) (XXXIV, 259 S.) kl. 8°. '14. 2. 60; geb. in Leinw. 3. —

Vahlen, Johs.: Beiträge zu Aristoteles' Poetik. Neudr., besorgt v. Herm. Schöne. (VIII, 362 S.) gr. 8°. '14. 8. —; geb. in Leinw. 10. —

Verlag »Glaube und Kunst« in München.

»Glaube u. Kunst.« Religiöse Meisterbilder in Ton- u. Farbendruck, hrsg. unter Mitwirkg. v. geistl. Würdenträgern u. Katecheten. (Mit je 4 S. Text.) 59,5×29 cm. je 1. —

17. Bl. Maratta, Carlo: Die heilige Familie. Mit Erläuterng. v. Dr. Dsc. Doering. (1 farb. Taf.) ('15.)

18. Bl. Raffael: Attila vor Rom. Mit Erläuterng. v. Dr. Const. Sauter. (1 Taf.) ('15.)

19. Bl. Grünewald, Matthias: Pietà. Mit Erläuterng. v. Dr. Josef Ludw. Fischer. (1 Taf.) ('15.)

Wege u. Ziele Verlag in Dessau.

Worte v. Stein. Amtliche Berichte aus dem großen Hauptquartier, gesammelt u. illustriert. Lex.-8°.

Novbr.-Heft. Berichte, Die, aus dem großen Hauptquartier vom 1.—30. 11 1914. (32 S.) —, 40

1. Dezbr.-Heft. Berichte, Die, aus dem großen Hauptquartier vom 1.—18. 12. 1914. (24 S.) —, 30

Katasterassistent C. Winkel in Frankfurt a. Oder (Bahnhofstr. 25).

Winkel, Katasterassst. C.: Das Reisekostengesetz der Staatsbeamten in tabellarischer u. graphischer Darstellung. Tabelle u. graph. Darstellg. zu dem Gesetz, betr. die Reisekosten der Staatsbeamten vom 26. 7. 1910, den dazu ergangenen Ausführungsbestimmgn. vom 24. 9. 1910, den Staatsministerialbeschlüssen, der Rechnungsordng. vom 24. 12. 1913 u. den ergänz. Erlassen usw. nebst e. Abdruck der wichtigsten Bestimmgn. Zusammenge stellt u. bearb. (VIII, 116 S.) Lex.-8°. '14. 2. —

Ludwig Bröbel in Berlin (O. 27, Grüner Weg 11).

Romanowski, Max: Unser heiliger Vater Papst Benedikt XV. u. sein erstes Wirken. (47 S.) H. 8°. ('14.) b n.n. —, 15 (Partiepreise.)

v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto in Dresden.

Verzeichnis der Orts- u. Landkrankenassen im Königr. Sachsen. Hrsg. vom Verband v. Ortskrankenassen im Königr. Sachsen, e. B., Dresden, Sternplatz 7. (68 S.) gr. 8°. '15. 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

M. Kell's Buchhandlung in Plauen i. B.

Zeitschrift f. öffentliche Chemie. Red.: Dr. R. Riechelmann. 21. Jahrg. 1915. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. —

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Rempten.

Kriegsblätter f. die deutsche Jugend. In Verbindg. m. namhaften Schulmännern hrsg. 9. u. 10. Jfg. (S. 65—80 m. Abbildgn.) gr. 8°. je 4 Jfgn. b —, 10

Kriegschronik, Allgäuer, üb. die Ereignisse des Weltkrieges 1914. 18. Jfg. (S. 345—368 m. Abbildgn.) Lex.-8°. —, 25

H. Krumbhaar in Liegnitz.

Geschichte des Weltkrieges 1914. (Kriegs-Tagebuch.) Zusammenge stellt aus den Berichten des Liegnitzer Tageblattes. 5. Heft. (S. 201—248 m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenskizzen.) gr. 8°. —, 30

Morgen-Verlag in Leutesdorf a. Rh.

Morgen, Der. Monatschrift zur Förderung der Nüchternheitsbeweg. u. zur Erneuerg. christl. Lebens. Schriftleiter: Dir. J. Paw. 9. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 3. Kriegs-Nr. 16 S.) 8°. b 2. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Voltes, Des deutschen, Kriegstagebuch Nr. 20 vom 10.—16. 1. 1915. (S. 609—640 m. Abbildgn.) 15×18,5 cm. gebrochen in 16° b —, 20

Arwed Strauch in Leipzig.
Monatsschrift f. Elektro-Homöopathie. Autoris. deutsche Ausg. des „Moniteur de l'électro-homéopathie“. Schriftleiter: Thdr. Krauß. Red.: J. Dohn. 18. Jahrg. 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. b 2. 50; halbjährlich 1. 50

Belhagen & Klasing in Bielefeld.
Kriegs-Chronik, Illustrierte, des Daheim. 12. Heft. (IV u. 32 S. m. 3 [1 farb.] Taf.) 32x23 cm. b —. 60

Verlag der ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München.
Correspondenzblatt, Bayerisches aertzliches. Organ f. die Interessen des ärztl. Standes. Unter Mitwirkg. v. Drs. M. Cohn, M. Epstein Hofr. J. Freudenberger u. a. hrsg. v. Dr. Hofstabsarzt Nobiling. 18. Jahrg. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1. 5 S.) 31x23,5 cm. b 6. —

Bogel & Bogel G. m. b. H. in Leipzig.
Granat-Splitter. Neueste illustr. Kriegsberichte. Hrsg.: Gust. Bogel. Hauptschriftleiter: Dr. H. Lanid. Nr. 23. (8 u. 4 S.) 34x25 cm. b —. 10

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlg. Oskar Bed in München. 477
 Matthias: Bismarck. Sein Leben und sein Werk. Geb. 5 M.; in Halbfzbd. 7 M 50 S.

E. Bertelsmann in Gütersloh. 493
 Petrich: Unser Bismarck.
 — Bismarck im Pommerland.
 Epstein: Fürst Bismarck.
 Thiele: Otto von Bismarck.

Wilhelm Braumüller in Wien. 494
 Barolin: Hundertstudenten tag. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.
 Bäumel: Schwalbmanns Tagebuch. 2 M.
 Dautwitz: Radiumtherapie in St. Joachimsthal. 8 M.
 v. Eiselsberg: Verwundetenfürsorge. 80 S.
 Fränkel: Wirkungsgebiet der Chirurgie. 50 S.
 Jerusalem-Festschrift. Etwa 5 M.
 Gans: Psychologie der Begriffsmetaphysik. 2 M.
 Knauer: Vogelschutz und Federnindustrie. 1 M 80 S.
 Langer-Toldt: Anatomie. 20 M; geb. 22 M 50 S.
 Rosenberg: Geschichte der Juden in Steiermark. 6 M.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe. 485/86
 Mitteilungen aus dem Forstlichen Versuchswesen Badens.
 Heft 1. Gayer: Sortiment- und Wertzuwachsuntersuchungen an Tannen- und Fichtenstämmen. 2 M 40 S.
 Heft 2. Wimmer: Ertrags- und Sortimentsuntersuchungen im Buchenhochwalde. 3 M.
 Schneyler: Reden. 2 M 40 S.

Graz & Serlach (Joh. Stettner) in Freiberg i. Sa. 482
 Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen 1914. 11 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 491
 Der Deutsche Krieg. Herausgegeben von Jäch. Jedes Heft 50 S.
 Heft 28. Binz: Die chemische Industrie und der Krieg.
 Heft 29. Rade: Dieser Krieg und das Christentum.

Evangel. Buchhandlung in Magdeburg. 487
 Tägliche Andacht f. d. Kriegszeit. 1—3. Je 15 S.

E. Fischer, Verlag in Berlin. 483
 Werbebuch für die Neue Rundschau. Serie I u. II. Je 1 M 50 S.

Serlach & Wiedling in Wien. 478
 Gemeindeverwaltungsbericht der Stadt Wien 1913. 6 M.

Hugo Selter & Co., Verlag in Wien. 496
 Hartlieb: Myron und Theodora. 3 M; geb. 4 M 50 S.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. 490
 Krebs: Die Stunde unserer Heimsuchung. Brosch. 1 M 20 S; geb. in Papp 1 M 50 S.

Kloeres Buchhandlung in Tübingen. 495
 Durch Kampf zum Frieden. Tübinger Kriegsschriften.
 III. Jacob: Die großen Kriege in der Geschichte des Deutschen Volkes.
 IV. Wurster: Das englische Christenvolk und wir.
 I. Haller: Warum und wofür wir kämpfen.
 II. Blume: Der deutsche Militarismus. Jedes Heft 50 S.

Wilhelm Knapp in Halle (Saale). 487, 492
 *Eders Jahrbuch für Photographie u. Reproduktionstechnik 1914. 8 M; geb. 9 M 50 S.
 Abderhalden: Die Einrichtung der beiden Vereinslazarettzüge O 1 u. Y 1 der Stadt Halle (Saale). 75 S.

Max Koch Verlag in Leipzig. 479
 Gott mit uns. Volksausgabe (4 Hefte) 60 S; große Ausgabe (8 Hefte) 1 M; große Ausgabe (8 Hefte) Pappband 1 M 50 S; große Ausgabe (8 Hefte) Geschenkband 2 M.

Robert Lutz in Stuttgart. 478, 492
 (Anekdoten-Bibliothek Bd. 18.)
 *Rosen: Bismarck der große Deutsche. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.
 Anekdoten-Bibliothek Bd. 15.
 Rosen: Der große Krieg. II. Teil. 2 M; geb. 3 M.

H. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn. 493
 Steinberg: Geld u. Kredit im Kriege. 80 S.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Große) in Halle (Saale). 493
 von Loewenfeld: Biblia incognita. Kart. 1 M 50 S.

Josef Müller in München. U 1
 Schreiner: Stundenbilder. Kurfassete Katechesen. 2 M 40 S; geb. 2 M.
 Beichtbüchlein mit Bildern v. Führich. 20 S.
 Kommunionbüchlein mit Bildern v. Führich. 20 S.

Morig Perles Verlag in Wien. 476, 494
 Vom Lachen und Lächeln im Kriege (Kriegshumor). Hrsg. von Schiller. 2. Aufl. 90 S.
 Dokumente zur Geschichte des Europäischen Krieges v. Junker. Bd. I. 4 M 50 S; geb. 6 M. Heft 1 u. Folge je 90 S. Sonderausgabe Bd. I. 10 M; geb. 13 M. Sonderausgabe Heft 1 u. Folge je 2 M.
 Deutscher Bibliophilen-Kalender für das Jahr 1915. Kart. 3 M; in Leder 6 M; Luxusausgabe 25 M.

Piloty & Koehle in München. 484
 Ludwig III. in feldgrauer Uniform mit dem eisernen Krenze Heliogravüre. Bildgröße 24 1/2 x 39 cm. Blattgröße 45 x 65 cm. 4 M 50 S.
 Postkarten von der obigen Bildaufnahme. (Viererlei Bilder, Brustbild und Kniestück.)

Jos. Scholz in Mainz. 490
 Jank: Der Krieg 1870/71. Bd. 10—12 des Vaterländ. Bilderwerks.
 — Es braust ein Ruf wie Donnerhall.
 — Nun laßt die Glocken . . .
 — Der Einheit Bund getauft mit Heldenblut. Je 1 M.
 — Um Deutschlands Einheit. Bd. 1—3 zusf. geb. 3 M.

Georg Stille in Berlin. 495
 Helfferich: Deutschlands Volkswohlstand. 1 M; geb. 1 M 80 S.

Vereinigung der Kunstfreunde Ad. D. Troitzsch in Berlin-Schöneberg. 486
 Bunte Kriegsbilderbogen. Nr. 40. Die Kunst als Deckung. 10 S.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin. U 2
 *Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften. Band II, 1914/15. 24 M.

Verlag der Deutschen Kanzlei in Berlin-Steglitz. 485
 Scheffer: Gottesordnung. 50 S.

Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig. 482
 Kirchrath-Whitman: Krieg dem deutschen Handel. 1 M.

J. S. Zimmermann in Leipzig. U 3
 Wolzogen: Zehn Feldgrauen.

B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Das zum Nachlass des Inhabers der Firma Albrecht Pieszczyk & Co. in Leipzig gehörige Verlagsrecht:

1. des Außenhandel-Adressbuchs für Deutschland;
2. des Universal-Adressbuchs für Russische Importeure nebst russischem Zolltarif

ist durch mich zu verkaufen.

Rechtsanwalt Hirschfeld,
Leipzig, Reichstr. 18/20.

**Jugendpflege-
Zeitschrift**

sofort billig zu verkaufen. Dieselbe ist für Jugendpfleger, Ausschüsse, Behörden, Vereine, Lehrer, Geistliche, Offiziere usw. bestimmt und von allen Fürsichtigkeiten, Regierungen und Behörden sowie Sachleuten bestens empfohlen worden. Dem Unternehmen stehen viele der namhaftesten Persönlichkeiten als Mitarbeiter zur Seite, auch ist in der kurzen Zeit des Bestehens bereits eine erfreuliche Abonnentenzahl erreicht worden. Interessenten wollen sich freundlichst an die Geschäftsstelle d. B. u. W. unter Nr. 203 wenden.

Fertige Bücher.**Zur gef. Beachtung!**

Aus einer Versendung können wir beschädigt zurückhaltene Ex. von

**Soepf, Jos.,
„Kriegsgebet“**

- f. eine Singst. m. Klavierbegl. 1.—
f. " " m. Org. od. Harm. 1.—
f. dreistimm. Chor m. Orgel Part.
1.—, jede Stimme —.15
f. gemischt. Chor Part. —.60, j. St. —.15
f. Männerchor Part. —.60, j. St. —.15

mit 60% Rabatt

anbieten und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, Linprunstr. 90.

Verlag der Kunstanstalten
Josef Müller.

Soeben erschienen:

**„Lazarett = Feldbriefe“
und****„Fasten = Feldbriefe“**

von Dr. A. Heilmann. 16 Seiten mit Titelbild in Feldkuvert versandfertig. Preis: Bei 50 St. 7 $\frac{1}{2}$, 100 St. 6 $\frac{1}{2}$, 500 St. 5 $\frac{1}{2}$ per St. Weitere Feldbriefe erscheinen in nächster Zeit.

Feldbrief-Verlag Familien-
freund, Stuttgart.

Heute

wurde ausgegeben:

**Deutscher
Bibliophilen-
Kalender
für das Jahr 1915**

Jahrbuch

: für Bücherfreunde :
und Büchersammler

Dritter Jahrgang

Herausgegeben von

Hans Feigl

Mit zwei Bildnissen:

**Engelbert Pernerstorfer,
Franz Haydinger**

Preis kartoniert \mathcal{M} 3.—

in Leder \mathcal{M} 6.—

Numerierte Luxusausgabe
in 20 Exemplaren auf
Van Geldern in Kalbleder
 \mathcal{M} 25.—

Druck von Poeschel & Trepte
in Leipzig

Einband von H. Fikentscher
in Leipzig

Rabatt 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %
Leder- u. Luxusausgabe nur bar
mit 25%

Aus dem mannigfaltigen und interessanten Inhalt hebe ich den zeitgemässen Artikel von Dr. Carl Weichardt-Leipzig „Zwischen den Nationen. Ein Stück Völkerpsychologie auf der Bugra (Herbst 1914)“, sowie die Beiträge von Richard Schaukal, Ottokar Mascha, Engelbert Pernerstorfer, Eugen Diederichs, Moritz Grolig denen sich noch viele andere anschliessen, hervor.

Ein grosser Teil der Auflage wurde vorausbestellt, so dass nur mehr eine geringe Anzahl von Exemplaren verfügbar ist.

Von den Jahrgängen I u. II sind noch einige wenige Exemplare vorrätig.

Wien, 20. Januar 1915.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung
Verlagskonto

Wien I, Seilergasse 4.

C. L. van Langenhuysen, Amsterdam.

Soeben erschienen:

**Bijdrage tot de
Wordingsgeschiedenis
van den Grooten Vorlag**

door M. P. L. Valter.

Preis \mathcal{M} 1.75, bar 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond. 25%.

Dr. Jul. Bachem schreibt in der Köln. Volkszeitung vom 10. Jan. 1915:

„Das beste, was bisher in einem neutralen Lande über die Tagesfragen geschrieben worden ist.“

Auslieferung in Leipzig: F. Volekmar.

**Professor W. Liebenow's
Kriegskarte von Frankreich**

Maßstab 1:1250000

mit Rückseitendruck

„Kriegskarte von Mittel-Europa 1:2000000“
bringt den Südteil von

England

bis Hull im Norden. Die vielfarbige reich beschriftete Karte ist deshalb als Übersicht über die Kämpfe in Flandern und über die Zeppelinangriffe auf die englische Küste bestens geeignet.

Durch Aushang sind, nach den eingehenden Bestellungen zu urteilen, Partien zu verkaufen.

M 1.— Verkauf,

M —.50 Einkauf.

Wir bitten um Verwendung.

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

**Loeschers
Romführer für Deutsche**

200 Seiten stark — Mit 3 Plänen

2 Mark ord.

Zur Einführung noch 1 Mark bar und 13/12
franko Leipzig

Verlag von Loescher & Co. (Inh.: W. Regenberg)
Rom.

„Ein Buch aus dem Herzen für die Herzen,
wie wir es in dieser großen Zeit brauchen“

ist

nach dem Urteil der Täglichen Rundschau
die erst unmittelbar vor Weihnachten erschienene Biographie

Bismarck

Sein Leben und sein Werk

von

Adolf Matthias

Erstes bis sechstes Tausend. 29 Bogen 8°. Mit vier Bildnissen. In Leinwand gebunden
(Titelzeichnung von Prof. F. H. Ehmeke) 5 Mark, in Liebhaberhalbfranzband 7 Mark 50 Pf.

(Z)

„Diese Bismarckbiographie ist einfach ein Meisterwerk im Stil, in der inneren Form, in der Gesinnung. . . Wir werden aus diesem Werke reiche Belehrung und jenen Genuß holen, der sich immer einstellt, wenn ein grundgeschelter, gemütsstiefer Mensch über einen Stoff redet, der ihm lebenslang am Herzen gelegen hat.“ Univ.-Prof. Dr. Albert Geßler (Nationalzeitung, Basel). — „Das Werk wird gewiß als Volksbuch in den weitesten Kreisen, in der Heimat wie im Felde, freudige Aufnahme finden.“ Schwäbischer Merkur. — „Ein Volksbuch ist geschaffen, das im großen Sinne Carlyles der Heldenverehrung und nationalen Erziehung dient.“ Wiesbadener Tagblatt. — „Wer das Buch auch nur durchblättert, wird mit uns der Meinung sein, daß es das Zeug hat, das uns noch fehlende Volksbuch über Bismarck zu werden. Das Bedürfnis nach einem solchen Buch ist wohl noch nie so lebhaft empfunden worden wie im gegenwärtigen Augenblick.“ Düsseldorf. Zeitung.

❖

Es empfiehlt sich, Matthias' Bismarck von jetzt ab bis zum 1. April, dem 100. Geburtstage Bismarcks, nicht nur ständig im Schaufenster zu halten, sondern das Werk auch allen Besuchern im Laden vor Augen zu führen. Versendung von Prospekten, die wir zur Verfügung stellen, an die Schulbehörden dürfte sich besonders lohnen.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung **Oskar Beck München**

Gerlach & Wiedling, Kommissionsverlag der Gemeinde Wien.

Z

Soeben erschienen:

Die Gemeindeverwaltung

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien im Jahre 1913.

Bericht des Bürgermeisters Dr. Richard Weiskirchner.

Mit 8 Kupferdruck- u. 2 Textbildern. Format 18×26 cm. XIII und 567 Seiten Ganzleinenband.

N. 6.— = Kr 6.— :: In Rechnung und bar 20%.

Z

Starken Absatzes

erfreut sich die volkstümliche

**Reimchronik
des großen Krieges**Herausgegeben von
Wilhelm Widmann

Albert Auer's Musik- u. Buchverlag, Stuttgart

Geheftet M 1.20, in Leinwand geb. M 1.60

Rabatt 33¹/₃% und 11/10Ein Herz und Gemüt erhebendes,
erfreuendes**Gedenkbuch**der gegenwärtigen großen Zeit. Als
Liebesgabe für unsere Krieger be-
sonders empfohlen.Albert Auer's Musik- u. Buchverlag,
Stuttgart

Erwin Rosen
Der große Krieg
II. Teil
wurde am 23. 1.
ausgegeben.

**Bersäumte
Bestellungen**bitte ich sofort nachzuholen. Das
Buch wird starken Absatz finden.**Höchster Rabatt!****Robert Luz in Stuttgart****Ältere Verlagskataloge usw.**wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Band 1 endgültig erschienen!Ein unvergängliches Ehrenmal
des „Barbarenvolkes“.**Weitere Bände in Kürze!**Unser Herrgott ist der alte treue Verbündete des ganzen, großen
deutschen Volkes und nicht nur „für den Privatgebrauch des
Kaisers reserviert“. Wir sind ein Volk — und ein Gott.

Z

Gott mit uns!

Dokumente religiöser Erhebung des deutschen Volkes in den Kriegsjahren 1914/15.

Herausgegeben von

Superintendent Fiebig, Großenhain

unter Mitarbeit von Pastor Piltz, Pastor Lösche, Div.-Pfr. Krömer u. a. daheim und draußen.

Preise der einzelnen Bände:

Vollausgabe	ord. M —.60, netto M —.45, bar M —.40	} Partie 7/6.
Gr. Ausgabe geh.	" M 1.—, " M —.75, " M —.65	
" " Pappband	" M 1.50, " M 1.15, " M 1.—	
" " Geschenkband	" M 2.—, " M 1.50, " M 1.30	

Die in der Voranzeige angegebenen Preise sind ungültig und sind jetzt wie hier angezeigt festgesetzt.Einige Abschnittüberschriften: Mobil! / Unser Kaiser und Kriegsherr / Zu den Soldaten! / Neues Leben / Dennoch bleib' ich stets
an Dir / Christliches Leben (Vertiefung) / Leben in die Kirchengemeinde / Früchte / Feldbriefe / Hindenburg / u. a.

Die einzelnen Bände erscheinen in zwangloser Folge.

Unser Sammelwerk „Gott mit uns“ sind Dokumente heiliger Größe unseres Volkes in schwerer Zeit, offenbart aus heißem Erleben
heraus vom einfachen Soldaten bis herauf zu unseren Führern, dem Kaiser und Hindenburg.Jeder, der den Ernst und die Größe unserer Zeit recht erfasst hat, jeder evangelische Christ ist Käufer. Nur wenig Interesse der
Herren Sortimenten genügt, um eine Anzahl ständiger Abnehmer zu gewinnen. Da die Sammlung während des ganzen Krieges fortgesetzt
wird, ist so mithin ein dauernder Verdienst geschaffen. Aber auch nach dem Kriege werden die Bücher immer leicht verkäuflich sein, so daß
der Bezug einer Partie von 7/6 durchaus risikolos ist.Firmen, die die Absicht haben, sich für „Gott mit uns“ zu verwenden, wollen sich bitte mit uns direkt in Verbindung setzen. Ein
vornehm ausgestatteter Prospekt steht zur sofortigen Verbreitung zur Verfügung.

Der zahlreichen Vorausbestellungen wegen können wir leider nur bei gleichzeitiger Vorbestellung in Kommission liefern.

Max Koch, Verlagsbuchhandlung / Leipzig, Brüderstraße 15

Daheim und im Felde

findet, wie wir zahlreichen Nachbestellungen und freundlichen Mitteilungen entnehmen, großen
Beifall und dankbare Leserkreise:

Die Kriegsbereignisse in Ost und West

Dem deutschen Volke geschildert von

Oberstleutnant W. v. Bremen

Mit 8 Kartenskizzen

80 Pf., in Rechnung 60 Pf., gegen bar 50 Pf. und 7/6 Expl.

Eine **allgemeinverständliche zusammenhängende** Darstellung vom bisherigen Kriegsverlauf, aus der der
Leser ein Urteil über die errungenen Erfolge gewinnt. **Packende Schilderungen** einzelner Vorgänge, der
Märsche, Schlachten, Gefechte, Belagerungen, Festungstürme, von dem Leben in Feindesland und dem Aufent-
halt in Schützengräben. Wir bitten, das Buch **nicht auf Lager fehlen** zu lassen und es auch zur **Sendung**
ins Feld sowie ins **Ausland** zu empfehlen.**Berlin SW.****E. S. Mittler & Sohn**

***** Goltzverlag in München *****

Die ersten Kritiken sind jetzt erschienen. Zeitungen wie „Zeit im Bild“, „Dresdener Nachrichten“, „Düsseldorfer Zeitung“, „Neue Zürcher Zeitung“, „Hannoverscher Courier“, „Prager Tageblatt“, „Königsberger Hartungsche Zeitung“, „Tägliche Rundschau“, „Fränkische Tagespost“ etc. stellen meine „Kriegsbilderbogen“ als die überragende künstlerische Tat seit Ausbruch des Krieges hin.

„Zeit im Bild“ schreibt:

Das Unternehmen ist sehr zu begrüßen. Nicht Kino, Photograph und Rote Kreuz-Postkarte, der Künstler schweigend oder redend, überliefern, was dieser Brief uns brachte. Das Mappenwerk kann sich, wenn es nur in die Breite geht und die Realitäten nicht ausser acht lässt, zu einem umfassenden Dokument ausbilden und ein getreues Abbild nicht nur der Schrecken, sondern auch der furchtbaren Schön- und Buntheiten dieses Krieges werden. Sympathisch berührt es, dass ein grosser Teil der Blätter aus Nachrufen, Dedikationen, Widmungen für gefallene oder im Felde stehende Freunde, Brüder und Angehörige zu bestehen scheint Von den vorliegenden Bildern den lebhafteren Eindruck machten mir Seewalds zierlich-spitze „Ulanenattacke“, Unolds „Strassenkampf in Löwen“ und „Marsch durch ein brennendes Dorf“ von Caspar-Filser.

Wilhelm Hausenstein schreibt in einem Artikel „Kunstblätter zum Krieg“:

Eine — die weitaus beste — hat die gewichtigere Form der Blattmappe Das bedeutsamste aller zeichnerischen Publizisten in Deutschland ist die Blätterfolge, die Goltz soeben mit der ersten Mappe begann. Die Sache ist ihren Preis vollauf wert und mehr als ihren Preis. Jedes Blatt hat einen ernsten Formwert Der nachdrücklichste Hinweis auf diese ausgezeichnete Veröffentlichung. Mag den Leser dieser Zeilen wenigstens zu Sehen anregen und denen, die da kaufen können, die Bürgschaft geben, dass sie es nicht zu bereuen haben werden, wenn sie sich um diese Mappen kümmern.

Das „Prager Tageblatt“ schreibt:

Wie erfreulich, dass es noch neben diesen blossen Illustratoren Maler gibt, denen der Krieg nicht nur ein Tagesereignis, wie es jedes andere ist, sondern die in ihm das Gewaltige und das Grosse sehen, etwas, was über den Augenblick erhaben ist und tief eingreift in das Leben eines jeden von uns. Die in dem grossen Kriege auch Befreiung der Kunst sehen, das grosse Moment erfassen und wieder eine deutsche Kunst im guten Sinne des Wortes schaffen wollen.

Und ich wusste nicht, dass sich dieser Umschwung so bald vollziehen werde, dass es wieder in Kürze eine deutsche Kunst geben werde. Nun sich die Zeichen mehren, müssen wir daran glauben. Die Künstler, die, wenn sie auch von der Ferne den Krieg miterleben, finden in ihm einen neuen, grossartigen Quell ihrer künstlerischen Tätigkeit und lassen sich von ihm anregen und befruchten. In München haben sie sich zusammengetan

Und nun zu René Beehs Mappe „1914“. In 12 Lithographien schildert hier der Künstler Verzweilungskämpfe französischer Soldaten. Die eindringliche Sprache der Zeichnungen findet ihren Ausdruck zu der sicheren Erfassung des Bildes in seiner Gesamtheit wie auch im Detail. Die satte Farbe hebt die Bildgegenstände hervor, ohne aufdringlich zu wirken. Auch die Sicherheit der Feder ist ganz erstaunlich, meisterhaft die Beherrschung der Perspektive. Thema erregen die Lithographien unser Interesse schon dadurch, dass sie abweichend vom Herkömmlichen auch einmal ohne den etwas üblen Beigeschmack von Hass unseren Gegner schildern. Wir haben es also mit einem Werke zu tun, das eine Würdigung auch in breiteren Kreisen des kunstsinnigen Publikums verdient.

Ganz anderer Art ist ein „Kleines Bilderbuch vom Krieg“, 12 Holzschnitte von Seewald, 12 Gedichte von Klambund. „Der Philister wird böse, der Kenner entzückt sein“, betont die Ankündigung dieser reizenden Mappe. Was gibt es auch da in Seewalds Holzschnitten alles zu sehen! Die groteske Seite des Krieges findet da ihren Ausdruck, ganz unsentimental, nur mit dem Beobachten des künstlerischen Moments in der Darstellung. Dabei Seewalds Freude an der Anschaulichkeit, die der Plastik aber ganz fern ist. Eine entzückende Farbigeit zeichnet diese Bildchen aus, und unterstützt die lapidareinfache Wirkung, die fast der altdeutschen gleichkommt.

Das „Düsseldorfer Tageblatt“ schreibt:

. Aber immerhin gibt es neben den unzähligen künstlerisch belanglosen, weil lediglich illustrativen Blättern schon eine ganze Anzahl wirklich interessanter Bilderserien. Von den uns vorliegenden rechnen wir dahin die I. Mappe der „Kriegsbilderbogen Münchner Künstler“, die im Goltzverlag München erscheinend, 12 handkolorierte Original-Lithographien enthält.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt:

. Das formale Können, das den Jüngsten, den Malern wie den Dichtern, eigen ist, wird hier durch persönliches Eigengewicht gerechtfertigt.

Der „Hannoversche Courier“ schreibt:

. In diesen Kriegsbildern glüht vielfach das Bestreben, durch das Kunstwerk weniger ein Begebnis als vielmehr seine Stimmung, seinen seelischen Gehalt zum Ausdruck zu bringen. Dadurch wird der dargestellte Vorwurf zweifelsohne einer Verinnerlichung teilhaftig. Die Künstler des Mappenwerkes verzichten auf alle Wirkungen grausiger Sensationsvorstellungen, sie mühen sich durch zielbewusste Linie, gewaltigen Rhythmus der Bewegung und Erfindung der Farbe die Seele des grossen Geschehens blosszulegen und aus der Stimmung des Kunstwerks das Herz des Beschauers in Stimmung zu weben. Umkleidet das Leben das Wesentliche eines Geschehnisses mit einem Wuste zufälligen oder zweckmässigen Beiwerks, so will der Künstler es bisweilen frei von alledem in seiner reinen „Idee“ zeigen. Oder: Bezeichnendes herausgreifend, durch die Darstellung des Einzelnen das Ganze erhellen

Die „Tägliche Rundschau“ schreibt:

. Es ist ein Verdienst des bekannten Goltzverlages in der Brienerstrasse, durch Herausgabe der „Kriegsbilderbogen Münchner Künstler“ und des „Zeit-Echos“ (Kriegstagebuch Münchner Künstler) den verschiedenen Arten von im- und expressionistischen Griffelmeistern Gelegenheit gegeben zu haben, in ihrer nach Reinigung und Anschluss an das gesunde völkische Zeitempfinden strebenden Gestalt sich den deutschen Kunstfreunden vorzustellen

Die Kriegsbilderbogen des Goltzverlages, München

René Beeh „1914“



13 Originallithographien handkoloriert im Format 41×35, davon eine als Umschlag.

500 vom Künstler unterzeichnete Exemplare, davon

Ausgabe A: 50 auf echt China in der Handpresse unter der Aufsicht des Künstlers selbst abgezogen und von diesem **selbst koloriert** M. 60.—

Ausgabe B: 450 Exemplare auf Bütten handkoloriert und numeriert M. 12.—

Einzeln werden die Blätter nicht abgegeben.

Der Elsässer René Beeh, dessen bedeutende zeichnerische Begabung einem engen Kreise längst bekannt ist, tritt hier mit einer prächtigen Mappe an die Öffentlichkeit. Das gewaltige Ringen im Nordwesten Frankreichs hat ihn dazu angeregt. Der verzweifelte tapfere Widerstand der Franzosen gegen den unaufhaltsamen deutschen Ansturm ist mit einer grossartigen Wucht geschildert. Die malerisch farbige Uniform der Franzosen im Gegensatz zu dem ernststen Grau der Deutschen verleiht der Mappe einen besonderen koloristischen Reiz. Sie wird schnell, ebenso

wie die „Kriegsbilderbogen Münchner Künstler“, als ein packendes Künstlerdenkmal des November 1914 anerkannt werden. Die kleine Auflage dürfte bald vergriffen sein.

Kleines Bilderbuch vom Krieg

12 Gedichte von Klabung, 12 Holzschnitte von Seewald

In Mappe mit einem Titelholzschnitt im Format 35×26 cm

Klabunds urwüchsige herzhaft und doch so feinsinnige Lyrik wird hier von einem Künstler begleitet, dessen Holzschnitte bisher nur einem kleineren Kreis von Feinschmeckern bekannt war. Der Philister wird böse, der Kenner wird entzückt sein.

Es erscheinen drei Ausgaben:

Ausgabe A: Nummer 1—30, die Blätter sind auf China in der Handpresse abgezogen, von Künstlerhand koloriert und von beiden Autoren unterzeichnet M. 35.—

Ausgabe B: Nummer 31—300, die Blätter sind auf Bütten, handkoloriert und von beiden Künstlern unterzeichnet M. 10.—

Ausgabe C: Nicht numeriert und nicht unterzeichnet, aber handkoloriert M. 6.50

Die Kriegsbilderbogen Münchner Künstler

erscheinen in Mappen, jede zu 12 Blatt im Format 41×35 cm. Jedes Blatt ist eine **handkolorierte Originallithographie** vom Künstler unterzeichnet. Die Mappen erscheinen in Auflagen von 1000 Exemplaren in zwei Ausgaben.

Ausgabe A: Nummer 1—50. Die Blätter sind auf China in der **Handpresse unter Aufsicht des Künstlers abgezogen** und von ihm selbst **koloriert** M. 60.—

Ausgabe B: Nummer 51—1000. Die Blätter sind auf Bütten handkoloriert und vom Künstler unterzeichnet M. 12.—

Ausgabe C: Die Blätter einzeln M. 1.50, handkoloriert, aber nicht unterzeichnet.

Jede Mappe in einem Umschlag, welcher gleichfalls eine **handkolorierte Originallithographie** darstellt.

Die erste Mappe enthält: 1. Scharff, An meinen tapferen fürs Vaterland gefallenen Bruder; 2. Seewald, Ulanenangriff; 3. Feldbauer, Husaren im Angriff; 4. Stein, Lüttich; 5. Teutsch, Stürmende Bayern; 6. Nowak, Das Rote Kreuz; 7. Beeh, Gefangene Franzosen; 8. Unold, Strassenkampf in Löwen; 9. Schülein, Die Mütter der Helden; 10. Caspar, Kameraden; 11. Caspar-Filser, Marsch durch ein brennendes Dorf; 12. Püttner, In Brand geschossene Stadt. Umschlag von Nowak, handkol. mit einleit. Worten von M. G. Conrad.

Die zweite Mappe enthält: 1. Stein, Vor dem Sturm; 2. Beeh, Masuren; 3. Nowak, Rastende Österreicher; 4. Kopp, Morgenrot; 5. Schülein, Eroberte Stadt; 6. Seewald, Erstürmung eines Schützengrabens; 7. Feldbauer, Freiwillige stürmen eine Batterie; 8. Werner Schmidt, Vorposten; 9. Pellegrini, Leichenräuber; 10. Teutsch, Reiterschlacht; 11. Püttner, Vermisst; 12. W. Heuser, Krieg. Umschlag von Seewald, „Kämpfende Reiter“ handkoloriert.

Die Vorzugsausgabe gebe ich mit 25%, die anderen Ausgaben mit 33¹/₃% Rabatt.

1 Exemplar aller 4 Mappen der gewöhnlichen Ausgabe, Verkaufspreis M. 42.50 mit 40%, einmal für M. 25.50 bar. Ich liefere nur gegen bar. Bei grösseren Bestellungen mit 1/2 Porto.

München, Briennerstrasse 8

Goltzverlag

≡ sind das Geschäft des Jahres 1915 ≡

Soeben gelangte zur Ausgabe

3. Auflage (6.—7. Tausend).

Kirchrath = Whitman

Krieg dem deutschen Handel

Ⓩ 120 Seiten stark, Ladenpreis M. 1.—

Otto Gustav Zehrfeld, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Jahrbuch für das Berg- u. Hüttenwesen im Königreich Sachsen Jahrgang 1914.

Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von

Dr. ing. C. Menzel

K. S. Geh. Bergrat.

Preis: M. 11.— ord., M. 8.80 netto.

Wir bitten, die Fortsetzungslisten sorgfältig durchzusehen und event. umgehend zu bestellen.

Die Ausgabe ist zwar durch den Krieg arg verzögert, jedoch weist der Inhalt eine Reihe derartig interessanter Aufsätze und wertvoller statistischer Mitteilungen auf, dass dieser Jahrgang besonders günstige Aufnahme finden dürfte. Wir bitten ihn allen Berg- und Hüttenleuten nicht nur in Sachsen vorzulegen. Bei begründeter Aussicht auf Absatz liefern wir gern zur Verfügung.

Craz & Gerlach (Joh. Stettner)
Freiberg i/Sa.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Einrichtung der beiden Vereinslazarettzüge O 1 und Y 1 der Stadt Halle/Saale.

Von

Prof. Dr. med. **Emil Abderhalden**,
Direktor des Physiologischen Instituts der Universität
Halle-Wittenberg.

Mit 13 Abbildungen.

Preis *M* —.75

Die Opferwilligkeit der Bürger der Städte und Gemeinden, die keine Grenzen kennt, wenn es gilt, den verwundeten Verteidigern des Vaterlandes zu dienen, ermöglicht es, fortgesetzt weitere Lazarettzüge in den Dienst dieser Wohltätigkeit zu stellen. Bei der Ausrüstung eines solchen dürfte es sehr willkommen sein, in der vorliegenden Arbeit einen auf eigener und praktischer Erfahrung beruhenden Ratgeber zu besitzen. Es ist also eine leichte und sicher auch grosse Absatzmöglichkeit geboten, da der volle Verkaufspreis (die gesamten Herstellungskosten trägt der Verlag) unseren Verwundeten zugute kommt.

Halle/Saale, Januar 1915.

Wilhelm Knapp.

Werbebuch für die neue Rundschau

Drei Hefte in einem Band. Preis M. 1.50

Ⓩ

Auszug aus dem Inhalt

(Serie I)

Hermann Bahr / Erinnerung an Burckhard
 Oskar Vie / Vom Don Juan zur Zauberflöte
 Artur Bonus / Liberale Kirchenpolitik
 Henr. Feuerbach / Briefe an ihren Bruder Chr.
 Heydenreich
 Otto Flake / Morgenröte der Ästhetik
 Lucia Dora Frost / Frauenstudium
 Moriz Heimann / Geschichtenerzählen
 Hermann Hesse / Der Zyklon / Erzählung
 Karl Leuthner / Deutsch-österreich. Solidaritäts-
 gefühle
 Julius Meier-Graefe / Das Museum
 Friedrich Perzynsky / Peking / Eine Reise
 Daniel Ricardo / Wirtschaftslügen
 Arthur Schnitzler / Die Hirtenflöte / Novelle
 Jakob Wassermann / Lukardis / Novelle
 H. G. Wells / Der Sozialismus und die Mittel-
 klassen

Auszug aus dem Inhalt

(Serie II)

Herman Bang / Du sollst dich meiner er-
 innern
 Benjamin Disraeli / Familienbriefe
 Lucia Dora Frost / Frauenwege
 Moriz Heimann / Der Kinematographen-Unfug
 Robert Hessen / Volksernährung
 Arthur Holitscher / Landsend
 Bernhard Kellermann / Die Heiligen / Novelle
 Emil Ludwig / Durch Britisch-Ostafrika
 Julius Meier-Graefe / Delacroix der Literat
 Otto Nordenskjöld / Die Kultur der Eskimo
 Franz Oppenheimer / Die Gewerkschaften
 Daniel Ricardo / Wirtschaftlicher Chau-
 vinismus
 Samuel Saenger / Pazifistische Illusionen
 H. G. Wells / Der Sozialismus und die Mittel-
 klassen

Wir haben von den beiden Serien nur einen geringen Vorrat. Die stattlichen Bände mit ihrem reichen und wertvollen Inhalt werden zu dem enorm billigen Preis viele Käufer finden; sie sind bestimmt, der neuen Rundschau neue Abonnenten zuzuführen. Wir liefern nur bar mit 50 % Rabatt, solange der Vorrat reicht. Bestellzettel liegt bei.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

Die neueste Aufnahme König Ludwig III.

in feldgrauer Uniform mit dem eisernen Kreuze.

Kniestück, Heliogravüre, Bildgröße 24½—39 cm.

Blattgröße 45—65 cm. *ℳ* 4.50 mit 33⅓% u. 11/10.

**Ein Probeexemplar für *ℳ*. 2.50
frei per Post.**

Von obigem Bilde haben wir viererlei Postkarten
(Brustbild u. Kniestück) anfertigen lassen und liefern wir

10 Stück gemischt für netto	<i>ℳ</i> —.60
25 " " " "	<i>ℳ</i> 1.40
50 " " " "	<i>ℳ</i> 2.60
100 " " " "	<i>ℳ</i> 5.—

Wir empfehlen dieses neueste Bild Ihrer gefälligen
Verwendung und bitten zu verlangen.

München, im Januar 1915.

Piloly & Loehle.

Zeitgemäße Dokumente über Frankreich und Rußland:

Graf B. M. de Prado,

Ⓩ **Frankreichs Niedergang**

Graf B. M. de Prado,

Rußlands Todesweg.

Je *ℳ*. 1.50 ord., mit 40% Rabatt bar,
7,6 auch gemischt.

Ich biete an 10 und mehr auch gemischt
mit 50%.

Adolf Würdeke Verlag, Zürich und Leipzig.

Kriegshumor!

Kriegshumor!

Ⓩ In zweiter Auflage erscheint:

Vom Lachen und Lächeln im Kriege

Anekdotisches u. Historisches, Scherz u. Ernst
Gesammelt und herausgeg. v. Friedrich Schiller, Buchhändler.

Mit poetischen Beiträgen von Beda, Dr. Stephan
von Licht, Josef Luitpold und Anderen. Mit
sehr effektvoller Umschlagzeichnung von Carl
Wacik. Zweite Auflage. Preis *ℳ*. —.90;
à cond. mäßig und nur bei gleichzeitiger Fest-
bestellung mit 25%, bar mit 33⅓% und 13/12.

**Zwei Probeexemplare bis 15. Februar a. c.
bestellt, bar mit 40%.**

Von den sehr zahlreichen günstigen Besprech-
ungen sei hier nur diejenige der Wr. Sonn-
und Montags-Zeitung v. 21. Dezember 1914
auszugsweise wiedergegeben:

Das Büchlein ist wohl die geschmack-
vollste u. trefflichste Zusammenstellung
alles dessen, was der Weltkrieg an Heiter-
und Humor gezeitigt hat. Nirgends das
Gefühl verletzend, banal oder brutal,
ist dieses Buch wie kein zweites ge-
eignet, unseren braven Soldaten im Felde
eine Stundefröhlicher Ablenkung zu bieten.

Auf die Zusendung eines Widmungsexemplars
an den Herrn Feldmarschall v. Hindenburg er-
hielt der Herausgeber folgende Zuschrift:
Hauptquartier Ost, den 4. 12. 14. „Seine Ex-
cellenz der Herr Generalfeldmarschall v. Hinden-
burg lassen Ihnen für Ihre freundliche Sendung
herzlichst danken. Im Auftrage, Caemmerer,
Hauptmann und I. Adjutant.

Ich sehe Ihren Bestellungen entgegen.

Wien, 1. Januar 1915.

Moritz Perles, K. u. K. Hofbuchhdlg. Verlag
Wien I, Seilergasse 4



**G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag, Karlsruhe i. B.**



ⓑ

Mitteilungen
aus dem
Forstlichen Versuchswesen Badens.

Heft 1.

**Sortiments- und Wertzuwachsuntersuchungen
an Tannen- und Fichtenstämmen.**

Mit Hilfstafeln zur Sortimentszerlegung
stehender Stämme

von

E. Gayer.

Preis \mathcal{M} 2.40 (1.80 no.)

Neu erschienen:

Heft 2.

**Ertrags- und Sortimentsuntersuchungen
im Buchenhochwalde.**

Nach den Aufnahmen der bad. forstl. Versuchsanstalt
bearbeitet von

Dr. E. Wimmer.

Preis \mathcal{M} 3.— (2.25 no.)

Bitte zu verlangen!

Bestellzettel.

ⓑ

In unserm Verlag erscheint
(feldpostleicht!)

ⓑ

**Von der Gottesordnung
in der Welt**

von **Dr. Th. Scheffer**

Ein Vortrag, vor Freunden deutschen Glaubenslebens
gehalten und auf deren Wunsch in Druck gegeben.
Die Ausstattung ist auf persönliches Geben und
Schenken zugeschnitten.

Ladenpreis \mathcal{M} . —.50, Händlerpreis \mathcal{M} . —.35
bar \mathcal{M} . —.30

2 zur Probe mit \mathcal{M} . —.50

Berlin-Steglitz, Ende Januar 1915

Deutsche Kanzlei

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen
wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei
der Geschäftsstelle vorliegen.

Verlag der Buchhandlung Kloeres, Tübingen

ⓑ

Innerhalb 8 Tagen wurden 1000 Exemplare ausgegeben von:

Dr. J. Haller

Professor an der Universität Tübingen

Der Ursprung des Weltkriegs

Preis: \mathcal{M} 1.—

Nochmals 5 Probeexemplare mit 40%

Aus einer Kritik: Das Buch Hallers zählt zum Besten, was zur neueren Geschichte erschienen ist, um tiefer in die Fragen einzu-
bringen, die gegenwärtig zum Austrag kommen.

Der Luftkrieg

ⓑ

gibt täglich günstigste Gelegenheit zum Absatz von

Rasch/Hormel, Taschenbuch der Luft-Flotten

II. Jahrgang 1915

Mit 450 Bildern, Skizzen, Schattenrissen u. einer farb. Doppeltafel. / Preis: geb. \mathcal{M} . 4.—

Dieses Gegenstück zu „Weyer's Taschenbuch der Kriegsflootten“ gibt in Wort
und Bild einen sonst nirgends gebotenen Überblick über die gesamten Luft-
flotten. Es ist unentbehrlich zur Erkennung feindlicher Flieger und Luftschiffe.

Legen Sie das Buch ständig ins Schaufenster und auf den Ladentisch! Ein wirkungsvolles Plakat und Prospekte stehen gern zur
Verfügung. — Verlangzetteln Sie anbei.

J. F. Lehmann's Verlag / München.

Z

In meinem Verlage erschienen:

Kriegs-Anekdoten

Heitere und ernste Tatsachen aus dem Jahre 1914.

Gesammelt von Karl Aspern.

Jedes Heft 10 Pf. ord., 7 Pf. no., 6 Pf. bar, 100 Hefte auch gemischt mit 50% Rabatt.

Bisher gelangten zur Ausgabe:

1. Heft: Mobilmachung und Kriegsbeginn;
2. Heft: Unter Belgiern, Engländern und Franzosen;
3. Heft: Auf französischer Erde;
4. Heft: Hindenburg. Weitere Hefte im Druck.

Josef Habel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Bunte Kriegsbilderbogen

Z

Heute neu:

Nr. 40. Die Kunst als Deckung.

Treffende Illustration zu den Vorwürfen unserer Feinde, die uns als Barbaren brandmarken.

Mit einem Gedicht von
Rudolf Presber.

Ord. 10 Pfennig ::: Netto bar 6 Pfennig
bei 100 Stück 5³/₄ Pfennig (auch sortiert)

" 500 " 5¹/₂ " "

" 1000 " 5 " "

Bestellzettel anbei!

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Bereinigung der Kunstfreunde Ab. D. Troitzsch
Berlin-Schöneberg, Feurigstraße 59

Z

Neuigkeit

Oberbürgermeister Schnekler

Keden

Preis M. 2.40 ord.

In Rechnung 25%, bar 30% und Partien von 11/10.

Inhalt:

Keden bei Feierlichkeiten des Herrscherhauses oder zur Begrüßung fürstlicher Personen. — Politische Keden. — Kommunale Keden. — Keden zur Begrüßung von Versammlungen und festlichen Veranstaltungen.

Der hohe Aufschwung, den Karlsruhe in dem jüngst vergangenen Menschenalter genommen hat, ist zu einem großen Teil der Umsicht und Tatkraft Schneklers zuzuschreiben, und sein erfolgreiches Wirken macht ein gutes Stück der Stadtgeschichte Karlsruhes aus. In seinen Keden finden wir die glänzenden Eigenschaften dieses Mannes wieder: die Vielseitigkeit der Begabung, die Gewandtheit der Rede, den festen Willen, die Unabhängigkeit nach allen Seiten und die köstliche Gabe des Humors. Stadtverwaltungen, höhere städtische Beamte, Stadträte und Stadtverordnete werden vor allem Abnehmer dieses Buches sein. Legen Sie das Buch ins Schaufenster!

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
in Karlsruhe.

Herrn Lothringen 18. 1. 15.

An den Verlag Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Ich bitte Sie um ein Verzeichnis der Sammlung
 „Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften“.
 Ich habe vergebens versucht ein solches durch den
 Buchhandel zu erhalten. Infolge ihres Formates
 eignen sich die Bändchen zu Leihausgabenlektüre.

Brüchtersgruß
 L. Fulda, Leutnant d. A.

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Wir treten zum Beten!

Kurze Kriegsandachten
 für Daheim und im Felde

von

Lic. theol. Bruno Doehring
 Königlich Hof- und Domprediger zu Berlin

Preis etwa 20 Pfennig

Ich bitte um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Berlin-Lichterfelde

Edwin Runge, Verlag

Demnächst erscheint:

Tägliche Andachten für die Kriegszeit

Hrsg. v. d. Generalsuperintendenten der Provinz Sachsen

Heft 3 (besonders für Passion und Ostern)

Verkaufspreis je 25 J , 50 Hefte (auch gemischt mit Heft 1
 u. 2) M 10.—

Einkaufspreis **nur bar** je 17 J ; von 10 Heften an
 (auch gemischt) je 15 J .

100 Hefte direkt mit $\frac{1}{2}$ Porto.

Ich bitte die Fortsetzungslisten nachzusehen. **Bestellungen erbitte
 postwendend!**

Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann, Magdeburg.

Fortsetzung!

Anfang Februar erscheint und bitte ich zu verlangen:

Fortsetzung!

**Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik
 für das Jahr 1914.**

Ⓢ

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
 Hofrat Dr. Josef Maria Eder,

korr. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Direktor der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt
 und o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

28. Jahrgang.

Mit 207 Abbildungen im Text und Kunstdruckbeilagen verschiedener Verfahren.

Preis geheftet M. 8.—

in Ganzleinenband M. 9.50

Das „Edersche Jahrbuch“ ist das einzige Werk, das im Zusammenhange alle Fortschritte des letzten Jahres aus dem Gebiete
 der Photographie und Reproduktionstechnik bringt. Hier findet sich alles kritisch zusammengestellt und nach Materien geordnet, was
 im In- und Auslande an Erfindungen gemacht und an Verbesserungen vorgenommen wurde. Es bildet daher eine notwendige Ergänzung
 zu den Fachzeitschriften, in denen sich alles nur zerstreut, vereinzelt und unzusammenhängend findet und ist daher für jeden

Fachphotographen, Reproduktionstechniker und Amateur,

sowie auch für den, der Reproduktionen anfertigen lässt,
ein unentbehrliches Nachschlagewerk und ein treuer und zuverlässiger Ratgeber.

Halle (Saale), Januar 1915.

Wilhelm Knapp.

Z

☞☞☞ Brot-Artikel für da deutsche Sortiment ☞☞☞

Nach den Büchern unseres Verlags halten wir die Nachfrage durch fortgesetzte und immer wiederholte Anzeigen in unseren in einer wöchentlichen Auflage von rund 8 000 000 Nummern und Hefen erscheinenden eigenen Blättern ständig rege. Wenn Sie diese dauernde Werbearbeit dadurch für sich ausnutzen, daß Sie unsere Bücher nicht nur auf Lager halten, sondern ihnen in Ihren Auslagen einen bevorzugten Platz einräumen, werden Sie mit dem Erfolg sicher zufrieden sein.

Der neueste Roman von

Rudolph Straß „König und Kärner“

Eleg. geb. M. 8.— ord., M. 5.40 netto bar und 11/10.

(Einband des Streifenemplars 78 Pf. netto.)

läßt den Dichter einen glücklichen Griff tun mitten in das Leben unseres arbeitenden Volkes, läßt uns schauen, wie die wirtschaftlichen Grundlagen entstehen, die es uns ermöglichen, einen Krieg gegen die halbe Welt mit Erfolg zu führen.

Eine andere Seite deutschen Könnens und unbezwinglichen Willens wird lebendig in dem neuen Roman eines jungen Autors, dessen Name sich rasch in den weitesten Kreisen Beachtung verschafft hat, in

Otto von Gottberg „Die werdende Nacht“

Eleg. geb. M. 4.— ord., M. 2.75 netto bar und 11/10.

(Einband des Streifenemplars 78 Pf. netto.)

Es ist das Hohenlied auf unsere herrliche junge Slotte, der nach den vielen Proben des in ihr herrschenden Geistes und Vorkommens die Lösung ihrer Hauptaufgabe noch bevorsteht.

Unserer Slotte ist auch ein anderes Verlagswerk gewidmet:

Kaiser Wilhelm II. und die Marine

herausgegeben und illustriert von Prof. Willy Störwer, Text von Admiralitätsrat G. Wislicenus.

— Prachtwerk in Solioformat mit 30 doppelseitigen farbigen Bildern und 120 Textillustrationen. —

Eleg. in Leinen geb. M. 5.— ord., 3.50 no. bar u. 11/10. Vorzugs-Er. geb. M. 10.— ord., 7.— no. bar u. 11/10.

Verlag August Scherl G. m. b. H.

Unmittelbar aus dem großen Völkerringen, unserem heiligen Kriege geboren sind die nachstehenden beiden Bücher:

Deutsche Heldenlieder

Geb. M. 2.— ord., M. 1.35 netto bar und 11/10.

Aus der überreichen Fülle poetischer Erzeugnisse, die der Krieg mit sich brachte, ist hier eine Sammlung von Gedichten ausgewählt, die es nach Form und Inhalt verdienen, unserem Volke dauernd erhalten zu bleiben. Neben jungen, noch unbekanntem Talenten kommen Dichter wie Rudolf Herzog, Joseph von Lauff, Walter Bloem, Gerhart Hauptmann, Karl Kofner usw. zum Wort.

Eine anschauliche Darstellung der Kriegereignisse bietet das

Kriegs-Album

(22. Sonderheft der „Woche“)

Geb. M. 3.— ord., M. 2.— netto bar und 11/10.

Es enthält auf 184 Seiten etwa 400 Abbildungen und bringt als Einleitung eine gedrängte, aber doch lückenlose Schilderung der Kriegursachen nach amtlichen Quellen, sowie eine Wiedergabe der offiziellen Kriegsberichte, und zwar sowohl der deutschen als auch der anderen kriegführenden Mächte in chronologischer Folge.

Die Herzen unserer Jugend im Alter von 13–17 Jahren haben sich unsere beiden Jugendbücher im Fluge erobert:

Scherl's Jungdeutschland-Buch 1915

herausgegeben von Major Maximilian Dayer u. mit Vorwort von Generalfeldmarschall Dr. Freih. v. d. Golz und

Scherl's Jungmädchen-Buch

herausgegeben von Lotte Gubalko, mit Ansprachen von Schulrat Prof. Dr. J. Wyckgram und Gabriele Neuter

Geb. je M. 4.— ord., M. 2.05 netto bar und 11/10 auch gemischt.

Auch der zu Weihnachten 1913 erschienene erste Band des Jungdeutschland-Buches wird noch lebhaft verlangt und ist zum gleichen Preise zu haben.

Unsere Jugendbücher bieten bei vielseitigem fesselndem Inhalt eine gesunde, unverbildete Lektüre, die man unserem heranwachsenden Geschlecht getrost in die Hand geben kann.

Wir bitten, von dem dieser Nummer beiliegenden Bestellzettel recht lebhaft Gebrauch zu machen, und fordern die Firmen, die bereit sind, sich umfassend für unsere Bücher zu verwenden, auf, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Bei größerem Abjaß räumen wir gern Sonderbedingungen ein.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 36–41

Ernst Haeckel
Englands Blutschuld
 am
Weltkriege

Preis 20 s., bar 15 s.

10 Explre. mit 40%
 50 Explre. mit 45%
 100 Explre. mit 50%.

Diese hochbedeutende Schrift wird jetzt ständig verlangt und verkauft sich glänzend.

Dritte Auflage
 (10.—14. Tausend).

H. Jacobis Buchhdlg.
 Eisenach.

Auf allseitigen in der Öffentlichkeit und durch Behörden ausgedrückten Wunsch wird vom Tage dieser Veröffentlichung an der bisherige Preis des

Kriegsbüchleins
für das Deutsche Haus

herausgegeben von Rechtsanwalt
 Dr. Georg Baum-Berlin

von M. 2.85 für das kartonierte Exemplar auf M. 1.20 (50 Exemplare à M. 1.—), von M. 3.25 für das gebundene Exemplar auf M. 1.80 herabgesetzt.

Neue Umschläge mit dem Zusatz:

„Rat und Auskunft für die Daheimgebliebenen“

stehen auf Verlangen für die nicht verkauften Explre. zur Verfügung.

Stuttgart, Büchsenstr. 8.
 Verlag von J. Heß.

Wir beehren uns, Ihnen das Erscheinen einer weiteren, wie wir hoffen dürfen, recht gangbaren Kriegsschrift ergebenst anzuzeigen:

Ⓩ **Die Stunde**
unserer Heimsuchung

Gedanken über den großen Krieg
 von **Engelbert Krebs**

Privatdozent an der Universität zu Freiburg i. Br.

Preis etwa M. 1.20 ord.,
 geb. in Pappe etwa M. 1.50 ord.

Rabatt in Rechnung 30%, bar 33 1/3 %
 Auf 12—1 broschiertes Freieemplar.

Aus dem Inhalt: Das Wehen des Geistes. Die Feuertaufe. Die erste Großmacht. Das eiserne Kreuz. „Mein ist die Rachel“ Blutzengen. Kraft. Heilige Tränen. Fluchpsalmen. Die fernen Gräber usw.

Der Krieg als Heimsuchung Gottes — das war der Leitgedanke, aus dem die in diesem Büchlein enthaltenen Aufsätze entsprungen sind. Kinder des Augenblicks und Wiederhall der jeweils über uns dahindonnern den Geschehnisse, sind sie in zwangloser Reihenfolge und nicht ganz ohne innern Zusammenhang im Laufe der fünf Kriegsmomente entstanden.

Zweifelloß wird diese von dem in weiten Kreisen bekannten Privatdozenten an der Freiburger Universität herausgegebene Schrift großen Absatz finden. Wir bitten baldigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlung
 Freiburg i. Br., 22. Januar 1915.

Ⓩ

Anfang Februar erscheint:

Angelo Jank:
Der Krieg 1870/71
12. bis 15. Tausend

3 Bände je 1 Mark, bar —.65 und 13/12 gemischt

Jeder Band, in sich vollständig abgeschlossen, enthält 8 große farbige Vollbilder in Steindruck und zahlreiche Textzeichnungen.

I. Es braust ein Ruf wie Donnerhall.

Vorbereitung und Beginn des Krieges 1870. Zeppelin. Weißenburg und Wörth. Spichern und die Kämpfe vor Metz. Ärzte und Frauen im Dienste des Vaterlandes.

II. Nun laßt die Glocken von Turm zu Turm
 durchs Land frohlocken im Jubelsturm.

Der berühmte Rechtsabmarsch. Beaumont und Sedan. Um Straßburg und Metz. Zur See. Franc tireurs. Krankenpfleger.

III. Der Einheit Bund, getauft in Heldenblut.

Die Kämpfe vor Paris und gegen die Entsaßheere. Die Kaiserverkündigung. Einzug in Paris.

Außerdem liegt vor die Sonderausgabe:

Um Deutschlands Einheit.

(Die 3 Bände zusammengebunden) Ladenpreis 3 Mark.

„... Ein treues Spiegelbild der großen Zeit vor 44 Jahren, aber

auch ein Bild vom Helden-
kampfe unserer großen Tage!

Jetzt erst, nachdem wieder die Kriegsfeuer über Deutschland und Frankreich lohen, erhalten die großartigen Bilder Angelo Janks die rechte Beleuchtung, das warme Leben. Es ist, als seien die lebendigen Bilder heute, im Schlachtensturm unserer Tage, gemalt, und man wünscht sie mit dem packenden Texte von Wilh. Kobbe in recht viele Häuser, daß unsere heranwachsende Jugend sich daran erfreue und vor allem begeistere, den Kampf fürs Vaterland in gleichem Geiste wie 1870/71 zu führen.“

Die Wacht, Organ des Neuen Preussischen Lehrervereins.

Ich bitte, Janks 1870/71 den Schülerbüchereien zur Anschaffung zu empfehlen; auch zu Spenden für Lazarette ist das Bilderwerk vorzüglich geeignet.

Jos. Scholz, Mainz.

Der Deutsche Krieg

Ⓜ Politische Flugschriften. Herausgegeben von Ernst Jäckh

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Heft 28: Die chemische Industrie und der Krieg

Von

Professor Dr. Arthur Binz

Direktor des Chemischen Instituts der Handelshochschule Berlin

Aus den Schilderungen des hervorragenden Fachmannes geht hervor, welche dominierende Stellung sich die noch so junge deutsche chemische Industrie verschafft hat und in welchem hohem Maße England von ihr abhängig geworden ist. Binz erörtert die Fragen, die der Krieg der chemischen Industrie gebracht hat; die Not an Rohproduktion, die zur Ausnützung von Erfindungen führt; die Färbung der Militärkleidung; die Zeppelin-Industrie, die eine ganze Reihe neuer Verfahren entwickelt hat; die Volksernährung, an der die chemische Industrie mit der Fruchtbarerhaltung der Äcker und mit der technischen Aufarbeitung einzelner Feldfrüchte beteiligt ist, usw. Alle diese Fragen sind nicht nur für den Fachmann, sondern für jeden Einzelnen unter uns von höchster Wichtigkeit.

Heft 29: Dieser Krieg und das Christentum

Von

D. Martin Rade

Professor der Theologie in Marburg

Wer an den geistigen und religiösen Strömungen unserer Zeit nicht vorbeigehen will, wird dem Verfasser nachhaltige Anregung verdanken. Er untersucht, welche Rolle in diesem Kriege das Christentum bei den einzelnen Völkern spielt und insbesondere bei unserem deutschen Volke. Seinem Wunsche, daß nach diesem Kriege nicht wieder eine geistige Verflachung eintreten möge, wie nach dem Kriege von 1870/71, und daß die innere Erneuerung, die bei Kriegsausbruch zu Tage getreten ist, nach dem Friedensschluß auch auf die Weitergestaltung der kirchlichen Dinge wirken möge, werden wir gewiß von ganzem Herzen zustimmen.

Jedes Heft 50 Pfennig ord., 33 Pfennig bar. Freiemplare: 11/10
Partien von 20 Exemplaren, auch gemischt, mit 50% Rabatt

**Jeder Gebildete ist Käufer!
Stellen Sie die Hefte ins Schaufenster!**

Bestellzettel liegt bei

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Ein neues Buch von Erwin Rosen

Bismarck der große Deutsche

Ⓛ Seine Größe — Seine Kraft
Sein Ernst — Sein Frohsinn

Ein Buch für ernste und heitere Stunden von Erwin Rosen
(Anekdoten-Bibliothek 18. Band)

Ein starker Band. Geheftet M. 2.50, in Lwd. geb. M. 3.50

„Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt!“ Aus dem Reiche der Toten schallen die stolzeften Worte, die je ein Deutscher sprach, in die Ohren der Lebenden. Ihre Wucht und ihren Trost haben deutsche Männer und Frauen verspürt in diesen Tagen, die uns, umbraust von dem fürchterlichsten Schlachtenlärm, den die Welt je gekannt und dem Bismarcks Reichs-Schöpfung zur Ursache wurde, dem 100jähr. Geburtstag des Großen Deutschen entgegenführen. In eiserner Zeit verteidigen, hämmern und schmieden wir mit unerhörter deutscher Kraft aufs neue und fester das Reich, das uns des „Reiches Schmied“ zusammenschweißte. Das Volk wird in dieser großen Zeit Bismarck suchen mit ganzem Herzen, und finden, und erleben! Und

Erwin Rosens Bismarck-Buch verschafft uns ein inneres Erleben Bismarcks und der großen Zeit

Worte und Taten des Altreichskanzlers, Heiteres und Ernstes, Großes und Kleines, charakteristische Züge aus seinem großen und arbeitsreichen Leben vermittelt uns Erwin Rosen in seinem Buche. Wie, sagt er selbst: „Und da nahm ich aus vielen Büchern und alten Schriften und vergessenen Zeitungen, was mich wichtig dünkte an bismarckischem Geist für heute und — für immer. Die Zusammenstellung ist persönlich . . .“

Dieses Bismarckbuch ist in seiner Schönheit deutschen Denkens, in seiner eisernen Kraft, in seinem stolzen Deutschsein

ein Quelltrunk für jeden Deutschen im In- und Ausland, ein Quelltrunk für alt und jung, insbesondere auch für unsere Männer im Feld.

Man las ja, daß unsere Krieger ihren „Faust“ oder Zarathustra oder ihr Neues Testament im Tornister trugen. Rosens Bismarckbuch wäre eine wundervolle Ergänzung des geistigen Tornisters eines deutschen Soldaten.

Wir hungern alle nach Stärkung in diesen Zeiten, und dieses Bismarckbuch ist ein Hochgenuß für uns alle . . . Diesen deutschen Hunger zu stillen, das dürfte eine schöne Aufgabe für uns deutsche Buchhändler sein.

Inhalt:

Bismarck der Eiserne
Bismarck der Mann
Bismarck der Deutsche
Bismarck der Krieger
Bismarck der Politiker
Bismarck der Lachende
Bismarck der Weise

Prospekte umsonst

(Von 300 an mit Firma)

Robert Lutz
in Stuttgart

Kriegszeit-Rabatt:

50%

bei Bestellung von 6 Stück an;
bis 1. 3. gültig.

Allgemeine Bar-Partien:

6 Expl. 40%, 12 Expl. mit 50%
(Einbände à 70 Pfg.). 25 Expl. mit
50% auch vom Einband. Bezug
auf einmal. — Keine Freieemplare.

Werkstimmen und Mahnungen

Ⓩ In Kürze wird ausgegeben:

Biblia incognita

Meditationen über weniger
:: bekannte Bibeltexte ::

von

J. R. von Loewenfeld

kl. 8°. Elegant kartoniert

Preis M 1.50 ord., M 1.05 netto,

M —.95 bar

Partie 7/6

Ich bitte dieses handliche Bändchen allen Theologen vorzulegen. Jeder Geistliche und Student wird großes Interesse dafür haben. Verlangzettel anbei

Hochachtungsvoll

Richard Mühlmann, Verlagsbuchhandlung
(Max Groffe)

Halle (Saale), am 26. Januar 1915

Passend in die jetzige Zeit

Eine in der jetzigen Zeit für jedermann wichtige Broschüre

gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe:

Geld und Kredit im Kriege

Von

Ⓩ **Julius Steinberg**

Banndirektor

am A. Schaaffhausenschen Bankverein in Bonn

Preis 80 Pfennig

Welche Bedeutung dieser Broschüre gerade jetzt zukommt, wo volkswirtschaftliche Fragen im Vordergrund aller Interessen stehen, braucht kaum gesagt zu werden. Die Broschüre ist keine „akademische“ Abhandlung, sondern sie ist für das breite Publikum berechnet und wird sich aus dem Schaufenster in Massen verkaufen.

Auch das kleinere Sortiment kann eine Partie (11/10 für 5 M. bar) leicht verkaufen.

Bonn, 25. Januar 1915.

A. Marcus & E. Webers Verlag

Dr. jur. Albert Ahn

Ⓩ Demnächst erscheinen in meinem Verlage folgende Schriften:

Unser Bismarck.

50 Bismarckgeschichten, alte und neue, aus seinen pommerischen Tagen.

Ein pommersches Heimatbuch

von

D. Hermann Petrich.

Mit Porträt. Preis 1.20 M., geb. 1.50 M.;

10 Ex. 10 M., geb. 12 M.

Manches Neue, noch Unbekannte wird hier von dem beliebten Volksschriftsteller geboten, so daß nicht nur Pommersche Handlungen, die in erster Linie darauf aufmerksam gemacht seien, sondern auch der Gesamtbuchhandel zahlreiche Liebhaber für das schöne Buch finden wird.

Vom gleichen Verfasser erscheint ein Heftchen in kl. 8° von nur 32 S. Umfang mit Porträt auf dem Umschlag zur Massenverbreitung in Schulen, Lazaretten usw., zur Versendung an die Angehörigen im Felde:

Bismarck im Pommerland.

1815 — 1. April — 1915

Ein Jahrhundertgedächtnisbuch, seinen pommerischen Landsleuten, jungen und alten, gewidmet.

Preis 20 Pf., 10 Stüd 1.80 M., 50 Stüd 7.50 M.
100 Stüd 13 M., 500 Stüd 60 M., 1000 Stüd 100 M.

Fürst Bismarck.

Ein Lebensbild für jung und alt. Festschrift zum 100jährigen Geburtstage des Eisernen Kanzlers am 1. April 1915. Von Ludwig Epstein.

80 S. kl. 8° mit 7 Abbildungen. Preis 25 Pf.
Partiepreise fürs Publikum: 12 Stüd 3 M., 45 Stüd 10 M.,
100 Stüd 20 M., 275 Stüd 50 M., 650 Stüd 100 M.

Otto von Bismarck.

Von Prof. Rudolf Thiele.

Mit Titelbild. Preis ca. 2 M., gebunden 2.50 M.

Für den weiteren Kreis der Gebildeten berechnet. Besonders auch für Bibliotheken und als Prämie für Schüler der Oberklassen unserer höheren Lehranstalten zu empfehlen.

Von jedem Werke 2 Exemplare zur Probe mit 40%.

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

- Ⓩ **Zur Versendung liegen bereit:**
- Der Hundertstundentag.** Vorschlag zu einer Zeitreform unter Zugrundelegung des Dezimalsystems, im Anschluss an ein analoges Bogen- und Längenmass. Von **Johannes C. Barolin**. 8°. 144 S.
Preis broschiert K 1.80 = *ℳ* 1.50; in Leinwandband K 3.— = *ℳ* 2.50.
- Aus Schwalbmanns Tagebuch.** IV. Das Testament. Mit Genehmigung des Schwalbenautors in die Menschensprache übersetzt von **Fanny Bäumel**. 8°. VIII und 88 S. 1914.
Preis broschiert K 2.40 = *ℳ* 2.—.
- Mitteilungen aus der k. k. Kuranstalt für Radiumtherapie in St. Joachimsthal.** Von Dr. **F. Dautwitz**, k. k. Badearzt.
Erstes Heft: Die Radiumbestrahlung. Mit 7 Abbildungen im Texte und 33 Tafeln. Gross-8°, VIII und 154 S. 1915.
Preis broschiert K 9.60 = *ℳ* 8.—.
- Verwundetenfürsorge im Kriege.** Vortrag zur Eröffnung der Herbstsaison der Urania zu gunsten des Roten Kreuzes gehalten am 15. September 1914 von Prof. **Freiherrn v. Eiselsberg** (Wien). 8°. 32 S. 1914.
Preis broschiert K 1.— = *ℳ* —.80.
- Das Wirkungsgebiet der Chirurgie.** Vortrag gehalten am 5. Mai 1914 anlässlich der Eröffnung des neuen Hörsaales an der Wiener allgem. Poliklinik von Prof. **Alex Fränkel**. 8°. 20 S. 1914.
Preis broschiert K —.60 = *ℳ* —.50.
- Festschrift für Wilhelm Jerusalem zu seinem 60. Geburtstag von Freunden, Verehrern und Schülern.**
Inhalt: Anton Wildgans, Widmung; Max Adler, Der kritische Begriff der Religion; Rudolf Eisler, Unsterblichkeit; Sigmund Feilbogen, Die Solidaritätsphilosophie in Frankreich; Rudolf Goldscheid, Die Organismen als Ökonomen; Stefan Hock, Über die Wiederholung in der Dichtung; Josef Kraus, Sittlichkeit und Recht; Anton Lampa, Über die Tendenz zur Stabilität; Rosa Mayreder, Das Problem der Väterlichkeit; Julius Ofner, Laotse; Otto Simon, Das zweite Fach; Christine Touatillon, Karoline Auguste Fischer; Josef Popper, Ibn Roschd; Brief von Helen Keller.
Mit dem Bild des Jubilars. 8°. IV und 180 S. 1915.
Preis broschiert ca. K 6.— = *ℳ* 5.—.
- Zur Psychologie der Begriffsmetaphysik.** Von Dr. **M. E. Gans**. Gross-8°. 76 S. 1914. Preis broschiert K 2.40 = *ℳ* 2.—.
- Vogelschutz und Federnindustrie.** Eine Streitfrage der Zeit. Von Dr. **Friedrich Knauer**. 8°. 160 S. 1914. Mit 59 Abbildungen.
Preis broschiert K 2.— = *ℳ* 1.80
- Carl v. Langers Lehrbuch der systematischen und topographischen Anatomie.** Zehnte, verbesserte Auflage, bearbeitet von Dr. **C. Toldt**, k. k. Hofr., em. Prof. der Anatomie a. d. k. k. Universität in Wien. Mit drei lithographischen Tafeln und sechs Holzschnitten. Lex.-8°. XIV u. 873 S.
Preis broschiert K 24.— = *ℳ* 20.—; in Halbfranzband K 27.— = *ℳ* 22.50.
- Beiträge zur Geschichte der Juden in Steiermark.** Von Dr. **Artur Rosenberg**. Band VI der Quellen und Forschungen zur Geschichte der Juden in Deutsch-Österreich. Gr.-8°. X und 200 S. 1914.
Preis broschiert K 7.20 = *ℳ* 6.—.

Wien — Leipzig

Wilhelm Braumüller

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler

Ⓜ

In Vorbereitung befindet sich die

== 5. Auflage ==

von

Deutschlands Volkswohlstand 1888-1913

von

Dr. Karl Helfferich

Eadenpreis 1.— M., geb. 1.80 M.

Bar 65 Pf. u. 11/10 resp. 1.20 M.

Aus dem Vorwort zur 5. Auflage:

Seit dem Erscheinen der 4. Auflage im Juni 1914 liegt neues statistisches Material nicht vor. Die Wirkungen des Krieges auf die in der Arbeit behandelten wirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands lassen sich z. St. noch in keiner Weise übersehen. Nur das eine läßt sich sagen, daß im bisherigen Kriegsverlauf die wirtschaftliche und finanzielle Rüstung Deutschlands alle Erwartungen, die auch der hoffnungsfreudigste Beurteiler aus der Darstellung des Verfassers ziehen konnte, im vollen Umfang gerechtfertigt hat.

Der Umstand, daß von diesem Buch bisher über **30 000 Exemplare verbreitet** wurden, sowie der, daß der **Name des Autors jetzt in allen Zeitungen** genannt wird, rufen regste Nachfrage nach diesem Buch hervor. Und so wird mit dem Bezug einer Partie selbst für das kleinste Sortiment nicht das geringste Risiko verknüpft sein. Ich bitte um regste Benutzung des beigefügten Bestellzettels.

Berlin NW. 7

Georg Stille, Verlagsbuchhandlung

Verlag der Buchhandlung Kloeres, Tübingen

In diesen Tagen erscheint:

Ⓜ

Durch Kampf zum Frieden

Tübinger Kriegsschriften

Heft III. Professor Dr. Karl Jacob:

Die Großen Kriege in der Geschichte des Deutschen Volkes

Heft IV. Prof. Dr. Paul von Wurster:

Das englische Christenvolk und wir

Heft I. Prof. Dr. J. Haller:

Warum und Wofür wir kämpfen 2. Tausend.

Heft II. Professor Dr. W. von Blume:

Der Deutsche Militarismus

Preis jeden Heftes: M. —.50, bedingt M. —.37, bar M. —.35 u. 13/12, auch gemischt
25 Exemplare auch gemischt mit 40%. Bei Subskription auf die ganze Sammlung Preis M. —.45, bar M. —.30

Hugo Heller & Cie., Wien und Leipzig

Ⓜ

Zur Versendung liegen bereit:

Wladimir Febr. v. Hartlieb

„Myron und Theodora“

„Der Fremdling“

„Hohe Liebe“

Drei Dichtungen.

Eleg. geh. M 3.—, eleg. geb. M 4.50. In Rechnung 30%, bar 35% und 9/8 Exempl.

Dieses neue Werk des Dichters der *Anima candida* lag bei Kriegsausbruch fertig gedruckt vor. Wir entschließen uns nunmehr zur Herausgabe des Buches, das unzeitgemäß ist, in dem kein Echo von Krieg und Kriegsgeschrei widerklingt und das vielleicht gerade darum in diesen Tagen Manchem, der eine Stunde stillen Versenkens in edelste Kunst sucht, lieb werden wird.

Wir bitten zu verlangen.

Wichtige Fortsetzung!

Demnächst erscheint in unserm Verlag:

Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte.

Neue Folge. III. Band.

Zeit Arnpecks
Sämtliche Chroniken.

Herausgegeben von

Dr. Georg Leidinger.

Auf Veranlassung und mit Unterstützung S. M. des Königs von Bayern herausgegeben durch die historische Kommission bei der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften.

8^o. 73 Bogen.

Verkaufspreis ca. M 22.—

Wir liefern nur auf Verlangen. Bedingt ersuchen wir nur bei Aufsicht auf Absatz zu bestellen.

München, 20. Januar 1915.

W. Riegersche Univ.-Buchhdlg. Verlags-Konto.

Angebotene Bücher.

Adolf Graeper in Barmen:
2 Terminkalender f. Justizbeamte.

Der russisch-türkische Krieg

1877—1878. Mit Hilfe der besten authent. Quellen verfasst von Oberlieutenant Ant. Springer. 7 Abteilgn. Wien 1891—1893. (M. 46.—) M. 7.50 no.

Jos. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Emil Gräfe in Leipzig:
Reichsadressbuch 1914. Origbd.
Mann u. Weib, hrsg. v. Kossmann,
3 Bde. Origbd.
Kahanes med. Handlexikon. Hfrz.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

E. S. Mittler u. Sohn in Berlin S.W. 68,
Kochstr. 68:
Rangliste für die Preussische Armee 1860, 61.

Buehh. d. Evang. Gesellschaft in St. Gallen:

*Dächsel's Bibelwerk, N. T. Geb.

S. Hirzel Verlag, Leipzig, Königstrasse 2:

1 Liller Kriegszeitung. Nr. 1—9, mit Beilage. (Auch einz.)

1 Polnische Kriegszeitg. Soweit erschienen, u. alle ähnl. Zeitgn., Flugblätter u. a.

F. A. Brockhaus (Abt. Kommiss.-Geschäft) in Leipzig:

Friedrich d. Gr., Kriegsgeschicht. Fuchs, Sittengesch. M. Erg.-Bdn.

— Weiberherrschaft.

— die Erotik in d. Kunst.

Balzac, menschl. Komöd. 16 Bde. Insel. Luxus.

Luxusdrucke: Insel, — Müller, — Diederichs, — Kiepenheuer, — Doves' Press etc.

Alte Bücher d. 17. u. 18. Jahrh. (ohne besond. Wert).

Illustr. Bücher (alt u. modern).

Alte billige Stiche.

Kulturgeschichtl. Werke.

Schöne Einbände.

C. Krebs in Aschaffenburg:

*Immermann, Merlin.

*Kirsch, Cornucopiae ling. lat. et germ. 1796.

*Sailer, Mich., sämtl. Schriften, 1829.

*Altfränk. Bilderkaldr. 1896, 1902.

*Dahl, Aschaffenburg.

*Dupont, Monogr. Trochydérides.

*Stadler-Heim, Heiligenlexikon.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Justs botan. Jahresberichte. Bd. 23—38.

*Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. 1—7, N. F. 1—44.

Graphisches Kabinett J. B. Neumann in Berlin W. 15:

Alte u. neue Graphik; — Oeuvre-Kataloge.

Literatur üb. graph. Kunst.

Werke mit Graphik-Nachbildgn.

Auktions- u. Lagerkataloge.

Paul Gottschalk in Berlin:

Sitzungsber. d. Wiener Ak. Phil.-hist. Kl. Kplt. u. einz.

Pharmazeut. Centralbl. 1830—55.

Compt.-rend. de la Soc. de Biolog. 1849—90.

Cimento u. Nuovo Cimento 1843—90.

Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 1—20. Auch einzelne Hefte.

K. Beck (L. Haile) in München: Bibl. d. U. u. d. W. 1912, 13 od. 14.

Hermann Mayer, Stuttgart, Calwerstrasse 13:

*Diercke, Schulatlas. M. 6.—.

*Gesenius, hebr. Wörterb. Neue A.

*Georges, kl. lat. Handwörterb.

W. Wellnitz in Berlin:

*Toussaint-Langenscheidt, französ. U.-Briefe. Alte Aufl. Lfg. 13—17.

*Burdach, der Mensch.

*Napoleon III., Julius Caesar. Bd. 2.

*Delbrück, Kriegskunst.

- Jürgensen & Becker** in Hamburg: Ergänzungsbd. z. Fuchs, Weiberrherrschafft.
- König, Nahrungsm.-Chemie. 3 Bde. Fontane, Th., ges. Werke. Geb. Jean Pauls Werke. Geb. Gute Gesamtausg.
- Danckwerth, Chronik v. Schleswig-Holstein.
- Karte v. Hamburg, z. Danckwerths Chronik gehörend.
- Klaus Groth. Erste Ausgaben. Gothaische Hof-, Gräfliche usw. Kalender 1910—14.
- Oesterreich.-Ungarisch. Monarchie. Kplt. Orig.-Lwdbde.
- Werke u. Jugendschriften, von Herm. Vogel illustriert.
- Werke über Chemie, in ausserdeutschen Sprachen.
- Bunk, Hamburg. Oberalten.
- Boetius, 5 Bücher üb. d. Musik. Dtsch. Lpzg. 1872.
- Dennert, Volkslexikon. Geb. Moebius, P. J., Schriften.
- Niemann, Pieter Maritz. Geb. — Geheimnis d. Mumie. Alte Ausgabe. Geb.
- Auktions-Katal. v. Waffensammlgn. Hedin, S., Hauptwerke. Geb. Spitta, L., Joh. Seb. Bach. 2 Bde. Geb. Gleichen-Russwurm, das galante Europa. Geb.
- Merian, Niedersachsen.
- Fechner, Tagesansicht gegenüber d. Nachtansicht. 1879.
- Alles über Skilaufen, auch Broschüren usw.
- Der Wiener Congress. (Artaria & Co.) Werke, auf Dithmarschen bezügl. Schriften v. Temme u. Avé-Lallemant.
- Hermann, G., Jettchen Gebert. 1. Ausg.
- Dehmel, R., die Gottesnacht. 1. Ausg.
- Friedrich Meyer's Bh.** in Leipzig: *Anschütz, Erinnerungen aus d. Leben. 1866.
- *Aurora-Album. Wien 1856.
- *Dtschr. Musenalmanach f. 1853.
- *Deutsches Museum, von Prutz. 1853, 54, 64, 67.
- *Hebbel, Judith, als Bühnen-Ms. gedruckt.
- *Hebbel, Michel Angelo, als Bühnen-Ms. gedruckt.
- *Jahrbuch dtschr. Belletristik, hrsg. v. Kapper. 1857.
- *— d. Grillparzer-Ges. Bd. 5.
- *Lpzgr. Musenalmanach 1840.
- *Morgenblatt, Stuttg., 1842.
- *Telegraph f. Deutschland 1839, 1840, 44.
- *Thalia, herausg. v. Nep. Vogl, 1848, 49.
- Carl v. Hölzl** in Wien I: Mereschkowski, Alexander I. Maupassant, d. schöne Georg. Zirkus Busch-Album. 4^o. (Schnäbeli & Co., Berlin.) Marx-Engels, Briefwechsel.
- Leopold's Univ.-Bh.** in Rotsock: Schleiermacher, Predigten. Altes u. Neues. Erbauungsblatt. Jahrg. 1870 u. 71.
- Schäfer, deutsche Geschichte.
- Stöckhardt, Schule d. Chemie. Einsendung von Antiquariatskatalogen üb. Literatur, Geschichte u. Geographie aller Länder, namentlich Frankreichs, erbeten. 1 Expl. direkt, 2 über Leipzig.
- Alb. Hoster** in Winterthur: 1 Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Geb. 1 Maier-Rothsch., Handelswissenschaften. 2 Bde. Neueste Aufl. 1 Keller, Gottfr., Werke. 10 Bde. Gebunden.
- 1 Rissé, J., Franz Schubert u. s. Lieder. I. II. Hannov. 1872/73.
- Friedrich Ebbecke** in Bromberg: *1 Seidlitz, G., Fauna transylvanica.
- *Jahresberichte der Versuchstation f. Nematodenvertilgung u. Pflanzenschutz in Halle a/S., später f. Pflanzenschutz d. Landwirtsch.-Kammer f. d. Prov. Sachsen zu Halle.
- August Frees** in Giessen: *Kommentar zum Börsengesetz (Rehm etc.).
- *Staub's Komm. z. H.-G.-B. I/II. Mögl. neueste Auflagen.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Hohenzollern-Jahrbuch für 1913 u. 1914. Geb.
- Kekulé, d. Reliefs a. d. Balustr. der Athene Nike. 1881.
- Weigmann, Wenban. 1914.
- Graesse, Guide de l'amateur de porcelaines. 1875.
- Hirt, Gesch. d. Baukunst b. d. Alten. Berl. 1820—27.
- Klass. Bildersch. Bd. 1-4 in Origbd.
- Stuhr'sche Bh.** G. m. D. H., Berlin W. 50: 1 Congreve u. Wycherley, dramat. Werke.
- 1 Mathem. Annalen. Bd. 1—50 mit Register.
- 1 — do. Bd. 51—59.
- Gerold & Co.**, Wien, Stefansplatz 8: Schubin, unheiml. Geschichten. Raff, Naturgeschichte f. Kinder. 1. Aufl. 1778.
- *Heise, Sprengstoffe.
- *Oberländer, Jagdfahrt n. Ostafrika.
- Selmar Hahne's Bh.** in Berlin S. 14: *Kraemer, Mensch u. Erde. Kplt.
- Heinrichshofen'sche Buchh.** Ernst Gundrum in Mühlhausen i. Th.: *1 Kleiner Brockhaus. 2 Bände.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35: *Molière. Ältere dtsche. Gesamtausgabe.
- *Alles üb. Whistler in engl. Sprache.
- G. A. Grau & Co.** in Hof i/B.: *Hirschfeld u. Kittilsen, Hdbh. d. Schaltungsschemata f. elektr. Starkstromanlagen. Bd. I. 2. A. 1904. Geb.; Bd. II. 2. 2. A. 1905. Geb.
- *Vierteljahrshefte zur Statistik d. Deutschen Reiches. Jahrg. 1896.
- Albert Müller Nachf.** in Zürich: Henne am Rhyn, Buch d. Mysterien.
- Otto Zehrfeld** in Leipzig: Röder, Besserungsstrafen; — -Anstalten. 1864.
- Holtzendorff-J., Handb. d. Gefängniswesens. 1888.
- Krohner, Lehrb. d. Gefängnis-kunde. 1889.
- Wrede, Körperstrafe b. all. Völkern. 1898.
- Handbuch d. dtschn. Strafrechts in Einzelbeiträgen. 1871.
- Fried, Handbuch der Friedensbewegung. 2 Bde. 1911.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15: *Congreve, dramat. Werke.
- *Wycherley, dramat. Werke.
- Wilhelm Engelmann Nachf.** Hans Imhof in Berlin NW. 7, Unter den Linden 76a: *Hutchinson, Living races of Mankind. 1900.
- *Schulze, C. F., pharmazeutische Synonyma. 1889.
- Caritas-Buchh.** in Freiburg i. Br.: *Herders Konv.-Lex. Kplt. m. Ergänz.-Bd.
- *Philippovich, Grundriss d. pol. Ökonomie. Bd. 2, 1 (Volks-wirtschaftspolitik).
- Paul Graupe** in Berlin W. 35: *Jöcher, Gelehrtenlex. Bd. 1—4 inkl.
- *Goethe, westöstlicher Hundert-Diwan. } drucke,
- *Hölderlin, Hyperion. } nur kart.
- Sperling & Kupfer** in Mailand: *Jaffé, das engl. Bankwesen.
- Gideon Karl Sarasin** in Leipzig: Burns, Rob., Lieder. Ins Schweizer-deutsche übertragen von August Corrodi. 1870.
- Speidel & Wurzel** in Zürich: Zola, Oeuvres.
- Platter, Nationalökonomie.
- Frisch, Fremdenrecht.
- Meister der Farbe. XI.
- Rudolf Merkel** in Erlangen: *Theolog. Studien u. Kritiken. Jahrg. 9, Heft 4 od. vollständig.
- Borgmeyer & Co.** in Münster i. W.: Basch, Erinnerungen aus Mexiko.
- Prinz Salm-Salm, Queretaro. Blätter aus m. Tageb.
- Treitschke, Gesch. d. deutschen Kultur u. Renaissance. Letzte von T. selbst bes. Ausg.
- Waitz, Verfassungsgesch. Bd. 7 u. 8.
- Starcke, K. H., Lübecksche Kirchen-Historie. 1724.
- Bertram, J. H., d. evang. Lüneburg. Kürnbergers, ges. Werke. Sow. ersch. Jodelle, E., Oeuvres. 2 Bde. 1868-70. — les amours et autres poésies. Par. 1907.
- Rosenkranz, Beitr. z. Gesch. d. Grafsch. Rietberg.
- A. Frederking** in Hamburg: *Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 62—84. Geb.
- Librairie Georg & Co.** in Genf: Bier, Braun u. Kümmel, chirurgische Operationslehre. Bd. II u. III. Brosch. od. geb.
- A. Mejschik** in Wien I, Wollzeile 6: *Budisaljvič, Mathematik.
- *Grote, Weltgeschichte. 13 Bde.
- Richard Frank** in Potsdam: Meyers kleines Konv.-Lexikon.
- Th. Ackermann**, Hofbh., München, Promenadeplatz 10: *Schultz, Alw., deutsches Leben i. 14. u. 15. Jahrh. Grosse Ausg.
- *Rohde, d. griech. Roman u. seine Vorläufer. 2. Aufl.
- *Pfetten-Arnabach u. Fahrmbacher, d. k. b. I. Schwere Reiter-Reg.
- *Tanneckers Jahrbuch f. Pferdezucht. Bd. 3 (1826).
- *Grimm, H., Fragmente. 3 Bde.
- *Purtscheller, ü. Fels u. Firn. Hfz.
- *Brackel, die Tochter des Kunstreiters.
- *Musikzeitung, Neue. Jahrg. 1895—1900, 02—04, 06—09, 11, 12. Mögl. geb.
- *Trautmann, München. Stadtbüchl.
- *Schöppner, Sagenbuch d. bayer. Landes.
- *Streitberg, urgerman. Grammat.
- *Zola, Fortune des Rougon; — la curée; — Ventre de Paris; — Conquête de Plassans; — la faute de l'abbé Mouret; — Son Exc. Eugène Rougon; — une page d'amour; — la bête hum. (Mögl. geb.)
- *Musäus, Volksmärchen d. Deutschen. Leipz. Ausg. v. 1842-67.
- *Novellenschatz, Italien. Ausgew. u. übers. v. A. Keller. 6 Bde. Leipzig 1851—52.
- *Freimaurerei. Alles (auch ganze Sammlungen).
- *Ulm a. D. Wertvolle Ansichten u. schöne Porträts v. Ulmer Patriziern.
- M. & H. Schaper** in Hannover: *Kitt, patholog. Anatomie.
- *Fröhner, allgem. Chirurgie.
- *Glage, Bakteriologie.
- *Ostertag, Fleischbeschau.
- *Nevermann, Viehseuchengesetze.
- *Fröhner, Arzneimittellehre.
- *Franck, Geburtshilfe.
- *Schwarznecker, Pferdezucht.
- *Fröhner, spez. Chirurgie.
- *Bongert, Bakteriologie.
- *Edelmann, Fleischhygiene.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstrasse 13: *Spamers Konv.-L. 2. A. Bd. 7—8.
- *Dumas, Königin Margot.
- *Herzog u. Feldmann, Berechn. d. Leit.-Netze. I—II.
- *Baedeker, Grossbritannien.
- J. Frank's Buchh.** L. Lazarus in Würzburg: Angebote frdl. direkt.
- *Staudinger, Kommentar z. BGB. Letzte Aufl.

- Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:**
 *Arndt, üb. d. Verhältnis Frankreichs u. Engl. zu Europa 1813.
 *Auer, im Labyrinth der Welt. (Roman.)
 *Baur, d. dtische. Volk u. d. Evangelium 1870/71.
 *Bertram, Bistum Hildesheim.
 *Falckenberg, neuere Philosophie.
 *Hegel, Vorlesgn. üb. d. Gesch. d. Philos. 1832—40.
 *James, relig. Erfahrung.
 *Jeremias, altorient. Geisteswelt.
 *Kipp, Quellen d. röm. Rechts.
 *Lutz, anal. Geometrie d. Ebene.
 *Possek, Augenerkrankungen.
 *Römer, Augenheilkde. 2. A. 1913.
 *Vogt u. Koch, dtische. Literatur. 2. oder 3. Aufl.
 *Wolmann, polit. Anthropologie.
 *Köstlin, Theologie Luthers.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Bertuch, Bilderbuch. Bd. 11. Nur gute Ex.
 *Arch. d. Ges. f. ält. dt. Gesch.-kunde. Bd. 6—12.
 *Bibliogr., Orient., hrsg. v. Sherman. Bd. 14 u. ff.
 *Strena Helbigiana.
 *Aus d. Archiv d. dt. Seewarte. Jg. 1—34.
 *Brockhaus' kleines Konv.-Lex. 5. Aufl.
 *Loennergren, de syntaxi Sulpicii Severi.
 *Lossius, Arkaeol. undersoeg. i 1896.
 *Loth, les mots lat. d. l. langues briton.
 *Löwe, Geologie.
 *Löwe u. Hartel, Bibl. patrum Latinor. Hispaniens.
 *Lübber-Walther, mittelniederdt. Handwörterb.
 *Lübber, kais. Bergverordn. f. Deutschsüdwestafri.
 *Lundehn, Urspr. u. Bedeut. d. dopp. Praepos. i. d. franz. Spr.
 *Luschan, Beitr. z. Völkerk. d. dt. Schutzgeb.
 *Luthmer, Bau- u. Kunstdenk. d. Reg.-Bez. Wiesb. III.
 *Maaler, die deutsch sprach.
 *Les Maîtres du dessin. 3 pts.
 *Male, l'art relig. d. XIII. s. en France.
 *Marquardt, Tätowier. beid. Geschlechter in Samoa.
 *Martin, dtische. Lit. Böhmens im Mittelalter.
 *Mauvillon, Grunds. d. neuer. Infanterietaktik.
 *— u. Unzer, über den Wert ein. deutscher Dichter.
- Gg. Kleiter in Passau:**
 1 Toussaint-L., ital. Unterr.-Br.
- Polytechn. Buchhdlg. A. Seydel in Berlin SW. 11:**
 *Zeitschrift f. Architektur u. Ingenieurwesen 1911—1914.
 *Zeitschr. f. Bauwesen 1906—14.
- Edm. Stemmer in Budapest:**
 *Fuchs, Sitteng. Bürg. Z. 1—2.
 *Lassalles Werke. 1—6.
 *Springers Kunstgesch. 1—5.
 *Winter-Dehio, Kunstgesch. i. Bildern. 1—5.
 *Heinemann, Goethe.
 *Muther, Handb. d. Malerei. 1—3.
 *Ansichten u. Bücher über Budapest (Ofen-Pesth).
 *Görgy, mein Leben.
 *Goethe-Kalender 1911—14.
 *Teschedik, Landmann in Ungarn.
 *Singer, deutsche Graphik.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Hoerth, Abendmahl d. Leon. da Vinci.
 (A) Kladderadatsch 1870, 1871.
 (A) Leonardo da Vinci, Literary works, by Richter. 2 vol. 1883.
 (A) Wochenschr., Berl. phil. IX.X.
 (A) Rechtsschutz, Gewerbl., u. Urheberrecht. 7—14.
 (A) Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.
 (A) Aristoteles, de generatione et corruptione.
 (A) Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur. 2 Bde.
 (A) Dozy, Suppl. aux dict. arab.
 (A) Rotermund, Militär-Strafges.
 (A) Archiv f. Militärrecht. I—V.
 (A) Juristenzeitung, Dtsche., 1914.
 (A) Ratzel, die Erde u. d. Leben.
 (A) Walther, Gesch. d. Erde.
 (A) Kleyer, ebene Trigonometrie.
 (A) Wahnschaffe, Oberflächengest.
 (A) Hettner, Länderkunde. I.
 (A) Pöhlmann, Gesch. d. soz. Fr.
 (A) Festschrift f. Dümmler.
 (A) — f. Herm. Grauert.
 (A) — f. Gg. Hanssen.
 (A) Festschrift f. Schmoller. — Frensdorff, — Brunner, — Sohm.
 (C) Erckmann-Ch., Narr Jegoff.
 (C) Noeldechen, Stolzing; — Wolf v. Wolfskehl.
 (C) Clement, Turmschwalbe.
 (C) Salgari, Pirat. d. Malay. Meer.
 (C) Galen, Inselkönig.
 (C) Coopér, Lotse.
 (C) Steub, bayr. Hochland.
- Ernst Muschket in Bunzlau:**
 Des Ingenieurs Taschb. »Hütte«. 3 Bde. 21.—22. Aufl.
 Biblioth. d. allg. u. prakt. Wiss. 6 Bde.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:**
 *Krehl, patholog. Physiologie.
 *Kern, Probleme d. Lebens.
- Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen:**
 *Keller, der grüne Heinrich. Ält. Aufl. Billig.
 *Congreve, Abhandlg. üb. s. Raketen-system. (Englisch 1827, od. deutsch 1829.)
 *Georges, grosses lat. Wörterbuch.
 *Scheller, grosses lat. Wörterbuch.
- Albert Seitz in Coburg:**
 2 Klavier-Ausz.: Bajazzo. Gut erh.
- Paul Gottschalk in Brln:**
 *Arch. d. Ges. f. ältere deutsche Geschichtskde. Bd. 7—12.
 *— d. Math. u. Physik. Bd. 66.
 *Baarts, relig. Zustände d. alt. Welt n. Herodot.
 *Botan. Zeitg. Bd. 4. 10. 17—20.
 *Brüssel, Acad.: Mém. qui ont remp. l. prix 1772. 1775. 1780. 1781. 1784—86. 1788.
 *Centralbl. f. Bakteriologie. Abtlg. II. Bd. 18. 20. Auch def.
 *Ethnografia (Budapest). Bd. 1—5.
 *Journ. f. reine u. angew. Mathem. 1—57. Auch einz.
 *Keller, 2 Fabliaux.
 *Meteorolog. Zeitschr. Bd. 1. 1884.
 *Mitteilgn. d. Dtschn. Orient-Ges. zu Berlin. H. 12.
 *Pachmann, bürgerl. Gewohnheitsrechte i. Russland.
 *Rivista Sper. di Freniatria Bd. 1. 8—17.
 *Römheld, Beitr. z. Alexander-sage.
 *Wedekind, Noten z. Geschichtschreibern d. Mittelalters.
 *Ztschr. f. Elektrotherapie. Bd. 4.
 *Zeitschr. f. Gletscherkde. Bd. 1. 2. 6. Auch def.
 *Zucker, Zuckerrübe. Alles in all. Sprachen.
 *Allg. Botan. Bibliothek d. 19. Jahrh. Erlangen.
 *Allg. Forst- u. Jagdzeitg. 1829. 1831. 1833. 1834. 1857. 1860.
 *Allg. Gartenzeitg. (Otto & Dietrich.) 1—3. 13.
 *Mais. Alles in allen Sprachen.
 *Link, Beitr. z. Naturgesch.
 *Berchtold, oekon. techn. Flora Böhmens. Bd. 3. Auch def.
 *Blätter f. Zuckerrübenbau. Bd. 2—4.
 *Le Bon Jardinier 1843.
 *Bosse, neueste Zierpflanzen. 1854.
 *Lucas, Brulle etc., Animaux artic. rec. aux Canaries.
 *Wiener med. Wochenschr. 1889. 1890. 94. 1911.
 *Wiener Anthropol. Gesellsch. Mitteil. Gen.-Reg. 1—10.
 *Berlin, Tageblatt. 31. VII. (Morgenausg.)
 *Centralbl. f. Zuckerrüben-Industr. Bd. 1—12.
 *Dahuron, Traité de taille des arbres. 1692.
 *Deutsche Forstzeitg. Kplt.
 *Arch. d. Dtschn. Landwirtschaftsrats. Bd. 1—14.
 *Els.-Lothr. Forstverein. H. 18. 19.
 *Gmelin, Gesch. d. Pflanzengifte. 1777.
 *Godbille, Exam. d. Ganglions d. Anim. de Boucherie.
 *Hesse, Neue Gartenlust 1742.
 *Insectenbörse 1—19.
 *Jäger, Waldraupen.
 *Pringsheims Jahrbücher 1—8.
 *Mitteil. d. Königsberg. Landw. Inst. Kplt.
- Paul Gottschalk, Berlin, ferner:**
 *Krook, Handb. z. Kenntn. d. Forstpflz. . . . Cacteen.
 *Landbouwkundig Tijdschrift. Kplt.
 *Laurop, Grunds. d. Forstschutzes.
 *Liegel, Anleitung z. Kenntn. d. Obstes. 1825.
 *Metzger, Gartenbuch. 4. A. 1864.
 *Meyen, physikal.-ökon. Baumschule.
 *Molkereizeitg., Berlin 1891—1908.
 *Molkereizeitg. Hildesheim Bd. 1—4.
 *Moret, Cult. des réconcules.
 *Oest. Molkereiztg. Bd. 1—10. 13.
 *Oesterr.-Ungar. Zeitschr. f. Zuckerindustr. 1—10. 16.
 *Riedel, Gartenlexikon.
 *(Römer,) Catal. Horti Turicens.
 *Schweiz. Landwirtschaft. Centralbl. 1—22.
 *Schweiz. Zeitschr. f. Forstwes. Alles vor 1866. 1897—1901.
 *Sickler, Gesch. d. Obstkultur.
 *Tharandter Forstl. Jahrbuch. Bd. 6. 7. Suppl.-Bd. 2 u. ff.
 *Tineo, Synopsis Horti Acad. Panormitanae.
 *Forststatist. Mitteil. a. Württemberg. 1900—14.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
 *Ohmann, Entwürfe u. ausgeführte Bauten. Bd. 1. 2.
 *Litzmann u. Borries, Lokomotivb.
 *Ludin, Wasserkräfte.
 *Noë, Görz u. Umgebung.
 *Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen. Bd. 1. 3. 4. 16—18. 27—33.
- Succ. B. Seeber in Florenz:**
 *Siegfried, Lehrb. d. neuhebräischen Sprache.
 *Branca, Vulkanismus in d. Herikerbergen.
 *Horn, das englische Verbum. Darmstadt 1911.
 *Overbeck, Schriftquellen.
- Brüder Witzek in Brünn:**
 *1 Fuchs, Sittengeschichte III. Erg.-Bd. Origenibd. (Evtl. m. Hauptbd.)
 *3 Bloch, Sexualleben uns. Zeit.
 *2 Hauptmann, ges. Werke. V.-A. 6 Bde.
 *2 Schnitzler, ges. Werke. Abteilg. I. II.
 *1 Ganghofer, ges. Schrift. V.-A. S. 1—3 i. Doppelbd.
 *Ebner-Eschenbach, — Frenssen, — Herzog, — Stratz. Alles u. geb.
 *Chamberlain. Alles, geb.
 *Braun, Lily. Alles, geb.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:**
 Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altertums. 1893.
 Biese, Entwickl. d. Naturgeföhls. 1892.
 Kluge, von Luther bis Lessing. 1904.
 Zimmels, Leo Hebraeus. 1886.

- Otto Harrasowitz** in Leipzig:
 Commentarii Notarum Tiron., ed. Schmitz.
 Migne, Patrologia. Vol. 65 apart.
 Mommsen, röm. Staatsrecht. 3. A.
 Rilke, am Leben hin. 1898.
 Ernst, offenes Visier. 1890.
 Ernst, Buch d. Hoffng. 1896/97.
 Ernst, Jubiläum. 1906.
 de Gids. Jg. 1900—14.
 Gardiner, History of England.
 Gardiner, Hist. of commonwealth and protect.
 Gronau, aus Raphaels Florent. Tagen.
 Frey, Codice Magliabechiano.
 Meinong, Unters. z. Werttheorie.
 Kunisch, Handb. d. dt. Sprache.
 Wirth u. Isay, Patentanspruch.
 Heinze, Anna Louise Karschin. 1866.
 Hertel, Michael Abel. Nachtr.
 Längin, Sprache d. jung. Herder.
 Mone, Anz. f. Kunde Teutscher Vorz. VII. VIII. 1838—39.
 Germania, v. Bartsch. Jg. 1—3. 5 u. 9.
 Herrigs Archiv f. neu. Sprachen. Bd. 1—5. 11. 14. 18. 19. 21—31.
 Estreicher, Bibliografia polska. XIX. stol. Vol. II. 1872. A. def.
 Faust. Polygr. Ztschr. Jg. 4. 1857.
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
 Gubitz' Volkskalend. Jg. 10. 1844.
 Hinneberg, deutsche Literaturztg Jg 14. 1894.
 Mélusine, recueil de myth. Vol. 3-5.
 Monatsber. d. Berl. Ak. Jg. 1878.
 Englische Studien. Bd. 22—26.
 Webers Indische Studien. Bd. 1. 3—4. 6. 11—12.
 Zeitschrift f. Völkerpsych. Bd. 5.
 Zeitschr. f. öst. Volkskde. Jg. I. 1895.
 Zeitschr. f. Ethnol. Bd. 1. 1869.
 Wiener Zeitschrift f. Kunde des Morgenl. Bd. 2—7.
- Friedrich Kilián's Nachl.** (Theodor Nosedá) in Budapest IV:
 Jacobi, Vorlesungen üb. Dynamik.
- W. H. Kühl** in Berlin SW.:
 R.-Adressbuch (Mosse) 1914. 3 Bde. u. Einzel-A.
 Jehlitschka, türk. Konvers.-Gramm. (Gaspey u. Otto.)
 Korrespondenzbl. d. Dt. Ges. f. Anthropol. 1911. Beih. Bericht üb. Konfer. in Tübingen.
 Les quatre Eléments. 4 vols. P. 1790.
 Boethius, Philosoph. consol., rec. Peiper. 1871. (Teubner.)
- Speyer & Kärner** in Freiburg i Br.:
 1 Vierteljahrsschr. f. Dermatologie 1882—86.
 1 Berichte d. D. chem. Gesellsch. 1890—1903 u. 1910.
 1 Rauber, Anatomie. 9. A.
- Heinrich Keller** in Chur (Schweiz):
 Bernays' Schriften zur Kritik u. Literaturgeschichte. Wohlfeile Ausg. Bd. 1 apart. Brosch.
- Brüder Suschitzky** in Wien X:
 Goethe. Ausg. letzter Hand.
 *Kendler, Ortslexikon v. Oest.-Ung. Guido Görres. Alles.
 Wilh. Busch. Alles v. ihm u. über ihn.
 Forel, Hygiene d. Nerven. Mehrfach. Nordau, Paradoxe.
 Stielers u. Andrees Handatlas.
 *Sauter, Gedichte.
 *Dewall, Erbschleicherin. Wasmann, Biologie.
 Monist. Jahrhundert. 2. Jahrg.
- Van Stockum's Antiquariat** im Haag (Holland):
 Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde. L. Aufl. Geb.
 Seubert, Pflanzen-Atlas.
- Alois Reichmann** in Wien IV:
 *Atz, Kunstgeschichte Tirols.
 *Jodl, Psychologie.
 *Lange, Gartengestaltung.
 *Olbrich, der Rose Zucht.
 *Meyer-Ries, Gartentechnik.
 *Hinterthür, Apfel.
 *Moderne Bauformen 1913 u. 14.
 *Gartenlaube 1914.
 *Universum 1914.
 *Singers Künstler-Lexikon.
 *Fichtes nachgelassene Werke.
 *Skulpturenschatz. Bd. 1.
 *Lucas, Tafeläpfel.
 *Hoppe, Gartenarchitektur.
 *Jäger, Ziergehölze.
 *Olbrich, neue Gärten.
 *Hartwig, Gehölzbuch.
 *Hesdörffer, Blütensträucher.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:
 *Fournier, Esprit des autres.
 *Andersen, — Bechstein, — Grimm u. a. Märchen. Aelt. ill. Ausg.
 *Stendhal, Vie de H. Brulard.
 *Fouquier, Châteaux de France.
 *Journal des dames et des modes. Paris 1912—14.
 *Gazette du bon ton.
 *Laroche:oucauld, Maximes. (Lemerre od. Hachette.)
 *Diderot, Neveu de Rameau. (Plon.)
 *— les Bijoux indiscrets. (Garnier.)
 *Prince de Ligne, Oeuvres choisies. (Jouaust.)
 *Frédéric le Gr., Anti-Macchiavel. Einzeln od. mit andern.
 *Dino, Chronique. Vollst. u. e. Bde.
 *Cartulaires de l'abbaye de Molesme, p. p. Laurent 1907—11.
 *Cyon, Hist. de l'Entente franco-russe. 1899.
 *Pinon, Origines de la guerre russo-japon. 1906.
 *Guérin, Descript. géogr. de la Palestine: Samarie.
 *Schützengraben-Zeitgn., Kriegsdokumente.
 *Schulte, Gesch. d. mittelalterl. Handels u. Verkehrs etc.
 *Bétier, Tristan. Illustr., dtsh.
 *Dauthendey, Bänkelsang. 1904.
 *Homer, Odyssee. Griech.
- Franz Leuwer** in Bremen:
 Beckmann, Sternlein (Silhouetten).
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
 *Sterne, Frühlingsblumen.
 *Kisch, die alt. Strassen u. Plätze Wiens. 3 Bde.
 *Alles von u. üb. Heindr. Marschner, Komponist.
 *Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.
 *Multatuli, Millionenstudien. Geb. (Spohr.)
 *Nansen, Nacht u. Eis. III.
 *Kossak, A. v., Erinnerungn. (Morawe & Sch.)
 *Toussaint-L., engl. Unterr.-Br. — französ. Unterr.-Br.
 *Hildebrand, Reise um d. Erde.
 *Spitteler, olymp. Frühling.
 *Vischer, auch Einer.
 *Giordano Bruno. (Diederichs.)
 *Plato. (Diederichs.)
 *Galen, Emery Glandon.
 *Burckhardt, mathemat. Unterr.-Briefe.
 *Freiherrl. Taschenb. 1913.
 *Fuchs, Sittengesch. III. — do. Erg.-Bd. III.
 *Moll, konträre Sexualempfindg.
 *Klassiker d. Kunst: Rembrandt. Gemälde.
 *Ullsteins Weltgesch. II. III. Leinen.
 *Heber, Böhmens Burgen. Bd. 7. Auch defekt.
 *Monatsrosen. Lithogr. v. Bülow. Die Blätter: Frühling, Herbst, Winter. Kolor.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Dtschs. Museum. Sept.-H. 1778.
 Fraas, Petrefaktensammler. Geneal. Taschenb. gräfl. Häuser. Jg. 1. 1825.
 Gerlach-Backofen, röm. Gesch. Gesch. d. Wissensch. i. Dtschl. Kplt. u. einz. (Oldenbg.)
 Grotfend, prs.-dtsche. Gesetzsgl. Bd. 4. (1886—95.)
 — do. Jg. 1884—85.
 Internat. Ztschr. f. allg. Sprachwiss. I—V.
 Kant, Macht d. Gemüts. Wien. 1798.
 Kirchmann, Philos. d. Wissens.
 Kobell, Mineralogie. 7. A.
 Lutz, analyt. Geom. der Ebene. 1909.
 Reinhold, Übersicht d. Zustandes d. Philos. Heft 2. 1801.
 Riemann, Musiklexikon.
 Steiner, Philos. d. Freiheit.
 Tessmann, die Pangwe.
 Voltaire, Oeuvres, v. Moland.
 Wellhausen, Reste arab. Heident.
 Wölfflin, Renaissance u. Barock. 1908.
 Ziller, Regierg. d. Kinder. 1857.
- Richard Scheffel**, Frankfurt a. M.:
 *Le Diable à Paris. Ill. v. Gavarni. 2. Bd.
 *Hoffmann. Ill. v. Hosemann. 1. A. Thümmel. Reise. Illustr.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
 *Heyne u. Taschenberg, exot. Käf.
 *Keller, grüne Heinrich.
 *Meyer, C. F., Novellen.
 *Norden, Stoffwechselkrankh.
 *Kernerhaus u. s. Gäste.
- Käpplers Buchh.** in Zittau:
 *Schär-Langenscheidt, Unterrichtsstunden. II. Angebote direkt.
- Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
 *Rüthning, Oldenb. Gesch.
 *Ebbardt, deutsche Burgen.
 *Lehnert, Porzellan.
 *Annalen d. histor. Vereins f. d. Niederrhein. Heft 1—4.
 *Rehm, deutsche Volkshefte.
 *Osenbrüggen, alemann. Strafr. — Strafr. d. Langobarden.
 *Deecke, lübische Geschichten.
 *Wilda, Strafrecht d. Germanen.
 *Mohnike, Sastrowen Herkommen.
- G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick)** in Freiburg i. Br.:
 *Rumpf, Verwalt. d. Chausseen. 1854.
 *Bergier, Hist. des grands chemins de l'empire romain.
 *Etzlaub, dt. Landstrassenkarte. 1501. Neudruck.
 *Bardey, algebraische Gleichgn.
 *Tieck, Franz Sternbald.
 *Wackenroder, Herzenergiessgn.
 *Arnim, Trösteinsamkeit.
 *Athenaeum. Hrsrg. v. Schlegel. 3 Bde.
- J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier)** in München:
 *Poterin du Motel, Assurances s. l. vie.
 *Westergaard, Mortalität.
 *Moser, Denkschr. üb. d. Höhe d. finanz. Belastg.
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
 Beiträge z. Kunstgesch. 1 u. II. Atlas zu Napoleons Gesch. Jul. Caesars.
 Anzengruber, Heim'funden.
 Langesdorff, neue ev. Perikopen. Allg. dt. Musikzeitung.
 Ztschr. f. Gesch. Öst.-Schlesiens.
 Travaux de la 2. conférence int. pour l'étude du Cancer.
 Fidicin, Territor. Brandenb. 3-4.
 Statist. Jahrb. d. Schweiz 1908-12.
- Ludwig Saeng** in Darmstadt:
 *Zündnadel-Bilderbuch f. Gross u. Klein. 12 Federzeichngn. von Hermann Müller.
 *Blücher, Auskunfts. b. f. d. chem. Industrie.
- F. E. Lederer** in Berlin C. 19:
 *Anzengruber's Werke.
 *Heyses Novellen.
 *Springer, Kunstgeschichte.
 *Ibsens Werke. Vollst. Bd. 2.
- Gesellschaft für vervielfältigende Kunst** in Wien:
 Spitteler, Carl, olympischer Frühling. 1. Aufl.

- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
 *Pollack, Konkursordnung.
 *Das Album. 1—10. Billig.
 *Bashkirtseff, Memoiren.
 *Leipz. Illustr. Zeitg. 1913. 14.
 *Czyhlarz, Institutionen.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71:
 Perels, internat. Seerecht. 2. A.
 Perels, Seemannsordnung.
- Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:
 *Thienemann, Ridinger. 1856-76.
 *Ältere illustr. Werke u. Kupferstiche üb. Jagd (mit Ausnahme Ridinger). Sofortige Ansichtsendung erwünscht.
- P. Müller** in Ober-Glogau:
 Weiss, Weltgeschichte. Antiquar. Originalband.
- Buchh. Hans Domes** in Cöln:
 *Klassiker d. Altertums. Bd. 1. 7. 9. 18. 24.
- Felix L. Dames** in Berlin-Lichterfelde:
 *D. Zoologische Garten 1911—14.
 *Rose, Pflanzengallen.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
 *1 Eisenbahntechnik d. Gegenw.: 1. Teil: Lokomotive. 3. Aufl.
- A. Schönfeld** in Wien 9/3:
 *Riemann, Handb. d. Musikgesch.
 *Chamberlain, Grundlag. Gr. A.
 *Angelus Silesius, cherubin. Wandersmann. Ält. schöne Ausg.
- Franz Pechel** in Graz:
 *Freytag, die Ahnen. Gut erh.
 *Meyer, Sales, Ornamentenschatz.
 *Zeitschr. d. Deutsch-österr. Alpenver. 1901—03.
 *Von Marengo bis Waterloo.
 *Schönholz, Traditionen z. Char. Oesterreichs.
 *Philippovich, Leben u. Wirken e. öst. Offiz.
 *Gründorf, Erinnerungen.
 *Thürheim, mein Leben. 1788—1819.
 *Rohrbach, als Venedig.
 *Schönholz, *Bilder aus der franzisk. Zeit.
 *Bickla, aus Mehemed Alis Reich.
 *Freytag, Bilder aus d. dtschn. Vergangenh.
 *Bernsdorf, Willy d. Schiffsjunge.
 *Excelsior. Bd. 1.
 *Cumming, 5 Jahre Jagdleben i. Innern v. Südafrika.
 *Bates, Naturf. a. Amazonenstrom.
 *Wörner, H. Ibsen. Bd. 2.
 *Gothaische Kalender. Alte u. älteste Jgge.
 *Weber-Baldamus III.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Jg. 1913. 14.
 Angebote direkt.
- Manó Dick** in Budapest VII:
 Corani textus arabicus, ed. Fluegel. (Leipz. 1893, Bredt.)
 Concordantiae Corani arabicae, ed. Fluegel. (Lpz. 1898, Bredt.)
- C. Rathje** in Neumünster:
 *Grosses Generalstabsw. 1870/71. Gebunden.
- Buchh. der Verlagsanst. Tyrolia** G. m. b. H. in Innsbruck:
 *Fock, krystallogr.-chem. Tabell. Leipzig 1890. M 4.— ord.
 *Himmelbauer, Bedeutung d. Kolloidchemie f. die Mineralogie. Jena 1913. 2. Tl.
 *Löwl, die gebirgsbildenden Felsarten. Stuttg. 1890. M 4.— ord.
 *Woermann, Kunstgesch. 3 Bde. Leipz. 1911.
- Friedr. Puchstein**, Schivelbein:
 *Staub, Handelsges. 9. Aufl. 2 Bde.
 *Jaeger, Konk.-Ordn. 3. A. 2 Bde.
 *Senst, Verw. v. Konk. 6. Aufl.
 *Niendorff, Mietrecht. 1912.
 *Stier-S., Handkomm. z. R.-V.-O. 1913.
 *Heinitz, Komm. z. pr. Stempelsteuerges. 1909.
 *Daude, Strafges. 11. A. Hdkomm.
 *Groschuff-E.-D., pr. Strfges. 2. A.
 *Wulff-H., kl. Hdk. z. Wasserg. Guttg.
 *Sydow-B., Zivilprozessordn. 14. A.
 *Goldmann, Zwgsvollstr. i. bewgl. Vermög.
 *Wenz-Wagner, Hdb. d. Zwgsverst. 3. Aufl.
 *Gerichtspraxis 1914. (Pape.)
 *Loewe-Hellweg, Strfprz.-O. 1914.
 *Hue de Grais, Hdb. d. Verf. u. Verw. 1914.
 Direkte Angebote eiligst erbeten.
- C. Maasch** (A. H. Bayer), Pilsen:
 Angebote direkt.
 *Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden. Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie. Jahrg. 1—10.
 *Arnold, Gleichstrommaschine.
 *Arnold, Wechselstr.-Techn. 5 Bde.
 *Bloch u. Zandy, elektr. Winke f. Architekten u. Hausbesitzer.
 *Brunn, Handb. f. Konsumenten elektr. Energie.
 *Dettmar, Elektrizität im Hause.
 *Fischer, Werkzeugmasch. 2 Bde.
 *Handb. d. Eisen- u. Stahlgieß., v. Geiger.
 *Hülle, Werkzeugmaschinen.
 Karmarsch-Fischer, Handb. d. mechan. Technol. II, 1. 2. (Metalle, Hölzer, Horn.)
 *Kurella, Naturgeschichte d. Verbrechers.
 *Kurella, Grenzen d. Zurechngsfähigkeit.
 *Leipz. Illustr. Zeitung 1914, Nr. 3718—21. 3728.
 *Strecker, Hilfsb. f. d. Elektrot.
 *Thomälen, Lehrb. d. Elektrot.
 *Wurf, elektromotor. Antrieb von Arbeitsmaschinen.
- F. Volekmar**, Ausl.-Abt., Leipzig:
 Nostradamus, Prophezeign. (Spr. gleichgültig.)
- Bh. I. Fachliteratur G. m. b. H.** in Berlin W. 30:
 *Generalstabswerke üb. 1864, 66 u. 1870/71. Mögl. geb. Gut erh. Angebote direkt.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
 *Kuhn, Walhalla.
 *Primavesi, Burg Frankenstein.
 *Philippson, Stud. üb. Wasserscheiden.
 *Meinecke, Weltbürgert. u. Nat.-Staat.
 *Boeheim, Waffenkunde.
 *Ficker, Völkerstämme d. österr.-ung. Monarchie etc.
 *Archiv f. christl. Kunst.
 *Kirchenordn., Die evangel., im 16. Jahrh.
 *Strena Helbigiana.
 *Meaume, Recherches s. la vie et l. ouvr. de Callot.
 *Meerheim, Erlebn. e. Veteranen. 1812.
 *Meier, Judaica seu vet. script. prof. de reb. Jud. fragm.
 *Meier, Metaphysik.
 *(Meister,) von der Mode. 1769.
 *Melde, Lehre v. d. Schwingungskurven.
 *Mémoires de l'Inst. égypt.
 *Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftsl.
 *Mereclin, üb. d. Anordn. u. Einteil. d. röm. Priestert.
 *Merker, die Massai.
 *Meusel, Teutsches Künstlerlex. 2. Aufl.
 *Meyer, C. F., kleine Novellen.
 *Meyer, J., Beschr. d. Kunst des Fechtens.
 *Middendorff, sibir. Reise.
 *Misselhorn, Lüneb. Manege od. Reit-Schule.
 *Mistral, Lou trésor dou Félibrige. Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5.
 *Corpus juris civ., ed. Mommsen I.
 *Montesquieu, de l'esprit d. lois. Nouv., éd. T. 2. 1750.
 *Monumenta ord. frat. Praedical. hist., ed. Reich.
 *Moshack, Reichsvogtei in der Wetterau.
 *Mucke, Urgesch. d. Ackerbaues u. d. Viehzucht.
 *Müller, Volkslieder a. d. Erzgeb.
 Müller-Lyer, Entwicklungsstufen d. Menschh.
 *Münchhausen, Balladen u. ritterl. Lieder. Lux.-A.
 *Muenz, jüd. Ärzte im M.-A.
 *Murat, Dict. franç.-turque.
 *Mussafia, Beitr. z. Kde. d. oberital. Mundarten. — Beitr. z. Kde. d. nordital. Mundarten.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:
 Fragm. Histor. Graec., ed. Müller.
 Platner, Rom: Plan u. Atlas. Insel. III, 1. 3. 7—10.
 Waitz, Verfassungsgeschichte. Fontes rer. austr. II, 1. 2. 11. 12. 18. 31. 35. 36. 42—43.
- Hochschulbuchh. Max Hueber** in München NW. 12:
 1 Dehio, Handbuch. Bd. 3.
 1 Müllenhoff, Altertumskde. Bd. 4.
 1 Brückner, Peter d. Grosse. 2. A.
 1 Plinii Secundi epistulae, v. Döring. 1843.
 1 Blavatsky, Esoterik. Bd. 3.
 1 — d. Buch d. gold. Lehre.
- Otto Petermann** in Halle a. S.:
 1 Bach, Handbuch d. operativen Zahnheilkde. 2 Bde. 1912.
- F. Volekmar**, Ausl.-Abt., Leipzig:
 Halmhuber, archit. Gedanken.
- K. André'sche Bh.** in Prag I—969:
 *Grashof, theor. Maschinenlehre. II. 1879. Billig.
 *Kick, Mehlfabrikation.
 *Ältere Bohemica. Zettelkatalog.
 *Schlesinger, Gesch. Böhm. 2. A.
 *Lippert, Trautenau.
 *(Aehrenthal,) staatsw. Aufsätze über Böhmen.
- F. Burchard**, Elberfeld-Sonnborn:
 *Annalen d. Chemie. 171—408.
 *Untersuchungsmethod., v. Lunge. 6. Aufl.
 *Weyl, Meth. d. organ. Chemie.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Ztschr. f. analyt. Chemie 1905 ff.
 *Jahresb. d. Chem. Technol. 1856.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:
 Ergebn. d. Chirurgie u. Orthopäd. Quinti Smyrnaei Posthomerica, rec. Koehly. 1850.
 Segarra, Poesias popul. Lpz. 1862.
 Ebert, allg. Gesch. d. Literatur d. Mittelalters.
 Vogel, prakt. Spektralanalyse irischer Stoffe.
- Kaufhaus d. Westens** in Berlin:
 Steiner, R., Philosophie d. Freih. Reznicek, unter vier Augen.
 Bayros. Alles (sow. nicht verb.).
- F. Seeliger** in Berlin W. 62:
 Chodowiecki. Bücher mit Kpfrn. von ihm.
 Langbein, Gedichte.
 Dahn, Romane a. d. Völkerw.
 Ganghofer, Martinskl.; — Hubertus.
 *Baumgartner, Goethe.
 *Nauticus 1902, 06, 11, 13, 14.
 *Goethe, Faust, illustr. Beide Tle.
 *Oettinger, Andachten.
 *Blumhardt, Leben.
- Th. Krische**, Univ.-Bh., Erlangen:
 *Cohn, Bürg. Recht in Sprüchen. Lpz. III. Zeitg. 1914, Aug.—Okt.
 *Knapp-Loga, ital.-span. Plastik. Geogn. Jahresber. 1902.
 Giebe, Mineral. d. Fichtelgeb.
 *Wölfflin, Renaiss. u. Barock.
 *Heim, Hygiene.
 *Mayr, Statistik. I. III, 1.
- W. Postberg** in Bottrop i. W.:
 *1 Zentralbl. f. d. ges. Unterr.-Verw. Nr. 10 (1910), ev. kompl. Jahrg. 1910, roh od. geb. Angebote direkt erbeten.

Heh. Heuss in Wiesbaden:
 *Bulle u. Rigutini, italien. Wörth.
 *Michaelis, H., italien. Wörterb.
Martin Breslauer in Berlin W. 15,
 Kurfürstendamm 29:
 *Deutsche Musterdrucke (Ohle):
 Shakespeare, Hamlet. Vorz.-A.
J. Harder, Altona, Königstr. 174:
 Marx, musikal. Komposit.
 Bellermann, Kontrapunkt.
Fr. Karafiat in Brünn:
 *Binder-Kriegelstein, Schill.
 *Devrient, dtische. Schauspielkst.
 *Toussaint-L., ital. Unterr.-Briefe.
Fr. Jacobi's Verlag in Dresden:
 Stacke, deutsche Geschichte. Bd. 2.
 1880. Mögl. Origbd.
J. Cikot im Haag:
 *Müller, die wichtigsten Rohstoffe
 des Pflanzenreiches.
Gustav W. Seitz Nachf., Besthorn
 Gebr. in Hamburg:
 *Lichtenberg, Aphorismen.
 *Nietzsche, Menschliches.
G. A. Bäsehl in Bern:
 *Grimm, J., deutsche Grammatik.
Rascher & Cie. in Zürich:
 Forster, Elektrochemie d. wässer.
 Lösungen.
J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.:
 *Jurist. Wochenschr. 1873, 76, 78,
 1912.
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Civils.
 Bd. 61—82 u. Reg. zu Bd. 61—
 80. Origbd.
 *— do. in Strafs. Bd. 38—46. Obd.
 *Klumpp, Grundbuchr. 2. A.
Franz Malota in Wien IV/1:
 *Ungar. Revue. Jg. 4—7. 1884-87.
 *Kürschners Lit.-Kalender 1914.
 *Academy Architecture. Bd. 31 ff.
 *Katal. d. Sammlg. Dillinger v.
 Schlüsseln u. Schlössern. Wien
 1886.
 *Baletti, Collezione Mylius di batt.
 in ferro e bronzo. Mil. 1905.
 *Mitt. d. Vereins f. Gesch. d. Deut-
 schen in Böhmen. Bd. 1. 3. 16—
 18. 27—33.
 *Litzmann u. Borries, Lokomotivb.
Carl ten Hompel in Duisburg:
 Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
 2 Teile.
J. J. Plaschka, Wien I, Wollz. 29:
 *Weber, deutsches Wörterbuch.
 *Burckhardt, math. Unterr.-Briefe.
 *Settegast, ill. Handb. d. Gartenb.
F. Bartels Nachf., Braunschweig:
 1 Bode, Münzwesen Niedersachs.
 Jahrgge. d. Kunst, — Jugend, —
 Kunst u. Dekoration.
 Peters, a. pharmaz. Vorzt. 2. Bd.
 Grimm, kl. Schriften.
J. G. Sydy's Bh., St.Pölten (N.-Ö.):
 *Hilber, 2750 Fragen. (Fournier
 & Haberler, Znaim 1895.)
 *Topographie v. N.-Oe., vom Ver-
 eine f. Landeskd. in N.-Oe.
 III. Bd. Heft 5—6.

Emil Mänhardt in Gmunden:
 1 Schneider, C. K., illustr. Handb.
 d. Laubholzkde. (Jena, G.
 Fischer.)
L. Hartman in Agram:
 Boetius, Philosophiae consolation.,
 ed. Peiper. Leipzig 1871.
Gregorius-Buchh. in Cöln:
 *1 Hochland. Jg. 1913—14. Geb.
 oder in Heften, aber ganz saub.
 Angebote direkt.
G. Katz in Budapest:
 1 Gosch, the history of English de-
 mocracy. 1898.
 1 Metternich, Memoiren. 8 Bde.
Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:
 Formanek, qual. Spektralanalyse;
 — Untersuchg. org. Farbstoffe
 auf spektroskop. Wege. I. II, 1.
Wepf, Schwabe & Co. in Basel:
 Keller, Gottfr., nachgelass. Schrif-
 ten u. Dichtungen.
 Cracau, Drogist.
Ernst Haase in Berlin W. 35:
 *Fuchs, Kar. d. Völker. Supplbd.
 *Capuana, es war einmal.
A. Stefański Nachf., Hamburg 5
 Eilige direkte Angebote. Platt
 deutsches:
 *Jannbernd v. d. Beerlage. 1894
 2. A. 1896.
 *Blievinhuus, Harm up't Au'rker
 Schiefscheeten.
 *Jan vun Moor, König Wilhelms
 Besök in Bremen. Alle Aufl.
 *Bueren, G. W., Gedichte. 1843.
 *Gildemeister, Dörpschult un Se-
 nator.
 *Hinrichs, G., Bökelnborg. Leeder.
 *Klenz, H., Dörchläuchting.
 *Reuber, P., de graute Klock.
 *Schulz, Wilh., Gedichte. Norden.
 *Stille, G., Nahberskinder.
 *Sundermann, in d. Hörn bit Für.
 *Worm, F., de Kaiser kümmt.
 *Plattdeutsche Literatur seit 1900.
 Alles, auch kleinere Hefte etc.
Max Weg, Leipzig, Königstr. 3:
 Ratzel, polit. Geographie. 2. A.
 Verbeek, Krakatau. 1886. Ed.
 franç. Auch Text allein.
 Festenberg-Packisch, Metall-Berg-
 bau Niederschlesiens.
 Linné, Fauna Suecica. Ed. I. 1746.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Eugen Müntz. Alles von ihm üb.
 Tapissiererie.
 Lichtenberg i. Oberfranken. —
 Bilder u. Ansichten vor 1850,
 besonders vom Schloss.
Gustav Ranschburg, Budapest IV,
 Franziskanerplatz 2:
 *Galenus, Werke. Deutsch.
 *Zolnok, Hungariae civitas. Ans.
 aus Braun u. Hogenberg. 1617.
 *Wedmore, Studies on English art.
 *Redgrave, a century of painters.
 *Rossetti, Praeraphaelite diaries
 and letters. 1899.

Siegfried Feldblum, Berlin NW. 6:
 *Anderson, Essay on the Comm.
 Trade from 1776 od. 77.
 *West, anonyme Schrift v. 1815
 üb. d. Grundrente, erschien u.
 d. Titel: College fellow Uni-
 versity Oxford.
 *David Ricardo. Alles von ihm in
 engl. Sprache.
 *Hebbels Werke. Bd. 7. 8. 9.
 Orig.-Bde. 1891. Rehbraun.
 *Anzengrubers Werke. Bd. 2. 12.
 Orig.-Bde. 1890. Rehbraun.
Heinr. Feesehe in Hannover:
 Lehnert, G., ill. Gesch. d. Kunst-
 gewerbes.
Hugo Heller & Cie. in Wien I:
 *Klinger, vom Tode, erst. Zyklus.
 *Sauter. Alles von ihm u. üb. ihn.
 *Goethe, meine Religion. (Mittler.)
 *Theuerdank. Erstausgabe.
 *Erstausgaben von Goethe, —
 Schiller, — Grillparzer, —
 Heine, — Lessing.
J. & W. Boisserée in Cöln:
 *Oppenhoff, Kommentar z. Straf-
 gesetzbuch. 42. Aufl.
 *Ztschr. f. d. ges. Strafrechtswiss.
 *Fuchsberger, Entscheidungen des
 Reichsoberhandelsgerichts. III.
 Suppl. Bd. 1.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung
 berechtigten Exemplare von:

Rohde, Kriegspredigten

(Erstes Bändchen)

Dieses Büchlein wurde, weil Rein-
 ertrag fürs Rote Kreuz, mit kurz
 beschränkter Abrechnungszeit ge-
 liefert. Zahlungen für verkaufte
 Exemplare sind deshalb jetzt zu
 leisten, nicht erst zur Messe!

Karlsruhe i. B.
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei
 und Verlag.

Sofort

noch vor der allgemeinen Remission
zurückerbeten

alle in Kommission gelieferten
 Exemplare von:

**Reuthe u. Geppert,
 Berufskunde des
 Maschinenbauers
 usw.**

I. Teil: Materialienkunde

Kart. —.65 netto.
 Leipzig. Dr. Max Gehlen.

Umgehend zurück

erbitten wir alle umtauschberech-
 tigten Exemplare von

Rabow's Arzneiverordnungen, 45. Aufl.

Nach dem 1. April 1915 nehmen
 wir keine Exemplare mehr zu-
 rück. Um späteren Differenzen
 vorzubeugen, bitten wir deshalb
 dringend, hiervon Vermerk zu
 nehmen, da wir uns vorkommen-
 denfalls auf diese Anzeige be-
 rufen werden.

Diejenigen Firmen, welche in
 Umtausch zurücksenden, finden
 bei Erscheinen der neuen Auf-
 lage sofortige Berücksichtigung,
 so dass eine Wiederholung der
 Umtauschlieferung nicht nötig ist.

Strassburg (Els.),
 den 23. Januar 1915.

Friedrich Bull,
 Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Sortimentsgehilfe oder
 Gehilfin gesucht. Zeugnisabschr.
 und Gehaltsansprüche zu senden an
**Capaun-Karlowa'sche Buch-
 handlung, Celle.**

Wegen Einberufung suchen

wir zum 1. April, evtl. auch
 zum sofortigen Eintritt einen
 Sortimentsgehilfen Kathol.
 Konfession. Der Gesuchte soll
 die Führung des Bestellbuches
 übernehmen. Erforderlich ist
 exaktes, zuverlässiges Ar-
 beiten sowie gute Literatur-
 kenntnisse. Herren, welche
 schon in kath. Handlungen
 tätig waren, bevorzugt. Ge-
 wandtheit im Bedienen des
 Publikums u. Verkaufstalent
 sind erwünscht. Bewerber
 wollen gefl. Zeugnisabschr.,
 Porträt, Gehaltsanspruch u.
 genaue Angaben über ihre
 Militärverhältnisse einsenden.

Cöln, Minoritenstr. 19A.
 J. & W. Boisserée.

**Für den 1. März, unter Um-
 ständen auch früher, suche ich
 einen**

**jüngeren gut empfohlenen
 Gehilfen**

mit gewandten Umgangs-
 formen.

Herren, die an schnelles Ar-
 beiten gewöhnt sind, wollen
 ihren Bewerbungsschreiben Ge-
 haltsansprüche u. Photographie
 beifügen.

Karl Billaret
 Buch- und Kunsthandlung
 Erfurt.

Zu baldigem oder gelegentlichem Eintritt wird ein gewandter zuverlässiger Mitarbeiter gesucht. Gute Schulung und Allgemeinbildung sowie eine gewisse Selbständigkeit und Sicherheit in der Durchführung der übertragenen Arbeiten, die im schriftlichen Verkehr mit Künstlern und Autoren, verständnisvollen Lesern von Korrekturen usw. wie auch in dem Verkehr mit technischen Anstalten bestehen, sind unbedingt erforderlich. Bewerbungen mit Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen unt. „Herstellung“ zu richten an die Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Berlin.

Ich suche f. sof. e. tüchtigen Buchhalter u. Korrespond., der mit allen Zweigen des Verlagsbuchh. bef. ist. Herr muß durch u. durch auch die kaufm. Leitung führen können u. mich als selbständ. Arbeiter vollkommen vertreten. Nur wirklich allererste, empfohlene Kräfte w. f. m. Angeb. mit Bild u. Gehaltsanspr., mögl. von Berliner Herren, an die Geschäftsstelle des V.-B. unter Nr. 193 erbeten.

Verlagsgehilfe,

welcher nachweislich in größerem Betrieb mit Erfolg tätig gewesen ist, für umfangreichen selbständ. Lager- u. Exped.-Posten in dauernde Stellung mögl. bald gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Photogr. u. Nr. 194 erbet. an die Geschäftsstelle des V.-B.

Zum sofortigen Eintritt jüngerer Gehilfe mit Kenntnissen in der Papier- und Schreibwaren-Branche gesucht.

Neufalz a. Oder.

J. Pröbster & Co.

Infolge Erkrankung des bisherigen Inhabers der Stelle suche ich zum sofortigen oder baldigen Eintritt für den schriftlichen Verkehr mit der Kundschaft, sowie für d. Sortimentsverschreibungen u. Expeditionsarbeiten einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit hierin hat und rasch und sicher zu arbeiten versteht. Kein Ladungsverkehr. Gehalt nach Vereinbarung. Gest. Angeboten bitte ich Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Stuttgart, Januar 1915.

H. O. Sperling, Hofbuchh.

Zu sofort

ein j. Gehilfe gesucht, der mit Abrechnungsarbeiten vertraut ist. Bew. m. Bild an Mühle & Schlenker, Bremen.

Berliner

Sortiment sucht zum 1. April d. J. einen

wirklich tüchtigen

Gehilfen. Der betreffende Herr muß verstehen:

- mit einer vornehmen, anspruchsvollen Kundschaft gewandt und taktvoll zu verkehren, sowie Auslieferungs-Arbeiten m. Verständnis sicher und schnell zu erledigen. . . .

Gutes Gedächtnis, umfassende Berufsbildung sind Haupt-erfordernisse. Erwünscht wär. Kenntnisse auf dem Gebiete des Kartenhandels.

Herren — im Alter von 25 bis 30 Jahren —, denen über ihre seitherige Tätigkeit gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften — aber ohne Bildnis — und Angabe der Gehaltsansprüche unter M. P. 183 an die Geschäftsstelle d. V.-B. richten.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen wirklich gut empfohlenen, zuverlässigen jüngeren Gehilfen christl. Konfession. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und auch in der Schreibmat.-Branche erfahren sein. Bewerbungen mit neuerer Photogr., Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen direkt erbeten. Dillenburg, im Januar 1915. E. Seel's Nachf.

Junger Verlagsgehilfe wird für 1. April, event. auch früher von mittlerem Leipziger Verlag neusprachlicher Richtung f. Expedition, Auslieferung und Statistik gesucht. Verlangt wird unbedingt zuverlässiges und flottes Arbeiten, grosse Ordnungsliebe. Gef. Angeb. mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 188 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe,

möglichst mit böhmischen Sprachkenntnissen und den österr. Verhältnissen vertraut, findet sofort Aufnahme. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten. Prag. J. G. Calve l. u. l. Hof- u. Univ.-Buchh. Robert Verche.

Repräsentabler Reisender

zum Besuche von Sortiments- und Kunsthandlungen für sofort gesucht. Es handelt sich um den Vertrieb künstlerisch ausgeführter

Kriegsgravüren und Postkarten.

Für gewandte Herren bietet sich durch diese Vertretung eines altangesehenen Verlages eine dauernde Verdienstmöglichkeit. Angebote unter Angabe von Referenzen erbeten unt. „Kunstverlag II 195“ an die Geschäftsstelle des V.-B.

Zu möglichst sofortigem Eintritt gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der auch die D.-M.-Arbeiten selbständig und gewissenhaft erledigen kann. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle d. V.-B. unter M. A. II 159 erbeten.

Jüngerer Gehilfe

zum 1. April, ev. früher gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten. Aschaffenburg. E. Krebs'sche Buchh.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Als Ersatz für einen erkrankten Herrn suchen wir für unser lebhaftes Sortiment für sofort einen jüngeren kath. Sortimentsgehilfen.

Zum 1. April wird ein weiterer Posten frei.

Bewerber müssen selbständig arbeiten können und in der kathol. Literatur gut bewandert sein.

Nur bestempfohlene Herren bitten wir um ihre Bewerbungsschreiben nebst Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse. J. B. Grach's Buchhandlung Pet. Philippi, Trier.

Zum 1. April oder früher ist die Gehilfenstelle in unserem Sortimente frei. Wir reflektieren auf einen durchaus zuverlässigen, strebsamen, militärfreien jungen Mann. Auch Herren, welche soeben eine tüchtige Lehrzeit beenden, wollen sich melden.

Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften u. Photographie sowie Angabe der Gehaltsanspr. beizufügen.

Schulbuchhandlung Braunschweig, Vor der Burg 18.

Für sofort zuverläss. Gehilfe, bis 30 Jahre alt, gesucht, der den Chef vertreten kann und die Interessen des Hauses aufs beste zu wahren und zu fördern versteht. Stellung dauernd, angenehm und einträglich.

J. Schlepp's Hofbuchh., Erich Thomah, Freiburg i. B. Prima Angebote direkt m. Zeugn. Bild u. Gehaltsanspr. an E. Thomah in Badenweiler, Villa Bella Vista.

Für 15. Februar od. 1. März d. J. Verlagsgehilfe

gesucht. Derselbe muß selbständig arbeiten können. Kontenführung u. Expedition hat er allein zu besorgen. Nur unverheiratete Herren kommen in Betracht Zeugnisabschr. und Gehaltsangabe mit einsenden. Angebote unter Nr. 179 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Für mein hiesiges Kommissionsgeschäft, sowie für mein Barfortiment suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einige zuverlässige, rasch arbeitende Gehilfen und sehr gef. Angeboten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche entgegen. Berlin, 23. Januar 1915. F. Boldmar.

Zu sofortigem Antritt tüchtige, nicht zu junge Dame gesucht, welche die Journal-Expedition vollständig selbständig erledigen kann. Gef. Bewerbungen erb. mit Gehaltsanspr. und Photogr. Breslau.

Trewendt & Granier's Buchh. (Alfred Preuß).

Wegen Einberufung m. Lehrlings jung. Gehilfe sofort gesucht. B. Wunschmann, Wittenberg.

Infolge Einberufung zum Militär durchaus gesunder, tüchtiger, ehrlicher und militärfreier Sortimenter zu möglichst baldigem Eintritt, ev. 1. April gesucht. Stellung ist angenehm und von Dauer.

Bedingungen: Anfangsgehalt monatlich 140 M. Nach einem halben Jahre Zulage. Fahrlosgütung. Weihnachtsgratifikation. Gef. Anerbieten mit Photographie und Zeugnisabschriften sofort erbeten. Aachen.

J. A. Meyersche Buchhandlung (S. Schwiening).

Für die Kontenführung einer Verlagsbuchhandlung wird zu baldigem Antritt ein hierin erfahrener jüngerer Gehilfe, event. auch eine Dame zu engagieren gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 184.

Ich suche für meinen Verlag zum 1. April 1915 einen jüngeren, militärfreien, tüchtigen und erfahrenen

Gehilfen,

der imstande sein muß, alle vor- kommenden Verlags-Arbeiten, insbesondere die Führung der Konten, die Auslieferung usw. durchaus selbständig, pünktlich und gewissenhaft zu erledigen. Sortim.-Kenntnisse notwendig.

Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an

Otto Weber, Verlag, Heilbronn a. N.,

erbeten.

Junge Dame mit höherer Schulbildung wird als Redaktions-Sekretärin f. das Redaktionsbureau einer illustrierten belletristischen Monatszeitschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Ausführliche Bewerbungen m. „Curriculum vitae“ unter # 197 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine j. Dame

gesucht, die möglichst m. Abrechnungsarbeiten vertraut ist. Bew. mit Bild an

Mühle & Schlenker, Bremen.

Zum 1. April

wird für ein lebhaftes Sortiment einer Kleinstadt eine tüchtige, zuverlässige

Gehilfin

Kenntnisse im Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandel erwünscht, gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Zeugn., Bild u. Angabe d. Gehaltsansprüche unter Z. 100 an

Leipzig. f. Volckmar.

Jüngerer Sortimentsgehilfe oder Gehilfin gesucht. Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche und Bild zu senden an

Hugo Krehshmar & Sohn, Buch- u. Papierhandlung, Zwickau i. Sa.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Reklame

Bewährte Kraft, die beste Erfolge erzielte, sucht bald od. später entsprech. Stellung im Verlag oder Versand. Gef. Angeb. unt. # 143 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Organisation

Leipzig.

Geb. Dame, perf. Stenotypistin, sprachenkund. (perfekt Englisch u. Französl.), sucht ab 1. März

Stellung.

Dieselbe ist bereits längere Zeit in ein. größeren Antiquariat tätig gewesen.

Gef. Angebote unter Sch. Nr. 196 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Sortimenter,

in allen Zweigen des Buchhandels bewandert, mit langjähriger Praxis, militärfrei, sucht möglichst für sofort dauernde Stellung als Geschäftsführer, event. erster Gehilfe.

Referenzen und Zeugnisse zu Diensten.

Angebote unter # 204 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimentsgehilfin

m. 5j. Praxis i. Sort. m. Nebenbr. sucht Stellung, ev. sofort. Bestens empfohlen. Stenogr., Schreibm. Briefe an Haafenstein & Bogler, Wunstedel 176.

Suche für meine Tochter, welche Ostern dieses Jahres die Schule mit besten Zeugnissen verläßt

Lehrstelle

im Verlag oder Sortiment. Sie ist intelligent und besitzt leichte Auffassungsgabe. Gef. Angebote unter K. P. # 198 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Älterer, erfahrener

Verlagsbuchhändler,

langjähriger Sortimenter, praktischer Buchdruck-Fachmann, der sich in leitenden Stellungen angesehener Verlagsbuchhandlungen bewährt hat und seit Jahren einen großen Verlag selbständig führt, möchte gelegentlich aus Gründen, die der Krieg mit sich brachte, seine Stellung wechseln.

Suchender hat abgeschlossene höhere Schul- und gute Allgemeinbildung, seine außergewöhnliche buchhändlerische Befähigung, durch vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen nachgewiesen, berechtigen ihn, auch an große Aufgaben heranzutreten. Gef. Anerbietungen unter # 201 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für Berlin.

Älterer, sehr erfahrener Verlagsbuchhändler, vertraut m. Herstellung u. Vertrieb, sowie allen sonstigen Arbeiten, mit Redaktion v. Zeitschriften und Adreßbüchern, große Routine im Kartenwesen, sucht zu sofort, wenn auch nur vertretungsweise, Posten im Berliner Verlag oder im Sortiment zur Hilfe bei Remissionsarbeiten. Gef. Anfragen befördert **Rosenbergs Buchh.**, Berlin, Potsdamerstr. 20a.

Nur nach Frankfurt a. Main sucht

zum 1. April, event. früher tüchtige Buchhandlungs-Gehilfin **instruktive** Stellung in Verlag oder **Redaktion.**

Suchende, ist 28. Jahre, Töchter-schulbildg., gründl. buchhändl. u. kaufm. Ausbildung, gute Literaturkenntnisse, ist seit 3 Jahren in gr. Bibliothek selbständ. tätig, gewissenhaft, bescheid. Anspr.

Angebote unter # 202 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfin,

längere Jahre im Verlag tätig, sucht für Kontenführg., Ausliefg., Statistik zum 1. oder 15. Februar Stellung. Gef. Ang. erb. u. # 200 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Literarische Anstalt Rütten & Loening

Wir haben heute die

D. = M. =

Remittenden-

Faktur

1915

und die

Transportzettel

verschickt. Ausbleibende Remitt. Fakt. u. Transportzettel reklamieren man gefälligst. Wir machen hier wiederholt darauf aufmerksam, daß wir fehlende Schutzkartons mit 15 Pf. berechnen und gebundene Disponenten nur in einem Exemplar gestatten.

Diejenigen Firmen, denen wir das Recht der

Barabrechnung

eingerräumt haben, werden um Remission bis

spätestens 1. März 1915

ersucht. Später eintreffende Barabrechnungen könnten wir nicht berücksichtigen.

Frankfurt a. M.

am 15. Januar 1915.

Literarische Anstalt Rütten & Loening

Disponenden gestatte ich nicht. Karl Heß, München.

Disponenda D.-M. 1915 nicht gestattet. München, 23. Januar 1915. Kain-Verlag.

Remittendensakturen, die noch nicht über Leipzig versandt sind, erbitte sofort direkt per Kreuzb. Schweinfurt. Andreas Göbel Buchh.

Disponenda D.-M. 1915 nicht gestattet. München, 23. Januar 1915. Phöbus-Verlag.

Disponenda D.-M. 1915 nicht gestattet. Deutsch-Österreichischer Verlag, Wien Leipzig.

Oftermefsfakturen erbitte umgehend direkt unter Kreuzband, soweit nicht schon über Leipzig od. Wien gesandt. Salzburg. Eug. Richter's Nachf.

Nach dem Krieg wird mehr denn je Nachfrage n. heiterer Lektüre sein. Gute Humoresken-Sammlungen, event. mit Illustr.-Klischees, verkaufe ich nur gegen bar zu mässigem Preis. Schreibmaschinenmanuskript. Ernste Angebote unter „Humor D. A. 871“ an Rudolf Mosse, Dresden.

Vielgereifter Kaufmann wünscht einem

Verleger

den Plan für ein neuartiges, vielversprechendes

Eisenbahnkursbuch

zu unterbreiten. Geehrte Verlagshäuser, die sich hierfür interessieren, wollen ihre Adresse unter L. M. 496 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, gelangen lassen.

Restauflage.

Von dem künstlerisch ausgestatteten, auf Kunstdruckpapier hergestellten Werk

Das XII. Deutsche Turnfest in Wort und Bild

Mit vorzüglichen Abbildungen habe ich noch einen Posten zu verkaufen und bitte Respektanten sich an mich zu wenden. Leipzig, Seeburgstraße 100. Otto Klemm.

Wer übernimmt den Generalvertrieb

eines sehr schön ausgestatteten Volks- und Hauskalenders? Angebote u. H 199 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wer liefert? Titelzeichnung und Buchschmuck für zeitgemäße Jugendschrift usw. Angebote unter H 192 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für den energ. Vertr. d. dtshn. Ausgabe e. solid., f. jede Familie geeigneten, durchaus konkurrenzl., nur prakt. Anleitung, enthaltenden Kriegs-Broschüre (60 Pf.-Pest) w. Kommissionsfirmag. N. f. gut eingef. Firma Anfr. m. Verlagspl. an B. Warschatka, Zürich, Gemeindeftr. 4

Für eine Ausstellung in Kriegsliteratur, Kriegsbildern erbitte von Büchern schnellstens 2 Ex. a cond. Kunstverleger von Bildern über den jetzigen Krieg wollen Probe-Exemplare a cond. senden od. direkte Mitteilung machen. Nur Bilder u. Bücher von dem jetzigen Krieg, andere keinesfalls! Th. Reischle, Hofbuchhandlung, Nördlingen.

Bismarckliteratur, deutsch-nationale Literatur besonders, stets in 2 geb. Expl. unverlangt bedingt erbeten. Ed. Wenka, Brünn.

Berlin. In unserem Geschäftshause Potsdamerstr. 106 (zw. Steglitzer- u. Kurfürstenstr.) sind noch einige kleinere Räumlichkeiten für Bureau und Lager billig zu vermieten. Gruppe & Winkler, Berlin, Potsd. Str. 106.

O.-M. 1915 können wir Disponenden ausnahmslos nicht gestatten. In etwaigen Fällen werden wir uns auf diese 3mal im Börsenbl. erscheinende Anzeige berufen. Berlin, den 23. Januar 1915. Ernst Wasmuth, A.-G.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Leipziger Briefe. I. S. 97. — Die internationale Statistik der geistigen Produktion. (Fortsetzung.) S. 98. — Kleine Mitteilungen. S. 99. — Bibliographischer Teil: Erschene neueigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 473. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 475. — Anzeigen-Teil: S. 476-504.

Bei Durchsicht der nach Fächern geordneten Zahlen wird man feststellen können, daß sie sich verhältnismäßig wenig geändert haben, namentlich wenn man sie mit denen des Jahres 1911 vergleicht; so ist z. B. die Zahl der Romane (415) genau dieselbe wie im Jahre 1911. Im allgemeinen bemerkt man eine Neigung nach abwärts, indessen zeigt sich diese augenfällig nur bei den Gruppen Geschichte und Poesie. Auf dem Unterrichtsgebiete gibt es weniger Schulbücher (sehr zahlreich i. J. 1912), aber viel mehr Werke über Erziehung (93 mehr als 1912 und 14 mehr als 1911).

	1912	1913
Bibliographie, Enzyklopädie	116	104
Akademische Schriften	75	77
Philosophie	283	260
Religion	337	331
Erziehung	459	552
Schulbücher	917	776
Geschichte	921	856
Biographie	369	362
Geographie, Reisen	219	186
Philologie	703	651
Poesie	398	308
Romane	312	415
Dramen, Theater	272	245
Verschiedenes	132	164
Recht, Jurisprudenz	618	636
Soziale Wissenschaften	1082	1033
Physikalische Wissenschaften	746	716
Medizin, Pharmazie	1239	1184
Technologie	338	368
Militär- und Marine-Wissenschaften	202	184
Schöne Künste	372	383
Landwirtschaft, Industrie, Handel	955	932
Neue politische Zeitungen	229	377
Insgesamt	11294	11100

Von den 11 100 Veröffentlichungen sind 10 744 in italienischer Sprache erschienen (1911: 10 835; 1912: 10 911), 140 (241, 169) in französischer, 132 (153, 135) in lateinischer, 28 (34, 30) in englischer, 26 (10, 18) in griechischer, 21 (27, 21) in deutscher, 5 (16, 10) in spanischer Sprache.

Die Zahl der Übersetzungen fremdsprachiger Werke ins Italienische war 447 (1911: 461, 1912: 418). Davon waren 186 (235, 173) aus dem Französischen, 99 (97, 101) aus dem Deutschen, 69 (63, 67) aus dem Englischen, 30 (20) aus dem Lateinischen, 24 (27) aus dem Griechischen, 8 (9) aus dem Spanischen, 8 (9) aus dem Russischen, 7 aus dem Arabischen, usw.

Die neuen musikalischen Werke beliefen sich im Jahre 1913 auf 1060, was offenbar ein Minimum ist.

Die Behauptung, daß sich unter den 11 100 Veröffentlichungen ungefähr 2000 befänden, mit denen sich der Buchhandel nicht zu befassen gehabt hätte, weil es einfache Sonderdrucke von Zeitschriftenartikeln wären, können wir nicht nachprüfen.

Nach dem »Annuario statistico« belief sich die Zahl der i. J. 1912 im Königreich veröffentlichten Zeitungen auf 3022. 654 davon erschienen in der Lombardei, 455 in Piemont.

Luxemburg.

Die literarische Produktion des Großherzogtums Luxemburg hat im Jahre 1913 nachgelassen. Das geht aus der nachfolgenden Statistik hervor, die Herr Tony Kellen in Bredeneh (Ruhr) nach der Bibliographie der in Luxemburg erscheinenden Monatschrift »Ons Hemecht« (unsre Heimat) ausgearbeitet hat:

	1910	1911	1912	1913
1. Bücher und Broschüren, im Buchhandel erschienen	97	59	74	54
2. Zeitungs- und Zeitschriften-Artikel (Sonderdrucke)	29	25	33	17
3. Veröffentlichungen der Regierung, der Gemeinden und Gesellschaften (amtliche Berichte usw.)	58	49	63	62
4. Veröffentlichungen luxemburgischer Verfasser und Veröffentlichungen über Luxemburg, im Auslande erschienen	36	20	26	27
5. Privatdrucke	2	3	1	3

Die Zahl der periodischen Organe hat sich um 2 Zeitschriften und eine Zeitung, die sechsmal in der Woche erscheint, vermehrt.

Niederlande.

Wie in den Vorjahren haben wir auch diesmal die Erscheinungen gezählt, wie sie die bibliographische Quelle der Nieder-

lande, der von der Firma A. W. Sijthoff in Leiden jährlich herausgegebene Katalog: »Brinkman's Alphabetische Lijst van Boeken, Landkaarten, etc.« in seinem ersten Teile verzeichnet. Die statistische Zusammenstellung, die der nach Wissenschaften geordneten Übersicht (»Wetenschapelijk Overzicht«) des genannten Katalogs (68. Jahrgang) entnommen ist, ergibt mit der vergleichend danebengestellten Produktion des Jahres 1912 folgendes Bild:

	1912	1913
1. Allgemeine Schriften (Revueen, Sammlungen, Wörterbücher)	58	59
2. Protestantische Theologie, Kirchengeschichte und Kirchenrecht	145	152
3. Protestant. Erbauungsbücher, Religionsunterricht, Mission, Philanthropie	185	201
4. Römisch-kathol. Theologie, Kirchengeschichte und Kirchenrecht	121	116
5. Recht, Gesetzgebung, Notariat	220	211
6. Politische Wissenschaften, Statistik	184	212
7. Handel, Schifffahrt, Industrie, Handwerk, Hauswirtschaft	233	238
8. Geschichte, Archäologie, Heraldik, Biographie	124	212
9. Geographie, Ethnographie	113	126
10. Medizin, Hygiene, Tierheilkunde	126	126
11. Naturwissenschaften und Chemie (Pharmazie)	132	162
12. Ackerbau, Viehzucht, Gartenbau	56	62
13. Mathematik, Kosmographie, Astronomie, Meteorologie	75	90
14. Architektur, Wasserbau, Mechanik	113	102
15. Militärische Wissenschaft und Verwaltung	51	47
16. Schöne Künste (Malerei, Zeichnung, Musikalische Kompositionen)	189	218
17. Philosophie, Freimaurerei	61	77
18. Erziehung und Unterricht	125	122
19. Schulbücher für Elementar-Unterricht	227	228
20. Linguistik, Allgemeine Literatur, Bibliographie	39	43
21. Orientalische und alte Sprachen und Literaturen	71	71
22. Neuere Sprachen und Literaturen	218	224
23. Poesie	51	45
24. Romane, Novellen, Literarische Revuen und Jahrbücher	254	244
25. Theaterstücke und Vorträge in Vers und Prosa, Veröffentlichungen, das Theater betreffend	213	83
26. Kinderbücher, Bilderbücher	335	278
27. Volksbücher, Sport, Verschiedenes	80	82
Insgesamt	3799	3831

Holland ist, wie immer, das Land, wo die Schwankungen der Produktion fast unmerkbar sind. Die Vermehrung in der Gruppe 8 ist einem besonderen Ereignis, der Feier der nationalen Unabhängigkeit, zuzuschreiben. Sie hat 78 Schriften, Lieder usw. neben 134 historischen Veröffentlichungen über das Befreiungsjahr entstehen lassen. Der merkliche Rückgang in den Theaterstücken und Vorträgen erklärt sich vielleicht ebendadurch.

Man wird überrascht sein durch die schlechterdings gleichen Zahlen in den beiden Gruppen Nr. 10 und 21 und den beinahe gleichen in anderen Fächern (Nr. 1, 2, 4, 5, 7, 12, 15, 18, 20, 22, 23, 24). Diese Übereinstimmung zeigt sich gerade auf den Gebieten, wo die Produktion der ersten Eingebung folgen zu müssen scheint (Poesie, Romane usw.). In den Schönen Künsten (Nr. 16), wo wir vor Jahresfrist die einzige etwas auffallende Minderung festgestellt hatten, ist die Produktion im Jahre 1913 mit 218 fast auf dieselbe Höhe wie im Jahre 1911 (220) zurückgekehrt. Dieses Schwanken hat sich also schon beruhigt.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Die Lage des Kleinhandels seit dem Ausbruch des Krieges war Gegenstand einer Besprechung in einer vor einigen Tagen in Berlin stattgefundenen Vertreterversammlung der »Interessengemeinschaft großer deutscher Detaillistenverbände« Deutschlands. Die Versammlung faßte das Ergebnis dieser Aussprache in folgender Entschliessung zusammen: »Trotz der im allgemeinen ungünstigen Einwirkungen des Krieges, von denen einzelne Geschäftszweige besonders betroffen wurden und die in der Hauptsache auf vielfach unbegründete Kreditmaßnahmen einzelner Lieferer und Lieferergruppen und unverständige Bedarfseinschränkungen der Verbraucher zurückzuführen sind, hat der deutsche Detailhandel sich mit Erfolg bemüht, seinen wirtschaftlichen Aufgaben vollauf gerecht zu werden, und zugleich den Beweis seiner wirtschaftlichen Gesundheit und Stärke erbracht, die in ihm den festen Willen zeitigen, durchzuhalten, bis ein dem Einsatz der gewaltigen deutschen Kräfte und Interessen entsprechender ehrenvoller Friede herbeigeführt ist. Die Interessengemeinschaft stellt mit Genugtuung fest, daß die durch die Regierungen bzw. den Bundesrat getroffenen Maß-



nahmen sich hierbei im allgemeinen als nutzbringend und geeignet erwiesen haben, um die wirtschaftlichen Schädigungen des Krieges auszugleichen und zu mildern. Die Interessengemeinschaft beschäftigte sich sodann noch mit folgenden wichtigen Fragen: Maßnahmen des Bundesrats zum Schutz der Schuldner; — Agitation der Konsumvereine; — Zahlungsbedingungen für den Kleinhandel und die Kreditentziehung durch die Lieferanten; — ungerechtfertigte Vertragsbrüche; — die Mißstände bei den Kaufbestätigungen; — Bestellscheinwesen; — Festsetzung von Höchstpreisen; — Mängel des Wettbewerbsgesetzes; — Zwangsvergleiche außerhalb des Konkurses; — Geschäftsaufsicht und die neue Konsumentenorganisation.

Bekanntmachung über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben. Vom 21. Januar 1915. — Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichsgesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Die Wirksamkeit der Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 7. August 1914 und 22. Oktober 1914 (Reichsgesetzbl. S. 360, 449) wird in der Weise ausgedehnt, daß an die Stelle des 31. Januar 1915 der 30. April 1915 tritt.

Berlin, den 21. Januar 1915.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Delbrück.

Elsäß-Vohringen und die deutsche Sprache. — In der »Straßburger Post« vom 12. Januar lesen wir nachstehende Verordnung:
§ 1. Die folgenden Gemeinden gehören vom 15. Januar 1915 an zum Gebiet der deutschen Geschäftssprache:

1. Bezirk Vohringen.

- a) Stadt Metz
- b) Kreis Diedenhofen-Ost
Bettsdorf, Buß, Endorf, Rörchingen;
- c) Kreis Diedenhofen-West
Fameck, Klein-Moyeuve, Commeringen, Rangwall;
- d) Kreis Volchen
Aldaincourt, Argenchen, Armsdorf, Diederdsdorf, Han a. d. Nied, Hemilly, Holacourt, Niederum, Thonville, Vittoncourt, Voimhaut, Wallersberg;
- e) Kreis Château-Salins
Château-Salins, Dieuze.

2. Bezirk Unter-Elsäß.

- a) Kreis Molsheim
Neuweiler, Ruß, Wildersbach, Wisch;
- b) Kreis Schlestadt
Grube, Lach, Steige, Urbeis.

3. Bezirk Ober-Elsäß.

- a) Kreis Rappoltsweiler
Deutsch-Rumbach.

Demgemäß treten die durch die Verordnung des Oberpräsidenten vom 5. September 1877 in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums vom 21. Dezember 1882 zugelassenen Ausnahmen von Bestimmungen des Gesetzes betreffend die amtliche Geschäftssprache vom 31. März 1872, soweit sie nicht schon in der Zwischenzeit aufgehoben sind, außer Wirksamkeit.

§ 2. Für das gesamte Gebiet der deutschen Geschäftssprache ist in Zukunft die Anbringung von französischen Inschriften, Aufschriften und Anschlägen in öffentlichen Straßen, auf öffentlichen Plätzen, sowie an allen sonstigen öffentlich zugänglichen oder für den geschäftlichen Verkehr bestimmten Orten, insbesondere auch an oder in Verkaufsläden und in sonstigen Geschäftsräumen verboten. Vorhandene derartige In- oder Aufschriften mit Ausnahme von Inschriften an historisch oder künstlerisch bedeutsamen Gebäuden, sowie auf Denkmälern, Grab- oder sonstigen Gedenksteinen sind bis zum 15. Januar zu beseitigen und erforderlichenfalls durch solche in deutscher Sprache zu ersetzen.

§ 3. Der äußere Ausdruck auf Geschäftsbriefen, auf Formularen für Rechnungen, Quittungen und sonstigen im Geschäftsverkehr vorkommenden Schriftstücken, auf Waren, die in Elsäß-Vohringen hergestellt werden, und auf deren Packungen ist vom 15. Januar 1915 ab im Gebiet der deutschen Geschäftssprache nur in deutscher Sprache gestattet. Auf bisher übliche Warenbezeichnungen findet diese Bestimmung keine Anwendung.

Die geschäftliche Buch- und Rechnungsführung sämtlicher Gewerbetreibenden hat von diesem Zeitpunkt ab im Gebiet der deutschen Geschäftssprache nur in deutscher Sprache zu erfolgen.

Die Rechnungsführung darf in beiden Sprachgebieten nur in deutscher Währung erfolgen.

§ 4. Vereinstrachten und Uniformen, die in ihrem Schnitt oder in ihren Abzeichen fremdländischen Uniformen ähnlich sind, dürfen nicht angelegt werden. Der Gebrauch der französischen Signaltrumpeten (Clairons) ist verboten.

§ 5. Die von nachgeordneten militärischen Behörden über den Gegenstand der §§ 2—4 erlassenen Verordnungen treten außer Kraft.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

Freiburg,
Straßburg,
Saarbrücken, | den 31. Dezember 1914.

Der stellvertretende Kommandierende General des
XIV., XV., XVI. u. XXI. Armeekorps:
gez.: Gaede. gez.: Ritter Hentschel gez.: v. Mosner.
v. Gilgenheimb.

Vorstehende Verordnung wird hiermit für den Bereich der Festung Straßburg in Kraft gesetzt.

Straßburg, den 7. Januar 1915.

Der Gouverneur
J. B.:
v. Vietinghoff-Scheel.

Die Beschlagnahme von Briefpostsendungen durch die englischen Kriegsschiffe widerspricht nicht nur jedem moralischen Empfinden, sondern direkt den völkerrechtlichen Abmachungen, die in früheren Kriegen fast ohne Ausnahme beachtet wurden. Bis zur zweiten Haager Konferenz waren die einschlägigen Bestimmungen unklar. Erst dann wurde im »Abkommen über gewisse Beschränkungen in der Ausübung des Venterrechts im Seekrieg«, das Großbritannien, Deutschland, Frankreich usw. ratifizierten, bestimmt, daß die auf neutralen oder feindlichen Schiffen vorgefundenen Briefpostsendungen der Neutralen oder Kriegführenden, gleichviel ob sie amtlicher oder privater Natur seien, als unverletzlich zu gelten haben. Wenn ein Post an Bord führendes Schiff aufgebracht wird, so sind die Briefe von dem Aufbringenden sofort weiter zu befördern. Es dürfen sogar auch solche Briefe, die unter Umständen für den Feind von Vorteil sein können, nicht festgehalten werden. Und zwar aus dem Grunde, weil unter den Vertragsschließenden die Ansicht vorherrschte, wertvolle Nachrichten würden durch einen Kurier, durch Funken- oder Kabeltelegramm und anderes mehr weitergegeben. Diese Bestimmungen finden sich im Artikel 1 Absatz 1 und 2.

Post. — Nach den in letzter Zeit gemachten Wahrnehmungen werden Zeitungen für Heeresangehörige bei den Feld- und bei den heimischen Postanstalten mehr und mehr nur noch für einen Monat bestellt. Abgesehen davon, daß durch diese bedeutende Vermehrung der Bestellungen der gesamte Zeitungsvertrieb wesentlich erschwert wird, treten bei dem Verfahren leicht Unterbrechungen in der Lieferung während des Monatswechsels ein, weil die Neubestellungen für den nächsten Monat bei der oft langen Beförderungsdauer nicht immer so rechtzeitig bei den Verlags-Postanstalten eingehen, daß sie pünktlich mit dem Beginn der Bezugszeit ausgeführt werden können. Den Aufgebern von Zeitungsbestellungen für Heeresangehörige ist daher dringend zu empfehlen, die Zeitungen gleich für das Vierteljahr oder für den Rest der laufenden Bezugszeit zu bestellen.

Der Deutsch-amerikanische Wirtschaftsverband hielt am 14. Januar im Hotel Adlon zu Berlin seine erste, äußerst zahlreich besuchte Hauptversammlung ab. Die Verhandlungen der Hauptversammlung betrafen ein von Herrn Dr. Drechsler, Direktor des Amerika-Instituts, erstattetes Referat über die Aufklärungsarbeit des Verbandes für die Vereinigten Staaten von Nordamerika sowie eine lebhafte Aussprache über die Aufrechterhaltung des deutsch-amerikanischen Warenaustausches. In das Direktorium des Verbandes wurden neu gewählt die Herren Fr. Hausloh-Hamburg, Dr. Schmidt-Eibersfeld, Geheimrat Kommerzienrat Seligmann-Hannover und Justizrat Dr. Waldschmidt-Berlin. Das Präsidium des Verbandes besteht aus den Herren Kommerzienrat Nebelen-Hannover als Vorsitzendem, Kommerzienrat Millington, Herrmann-Berlin als Schatzmeister, ferner den Herren Generaldirektor Vallin-Hamburg, Senator Viermann-Bremen, Kommerzienrat Graemer-Sonneberg, Generaldirektor Heinemann-Bremen, Direktor Schüddekopf-Berlin, Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann-Dresden-Berlin und Generalkonsul v. Weinberg-Frankfurt a. M.



§ Klischeemarkt §

Bismarck.

Verleger sucht Bildmaterial zu Bismarck-Porträts, Autographen usw. Angebote unter Nr. 176 d. d. Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.



Soeben erschien:

Zehn Feldgraue!

Lieder

① für und von unseren Soldaten zur Laute oder Gitarre

von

Elsa Laura von Wolzogen

Preis M. 2.— netto.

Nr. INHALT:

1. Soldaten müssen's sein.
2. Soldatenliebe!
3. Wisst ihr, wieviel Krieger gehen?
4. Marschlied der Soldaten.
5. Der letzte Becher vor dem Kampf.

Nr.

6. Guter Trost.
7. Die Feldpost.
8. Das Dreigestirn der Schlacht.
9. Die Soldatenfrau an der Wiege.
10. Bubis Soldatenlied.

Elsa Laura von Wolzogen gab ihrem Vortragsabend den vaterländischen Einschlag mit einer Anzahl hübscher Soldatenlieder. In drei eigenen Vertonungen und gutgelungenen Versen zeigt sie dabei ihre Vertrautheit mit dem Volkstümlichen und gleichzeitig ihren guten Geschmack, der Banalitäten aus dem Wege geht. Auf diesem guten Geschmack haben sich Frau von Wolzogens Konzernerfolge aufgebaut; er hat sie immer das Eigene, Reizvolle in Wort und Weise finden lassen. Dazu kommt ihre natürliche, anmutige Art des Vortrages, die stets von neuem eine grosse Zuhörerschaft zu fesseln versteht und sich am erfreulichsten in heiteren, leichten und schalkhaften Liedern kundtut. Für den herzlichen Beifall, der sich am Schlusse zur Begeisterung steigerte, dankte Frau von Wolzogen mit mehreren Zugaben. Münchner Neueste Nachrichten.

➡ AUSNAHME-OFFERTE! Siehe weissen Bestellzettel. ⚡

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Für die Geschäfts-Bibliothek

empfehlen wir die soeben er-
schienene Zusammenstellung der

Z Rabattvergütungen bei Postbezug von Zeitschriften

1915.

Ergänzter Sonderdruck in 8° aus Börsen-
blatt 1914, Nr. 296 und 302 (Nachtrag).

==== Preis 15 Pfennig bar. ====

Roter Zettel anbei.

Bestellungen sind zu richten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Z

Für unsere Soldaten

Für die Kriegszeit

Polyglott Kuntze

Sprachführer für jede Sprache, für jedes Land

Jetzt besonders zu empfehlen:

Englisch, Französisch, Polnisch,
Russisch, Serbisch, Ungarisch

Deutsch für Engländer, Franzosen, Russen

Georgis Polyglott-Verlag in Bonn

Über 2000000 verkauft

Ernst Hedrich Nachf.

G. m. b. H. / Graphische Anstalt

11a Hospitalstr. Leipzig Hospitalstr. 11a

Empfehlenswerte Bezugsquelle

Farbendrucke

:: Kunstblätter ::
anatomische, botanische Tafeln
Umschläge und Künstlerkarten
in originalgetreuer Ausführung

Bugra-Auszeichnung: Medaille der Stadt Leipzig

Zeitschriften-, Werkdruck, Prospekte

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck



Jeder Art in Hand- und
Maschinensatz (Monotype)

Zeitschriften

Katalogen » »

Prospekten » »

Illustrations- und

Dreifarbendruck

empfehltsich unter Zu-
sicherung bester Ausfüh-
rung u. rascher Bedienung

Emil Rohr,

Buchdruckerei und Ver-
lagsgesellschaft m. b. H.

Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.

Beste Referenzen • Buchbinderei • Stereotypie.